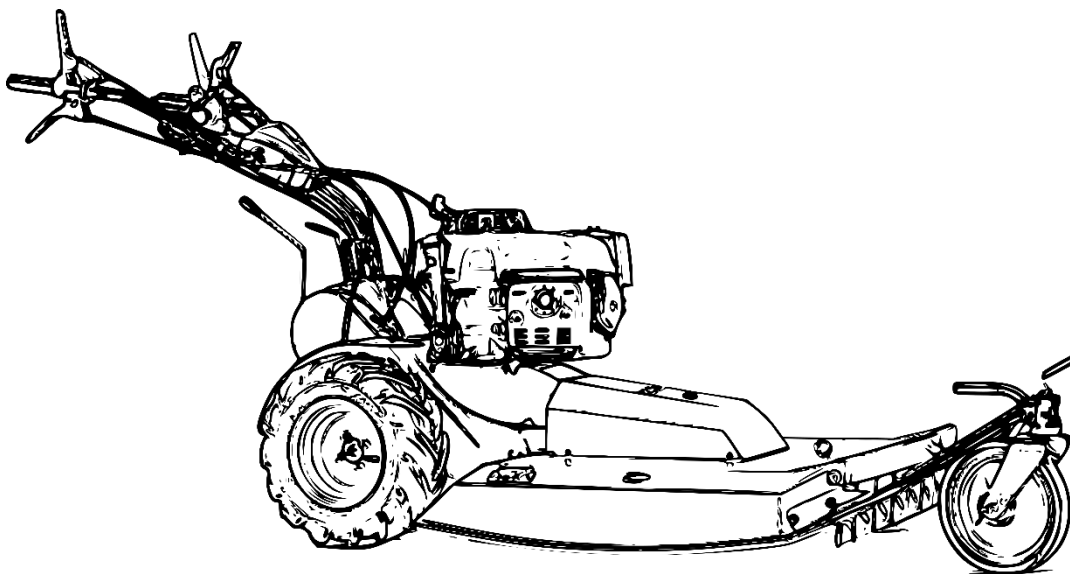


SABO

70-PRO C VARIO



DE HOCHGRASMÄHER
BEDIENUNGSANLEITUNG

FR TONDEUSE À HERBE HAUTE
MODE D'EMPLOI

EN HIGH GRASS MOWER
OPERATING INSTRUCTIONS

NL HOGE GRASMAAIER
GEBRUIKSAANWIJZING

ES CORTADORA DE HIERBA ALTA
INSTRUCCIONES DE USO

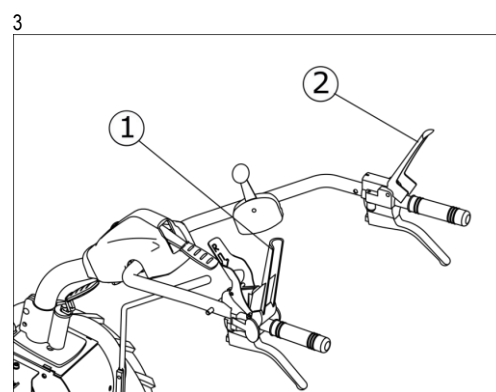
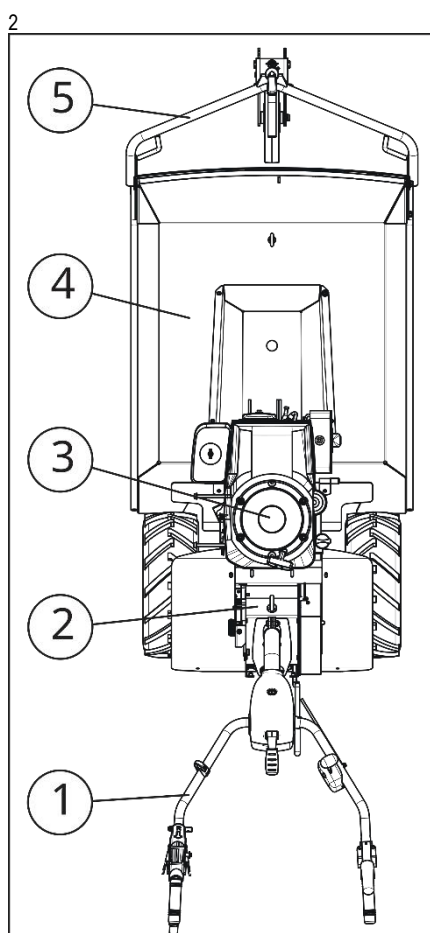
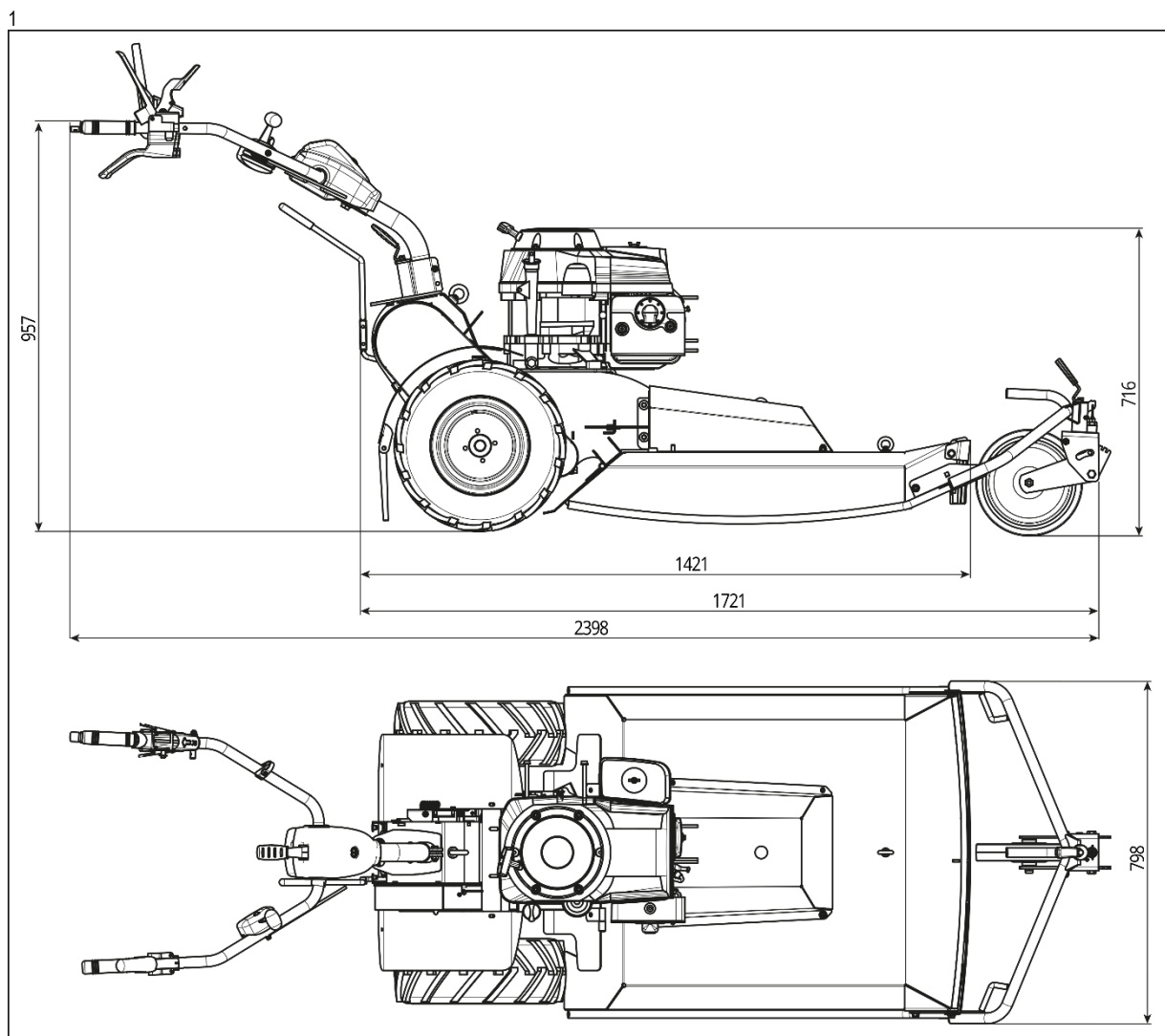
IT FALCIATRICE PER ERBA ALTA
ISTRUZIONI PER L'USO

PT CORTADOR DE RELVA ALTO
INSTRUÇÕES DE FUNCIONAMENTO

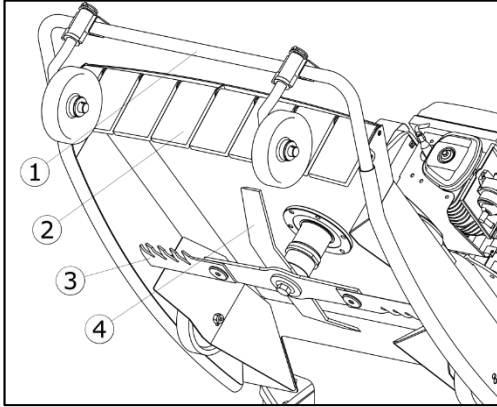
SABO-Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
51645 Gummersbach

+ 49 (0) 2261 704 0
post@sabo-online.com
www.SABO-online.com

DE	Deutsch Übersetzung der Originalanleitung
FR	Français Traduction du mode d'emploi d'origine
EN	English Translation of the original instructions
NL	Nederlands Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
ES	Español Traducción de las instrucciones de uso originales
IT	Italiano Istruzioni Originali
PT	Português Tradução das instruções originais



4



5

SABO

GRASLAND MOWER

Type: 70-PRO C VARIO

Part No.: SA712124

7,6 kW 3600 min⁻¹ 159 kg
 BARBIERI S.R.L.
 P.le D.L. Sturzo, 15
 00144 Roma (Roma) ITALIA

Serial No.: 2400SA712124

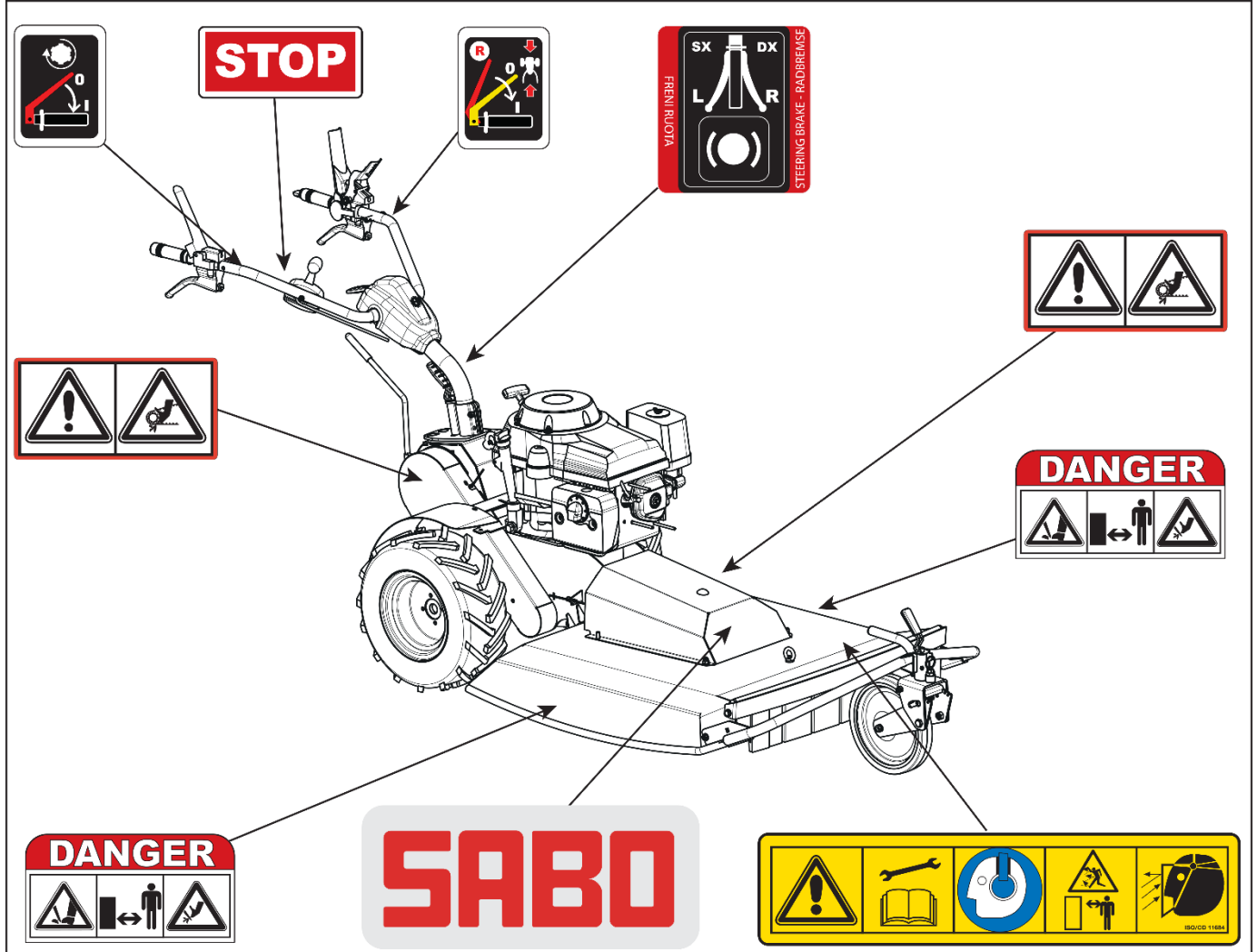


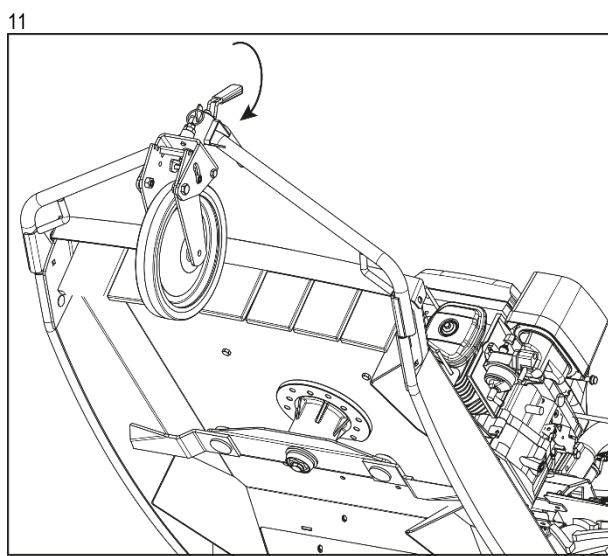
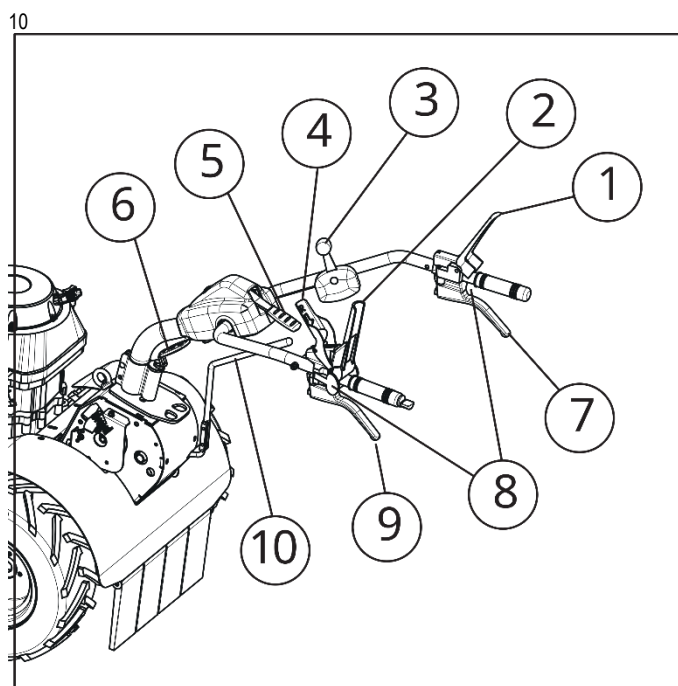
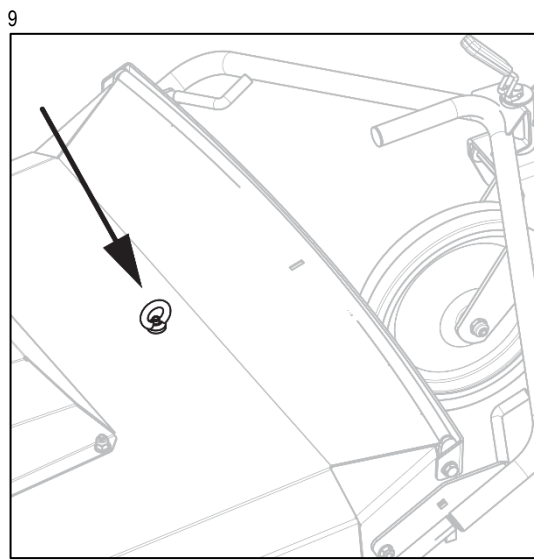
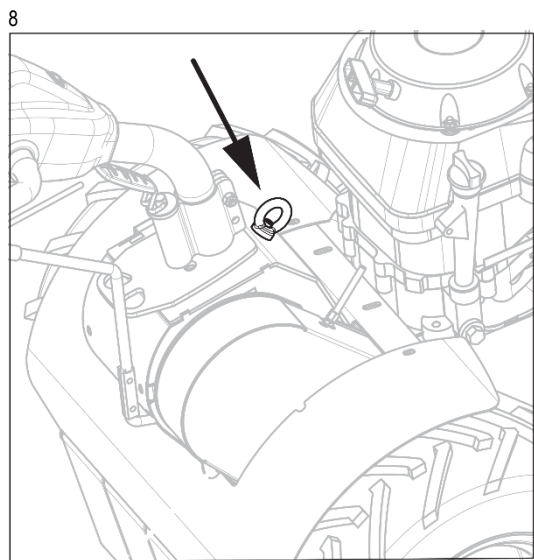
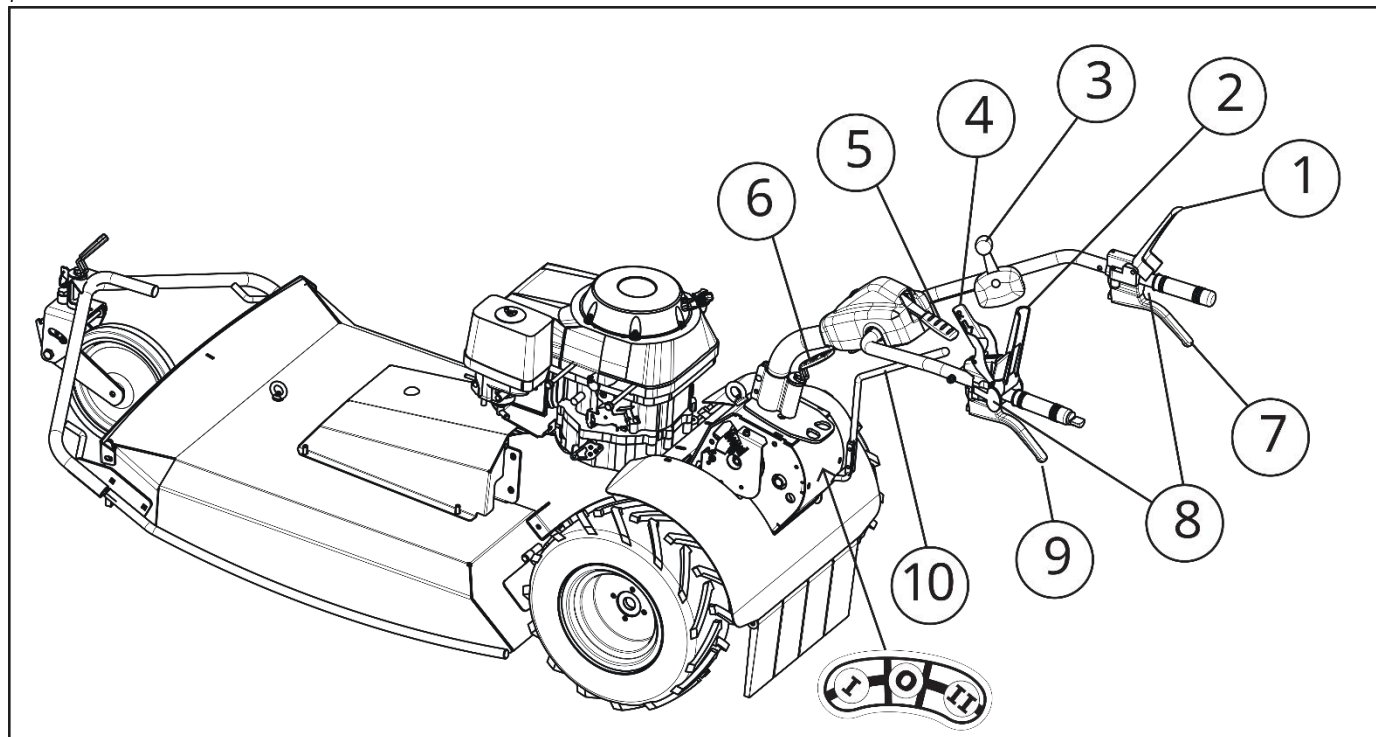
Made in Italy

2024

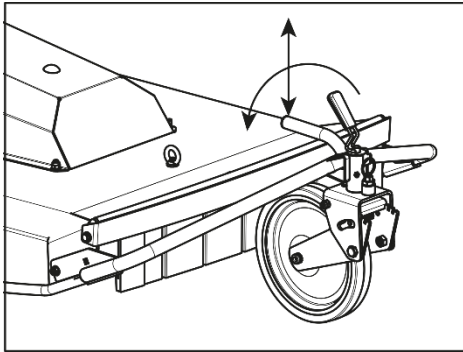


6

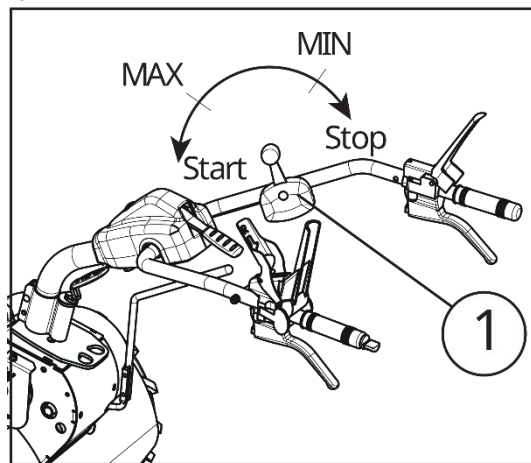




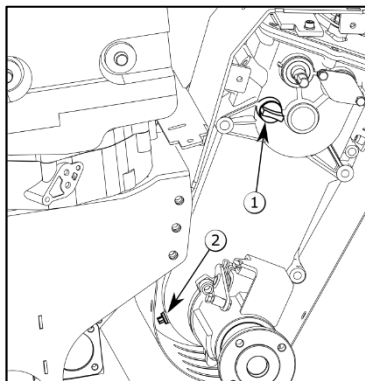
12



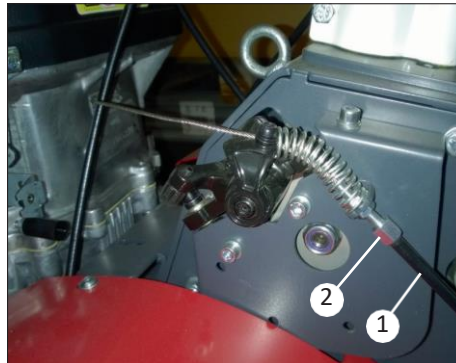
13



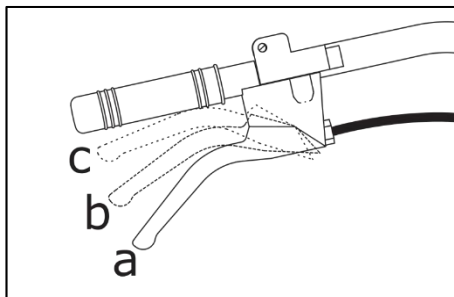
14



15



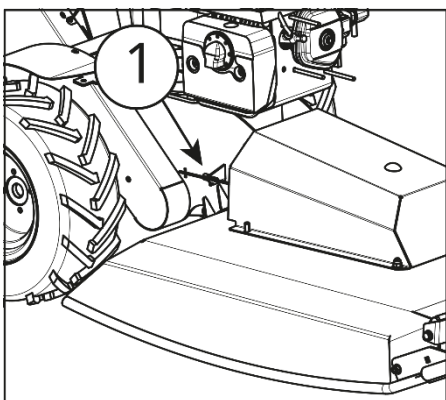
16



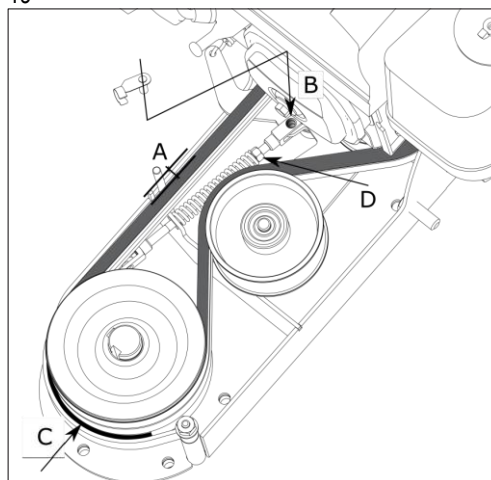
17



18



19





**VOR GEBRAUCH DER MASCHINE MÜSSEN SIE DIE ANLEITUNG DIESES
HANDBUCHS SORGFÄLTIG GELESEN HABEN!**

1.	Beschreibung und Hauptmerkmale.....	4
1.1.	Einleitung.....	4
1.2.	Informationen zur Maschine und vorgesehene Verwendung	4
1.3.	Sicherheitsvorschriften.....	4
1.3.1.	Allgemeine Hinweise.....	4
1.3.2.	Vorsicht	5
1.3.3.	Anleitung	5
1.3.4.	Handbücher der Maschine und des Motors.....	5
1.3.5.	Piktogramme	5
1.3.6.	PSA: Persönliche Schutzausrüstungen.....	5
1.3.7.	Körperliche Voraussetzung	6
1.3.8.	Geräuschentwicklung.....	6
1.3.9.	Motordrehzahl	6
1.3.10.	Sicherheitseinrichtungen.....	6
1.3.11.	Inbetriebnahme des Motors	6
1.3.12.	Abmessungen	6
1.3.13.	Kundenservice	6
1.3.14.	Maschinenteile	6
1.4.	Daten und technische Eigenschaften	6
2.	Sicherheitseinrichtungen.....	7
2.1.	Anweisungs- und Sicherheitspiktogramme.....	7
2.1.1.	EG-Kennzeichnung	7
2.1.2.	Identifizierung des Motors.....	7
2.2.	Beschreibung der Steuerelemente	7
3.	Handhabung, Transport und Lagerung.....	7
3.1.	Handhabung.....	7
3.2.	Transport.....	7
3.3.	Lagerung	8
4.	Verwendung des Hochgrasmähers.....	8
4.1.	Funktionsweise der Steuerelemente.....	8
4.1.1.	Werkzeugsteuerhebel.....	8
4.1.2.	Antriebssteuerhebel.....	8
4.1.3.	Gashebel.....	8
4.1.4.	Hebel für Rückwärtsgang.....	8
4.1.5.	Hebel für Höheneinstellung des Führungsholms.....	8
4.1.6.	Hebel zur seitlichen Rotation des Führungsholms	8
4.1.7.	Ganghebel.....	8
4.1.8.	Ausrückhebel linkes/rechtes Rad	9
4.1.9.	Einstellung der Schnitthöhe	9
4.2.	Inbetriebnahme des Motors	9
4.3.	Verwendung der Maschine	9
4.4.	Anhalten des Motors	9
5.	Wartung.....	9
5.1.	Motor	10
5.2.	Getriebegehäuse.....	10
5.2.1.	Einlaufen	10
5.2.2.	Alle 30 Betriebsstunden	10
5.2.3.	Alle 300 Betriebsstunden	10
6.	Entsorgung.....	10
7.	Garantie.....	10

8. EG-Konformitätserklärung..... 11

1. BESCHREIBUNG UND HAUPTMERKMALE

1.1. EINLEITUNG

In diesem Handbuch befinden sich Anweisungen zum Gebrauch und zur Wartung sowie die technischen Daten und Sicherheitsvorschriften der Maschine. Vor Gebrauch der Maschine muss das Handbuch sorgfältig gelesen werden.

Im Falle einer Überlassung oder bei Verkauf muss das Handbuch zusammen mit der Maschine übergeben werden. Sollte es beschädigt werden oder verloren gehen, müssen Sie eine Kopie beim Hersteller anfordern. Das Handbuch ist integraler Bestandteil der Maschine.

Der Inhalt dieses Handbuchs stimmt zum Zeitpunkt des Drucks mit den letzten verfügbaren technischen Informationen überein. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen. Das vorliegende Handbuch verliert in diesem Fall nicht seine Gültigkeit.

1.2. INFORMATIONEN ZUR MASCHINE UND VORGESEHENE VERWENDUNG

Der handgeführte, selbstfahrende, einachsige Hochgrasmäher für landwirtschaftliche Zwecke ist mit einem vorderen Rotor mit Messern ausgestattet.

Diese Maschinen werden zum Mähen von Gras an Orten verwendet, wo das Gras nicht gesammelt werden muss und wo ein Mäher mit voluminösem Zubehör nicht hinkommt; sie werden auf kleinen Flächen, für Nachbesserungsarbeiten, in Obstgärten, an Rändern von Gräben und auf relativ geneigten Hängen eingesetzt. Das geschnittene Gras wird zerkleinert, damit es sich schnell zersetzt.

Die Maschine besteht aus einer tragenden Getriebegruppe, auf der ein Verbrennungsmotor installiert ist, der die Vorderräder und den Motor antreibt. Der Rotor ist mit Messern ausgestattet, die um die vertikale Achse drehen.

Die Maschine wird von einem Bediener vom Boden aus gesteuert. Er steuert die Bewegung über eine Lenkstange (Führungsholm), auf der sich die meisten Steuerungselemente befinden.

Es wird ausdrücklich die Anwendung und die Verwendung von Anbaugeräten, die in diesem Handbuch nicht erwähnt oder nicht vom Hersteller zugelassen sind, verboten. Die Verwendung von nicht autorisierten Anbaugeräten führt dazu, dass die Produktgarantie erlischt und die Sicherheit des Benutzers gefährdet.

GEFAHR
Jede anderweitige Verwendung (als die oben angegebene) wird als unsachgemäße und gefährliche Verwendung eingestuft.

Es kann sein, dass einige in diesem Handbuch beschriebene Vorrichtungen nicht an Ihrem Mäher vorhanden sind. Dies hängt von der Ausstattung der Maschine und vom Land, in das sie verkauft wurde, ab.



1.3. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Im vorliegenden Handbuch sind Informationen und Hinweise zur Sicherheit des Bedieners enthalten. Diese Hinweise werden durch ihre Schwere mittels folgender Symbole unterschieden.

GEFAHR
Die Nichteinhaltung der Anweisungen KANN ZUM TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

ACHTUNG
Die Nichteinhaltung der Anweisungen KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

HINWEIS
Die Nichteinhaltung der Anweisungen KÖNNTE zu Verschleiß oder Bruch von Bauteilen der Maschine führen.

1.3.1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Jede Maschine, die nicht in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen verwendet wird, kann eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.
- Die Maschine darf bei laufendem Motor nicht angehoben oder transportiert werden.
- Sie müssen lernen, wie Sie die Maschine schnell abschalten können. Sie müssen sich mit den Steuerungen vertraut machen und müssen lernen, wie Sie die Maschine ordnungsgemäß verwenden.
- Wenn die Schutzvorrichtungen defekt, entfernt oder deaktiviert wurden, darf die Maschine nicht verwendet werden. Der Hersteller weist jegliche Verantwortung für Unfälle, die durch Manipulation der Sicherheitseinrichtungen hervorgerufen wurden, von sich.
- Die Maschine sollte nicht in der Nähe von anderen Personen, insbesondere Kindern, oder Tieren verwendet werden. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer für Schäden oder Verletzungen, die an anderen Personen oder ihren Gegenständen verursacht werden, verantwortlich ist.
- Kinder unter 16 Jahren oder unerfahrene Personen dürfen die Maschine nicht verwenden.
- Die Maschine darf im Leerlauf nicht verwendet werden, wenn sich Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten.
- Überprüfen Sie Ihren Arbeitsbereich und entfernen Sie dort Steine, Stöcke, eventuelle Metalldrähte und alle anderen Gegenstände, die Stöße und Risse an der Maschine hervorrufen können.
- Die Maschine muss von einem einzigen Bediener bedient werden, der für die Sicherheit im Gefahrenbereich verantwortlich ist, der sich über 30 Meter um die Maschine herum erstreckt.
- Die Maschine darf nur bei Tageslicht oder einer guten Beleuchtung verwendet werden.
- Niemals Hände und Füße in die Nähe der Arbeitswerkzeuge bringen.
- Die Maschine darf bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Auf Hängen müssen Sie immer unter sicheren und stabilen Bedingungen arbeiten. Nicht bergauf oder bergab, sondern immer quer zum Hang in Richtung der geringsten Neigung arbeiten. Fahren Sie nicht auf Steigungen von mehr als 30° (siehe Kapitel 4.2.). Bei Richtungswechsel ist Vorsicht geboten.
- Die Maschine bei vollem Tank nicht in geschlossenen Räumen lagern; die Dämpfe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar.
- Der Mäher muss immer frei von Gras und Fett gehalten werden, um ein Unfallrisiko zu vermeiden.

1.3.2. VORSICHT

Vorsicht ist immer der beste Weg, um Unfälle zu vermeiden.

1.3.3. ANLEITUNG

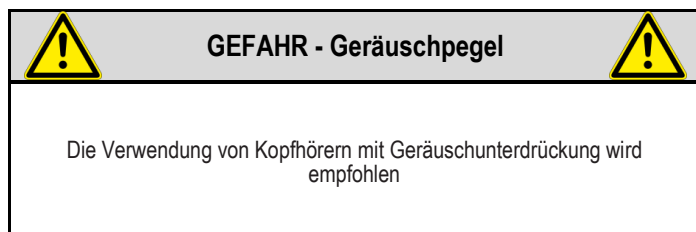
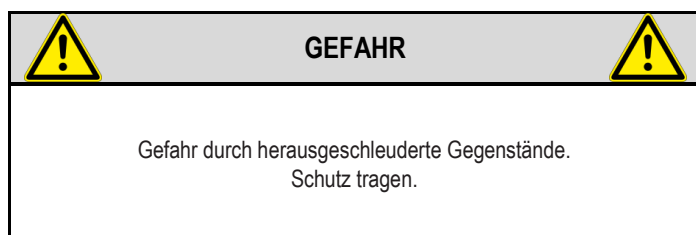
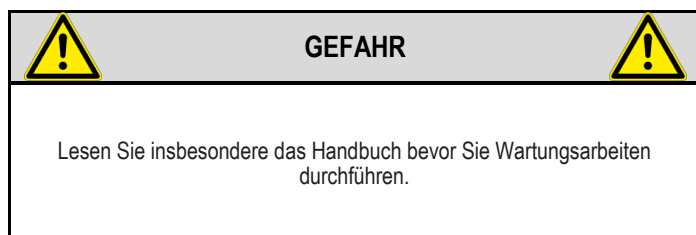
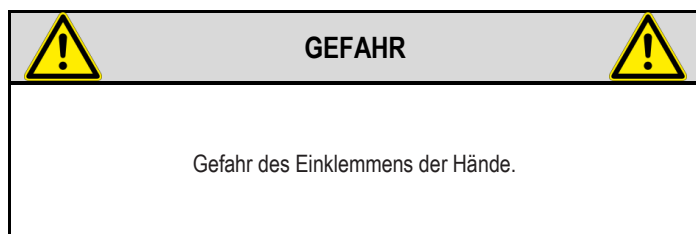
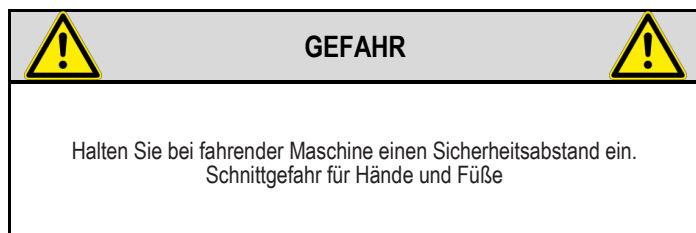
Der Besitzer der Maschine ist verantwortlich für jede Person, die die Maschine verwendet. Es ist seine Pflicht, die Wartung und Beibehaltung der vollen leistungsfähig der Maschine zu garantieren, bevor sie an den Benutzer ausgehändigt wird (dies wird in diesem Handbuch beschrieben). Die Maschine darf nur von verantwortlichen und autorisierten Personen, die zuvor in die Verwendung der Maschine eingewiesen wurden, verwendet werden.

1.3.4. HANDBÜCHER DER MASCHINE UND DES MOTORS

Jede Maschine wird mit einer Motor Bedienungsanleitung geliefert. Vor Inbetriebnahme, Nutzung, Wartung, Tanken von Kraftstoff und anderen Eingriffen an der Maschine müssen Sie die beiden Handbücher sorgfältig gelesen haben.

1.3.5. PIKTOGRAMME

Sie müssen alle auf der Maschine vorhandenen Piktogramme lesen und die in ihnen befindliche Anweisungen einhalten, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sie steuern, tanken oder Wartungsarbeiten durchführen. Beschädigte oder abgenutzte Piktogramme müssen sofort ersetzt werden.



9990625



1.3.6. PSA: PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- Bei Wartungsarbeiten und bei Montage der Werkzeuge müssen Sie immer robuste Arbeitshandschuhe tragen.
- Nie barfuß oder mit Sandalen arbeiten. Arbeitsvorbereitung: Festes Schuhwerk und lange Hosen tragen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung, die sich an beweglichen Teilen verfangen kann.
- Lange Haare müssen zusammengebunden werden.
- Tragen Sie einen Augenschutz.
- Tragen Sie bei staubiger Umgebung eine Staubmaske.

1.3.7. KÖRPERLICHE VORAUSSETZUNG

Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Sie sich nicht in einer geeigneten physischen und psychischen Verfassung befinden.

1.3.8. GERÄUSCHENTWICKLUNG

Um eine zu hohe Geräuschentwicklung zu vermeiden, sollte der Motor nicht bei voller Drehzahl verwendet werden. Gehörschutz verwenden.

1.3.9. MOTORDREHZAHL

Die Einstellung der Motordrehzahl darf nicht verändert werden.

1.3.10. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn sich die Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht in einem einwandfreien Zustand befinden (s. Kapitel 2.).
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten müssen die Abdeckungen immer wieder montiert werden.
- Schutzeinrichtungen dürfen niemals manipuliert werden.

1.3.11. INBETRIEBNAHME DES MOTORS

- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss immer in gut belüfteten Bereichen erfolgen; während dieses Vorgangs herrscht Rauchverbot. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar und muss daher in einem zu diesem Zweck geeigneten Behälter gelagert werden.
- Vor dem Starten des Motors müssen Sie alle Steuerhebel lösen und Sie müssen die Füße fern von beweglichen Teilen der Maschine halten.
- Auspuffgase sind giftig: Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen lassen.

1.3.12. ABMESSUNGEN

Die Abmessungen der Maschine sind in der Abbildung 1 angegeben.

1.3.13. KUNDENSERVICE

- Nur Originalersatzteile verwenden. Nicht-Originalersatzteile setzen nicht nur die Garantie aus, sondern können auch eine Gefahr darstellen und können die Lebensdauer und die Leistung der Maschine verringern.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen müssen folgende Daten angegeben werden:

- Seriennummer des Produktes;
- Codenummer des benötigten Ersatzteils;
- Geforderte Menge.

1.3.14. MASCHINENTEILE

Siehe Abbildung 2.

- 1) Führungsholm
- 2) Schaltungseinheit
- 3) Motor
- 4) Mäherdeck mit Messer
- 5) Stützräderhalter

1.4. DATEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MODELL	70-PRO C VARIO
MOTOR	HONDA GXV390
MOTORTYP	4-Takt Benzin
LEISTUNG	7,6 kW (10,3 PS)
HUBRAUM	389 cm ³
TANK	1,8 l
VEBRAUCH	2,3 l/h
MOTOR START	Mit selbstaufwickelnder Zug-Vorrichtung
ANTRIEBSEINHEIT	Aus- und Einkuppeln erfolgt über Riemen
GÄNGE	Mittels Zahnräder: 2 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang
FÜHRUNGSHOLM	In der Höhe und seitlich einstellbar
RÄDER	Reifen mit Profil für die Landwirtschaft, Maße: 13/5.00-6., Druck: 2,25 bar
MESSERANZAHL	1 Messer + 1 Gegen-Klinge
ARBEITSBREITE	70 cm
SCHNITTHÖHE	4,5 oder 6,5 cm
MASSE	159 kg
SCHALLLEISTUNGSPEGEL	103,8 dB
- MESSUNSICHERHEIT	3 dB
SCHALLDRUCKPEGEL	90,9 dB
- MESSUNSICHERHEIT	3 dB
SCHWINGUNG	11,95 m/s ²
- MESSUNSICHERHEIT	0,24 m/s ²

Höchstgeschwindigkeit:



2. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Um den Bediener die maximale Betriebssicherheit gewährleisten zu können, ist die Maschine mit folgenden Unfallverhütungsvorrichtungen ausgestattet:

- Eine Vorrichtung, die die Bewegung der Maschine sofort stoppt, sobald der Führungsholm losgelassen wird; der Motor bleibt dabei in Betrieb (Abb. 3 (1)). Das Gerät ist mit einer Sperre (Abb. 7 (8)) ausgestattet, um eine versehentliche Betätigung des Hebels zu verhindern.
- Eine Vorrichtung, die die Bewegung des Werkzeugs innerhalb von 5 Sekunden stoppt, sobald der entsprechende Steuerhebel losgelassen wird (Abb. 3 (2)). Das Gerät ist mit einer Sperre (Abb. 7 (8)) ausgestattet, um eine versehentliche Betätigung des Hebels zu verhindern.
- Stoßfängerrahmen (Abb. 4 (1)).
- Schutzplatten (Abb. 4 (2)).

Beschreibung für Abbildung 4:

1. Stoßfängerrahmen
2. Schutzplatten
3. Messer
4. Gegen-Klinge

<b style="font-size: 1.2em;">ACHTUNG
Es ist absolut verboten die Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.

2.1. ANWEISUNGS- UND SICHERHEITSPIKTOGRAMME

In Abbildung 6 sind die auf der Maschine befindlichen Aufkleber abgebildet.

Zur Unfallverhütung müssen diese Aufkleber immer gut leserlich sein. Deren Einhaltung dient Ihrer Sicherheit.

Wenn diese beschädigt sind, müssen Sie durch Originalersatzteile des Herstellers ersetzt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Bediener ordnungsgemäß über die Verwendung der Maschine geschult wurden.

2.1.1. EG-KENNZEICHNUNG

Die Maschine trägt die EG-Konformitätskennzeichnung (siehe Abbildung 5).

2.1.2. IDENTIFIZIERUNG DES MOTORS

Siehe entsprechendes Betriebs- und Wartungshandbuch.

2.2. BESCHREIBUNG DER STEUERELEMENTE

Siehe Abbildung 7.

1. Werkzeugsteuerhebel
2. Gashebel
3. Antriebssteuerhebel
4. Hebel für Rückwärtsgang
5. Hebel für Höheneinstellung des Führungsholms
6. Hebel zur seitlichen Rotation des Führungsholms
7. Ausrückhebel rechtes Rad
8. Sperrvorrichtung der Steuerhebel-Bewegung
9. Ausrückhebel linkes Rad
10. Ganghebel

3. HANDHABUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

3.1. HANDHABUNG

Die Maschine darf bei laufendem Motor nicht angehoben oder transportiert werden.

Bevor Sie die Maschine handhaben, müssen Sie alle Schutzeinrichtungen, die zuvor zu Wartungszwecken demontiert worden sind, wieder anbauen.

3.2. TRANSPORT

<b style="font-size: 1.2em;">GEFAHR
Bei der Be- und Entladung muss ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit geworfen werden; diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Um die Maschine und dessen Zubehör zu transportieren, müssen Sie es mit Seilen oder Kabeln am Transportmittel sichern.

Zum Heben der Maschine müssen Sie zugelassene Gurte verwenden, die für ein höheres Gewicht als das Maschinengewicht zugelassen sind. Die Gurte müssen an den in den Abb. 8 und 9 gekennzeichneten Stellen durchgeführt werden.

Beim Transport mit einem anderen Transportmittel sind für das Maschinengewicht zugelassene Rampen zu verwenden.

3.3. LAGERUNG

Vor der Einlagerung sollte die gesamte Maschine sorgfältig gereinigt und alle mechanischen Teile ausreichend geschmiert werden, um sie vor Korrosion zu schützen.

Bevor Sie die Maschine für einen längeren Zeitraum einlagern, sollten Sie folgende vorbereitenden Maßnahmen treffen:

- Die Maschine sorgfältig reinigen;
- Um das Unfallrisiko zu verringern, müssen der Motor, der Schalldämpfer, der Batteriesitz und der Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern und überschüssigem Fett sein;
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern;
- Falls möglich, die Maschine in einem offenen Raum mit einer flachen und festen Oberfläche lagern;
- Die Maschine darf nicht in einem geschlossenen Raum gelagert werden, wenn sich Benzin im Tank befindet und die Dämpfe offenes Feuer oder Funken erreichen können;
- Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entfernt werden muss, darf dies nur im Freien durchgeführt werden;
- Die Maschine muss so geparkt werden, dass dessen Stabilität garantiert ist; verwenden Sie ggf. Teile zum Blockieren der Räder;
- Die Maschine mit einem Tuch schützen.

4. VERWENDUNG DES HOCHGRASMÄHERS

Es kann sein, dass einige in diesem Handbuch beschriebene Vorrichtungen nicht an Ihrem Mäher vorhanden sind. Dies hängt von der Ausstattung der Maschine und vom Land, in das sie verkauft wurde, ab.

	GEFAHR	
Bevor Sie die Maschine verwenden müssen Sie die Anweisungen im Kapitel „1.3. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN“ dieses Handbuchs gelesen haben.		

	ACHTUNG	
Stellen Sie sicher, dass alle Bauteile der Maschine während des Betriebes ordnungsgemäß funktionieren. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die meisten Probleme und Fehler, die während der Benutzung der Maschine auftreten können, durch Lockerung der Befestigungsschrauben verursacht werden. Vor Gebrauch die Maschine sorgfältig prüfen.		

- Da in der ersten Lebensphase der Maschine ein allgemeiner Einlauf aller mechanischen Teile stattfindet, ist es unerlässlich, dass die Maschinenkontrollen sehr sorgfältig durchgeführt werden.
- Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen Sie sicherstellen, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten.
- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Bevor Sie die Maschine verwenden, müssen Sie sich mit der Steuerung vertraut machen und lernen, wie man den Motor schnell stoppt.
- Die Maschine darf nur von einer Person gesteuert werden.

4.1. FUNKTIONSWEISE DER STEUERELEMENTE

Siehe Abbildung 10.

4.1.1. WERKZEUGSTEUERHEBEL

Hebel (1) nicht betätigt (oben): Das Schneidwerkzeug (Abb. 4 (3) & (4)) steht still.

Hebel (1) betätigt (unten): Das Schneidwerkzeug beginnt sich zu drehen.

Drücken Sie die Sperrvorrichtung (8), um den Hebel freizugeben und drücken Sie den Hebel (1) langsam nach unten.

4.1.2. ANTRIEBSSTEUERHEBEL

Hebel (2) nicht betätigt (oben): Die Maschine bleibt stehen.

Hebel (2) betätigt (unten): Die Maschine bewegt sich.

Drücken Sie die Sperrvorrichtung (8), um den Hebel freizugeben und drücken Sie den Hebel (2) langsam nach unten. Erhöhen Sie gleichzeitig die Motordrehzahl.

4.1.3. GASHEBEL

Hebel (3) nicht betätigt (oben): Min. Umdrehungszahl des Motors.

Hebel (3) betätigt (unten): Max. Umdrehungszahl des Motors.

4.1.4. HEBEL FÜR RÜCKWÄRTSGANG

Um rückwärtszufahren, müssen Sie den Hebel (4) zusammen mit dem Hebel (2) nach unten drücken: Stoppen Sie die Maschine, indem Sie den Hebel (2) loslassen und die Sperrvorrichtung (8) gedrückt halten und die Hebel (2) und (4) nach unten drücken.

4.1.5. HEBEL FÜR HÖHENEINSTELLUNG DES FÜHRUNGSHOLMS

Wenn Sie den Hebel (5) nach oben gedrückt halten, können Sie die Höhe des Führungsholms einstellen.

4.1.6. HEBEL ZUR SEITLICHEN ROTATION DES FÜHRUNGSHOLMS

Sie können die Lenksäule entriegeln und seitlich bis zu 25 Grad drehen.

Senken Sie den Hebel ab, damit sich der Stift hebt und so die Lenksäule freigibt. Bringen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position und heben Sie den Knopf an, damit der Stift im Loch einrasten kann.

Nach jeder Einstellung oder Drehung des Führungsholms müssen Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

4.1.7. GANGHEBEL

Mittels des Ganghebels (10) können Sie zwischen den beiden Geschwindigkeiten und dem Leerlauf (in der Mitte) auswählen.

Im Rückwärtsgang haben die beiden Gänge keinen Einfluss auf die Geschwindigkeit, da dieser fix ist (s. Kapitel 1.4).

Um den Hochgrasmäher im Leerlauf zu bewegen, müssen Sie den Antriebssteuerhebel (2) nach unten gedrückt halten.

4.1.8. AUSRÜCKHEBEL LINKES/RECHTES RAD

Mit den Hebeln (7) und (9) können Sie den Hochgrasmäher einfach lenken.

Hebel losgelassen: Rad wird angetrieben;

Hebel zur Hälfte betätigt: Freilauf, die Bewegung wird nicht übertragen;

Hebel am Anschlag: Rad blockiert (gebremst); bewegt sich nicht;

Drücken Sie den Hebel (7) oder (9) bis zum Anschlag (Abb. 17 Pos. c), um einen schnellen und kräftigen Richtungswechsel durchzuführen. Um die Maschine sanfter zu steuern, müssen Sie die Hebel (7) oder (9) bis zur Hälfte des Hubs (Abb. 17 Pos. b) bewegen, damit das Antriebsrad freigegeben wird und das andere seine Bewegungsfreiheit beibehält.

4.1.9. EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Um die Schnitthöhe zu ändern, müssen Sie die Höhe des Vorderrads mit dem Hebel in Abb. 11 & 12 einstellen.

Das Rad lässt sich in 4 Positionen verstellen, die jeweils den folgenden Schnitthöhen entsprechen: 55-75-95-115 mm.

4.2. INBETRIEBNAHME DES MOTORS

	GEFAHR	
Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss immer in gut belüfteten Bereichen erfolgen; während dieses Vorgangs herrscht Rauchverbot. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar und muss daher in einem zu diesem Zweck geeigneten Behälter gelagert werden.		

HINWEIS: Entsprechend für den Motor lesen Sie das Betriebs- und Wartungshandbuch des Motors.

Den Motor im Freien starten. Während des Startens des Motors darf die Maschine nicht angehoben werden.

- a. Stellen Sie sicher, dass alle Steuerhebel frei sind (siehe Abb. 10).
- b. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn am Motor (wenn vorhanden).
- c. Bleiben Sie auf der rechten Seite der Maschine, halten Sie den Gashebel mit der linken Hand in der maximalen Position (Choke) Position "START" (siehe Abb. 13 (1)), greifen Sie mit der rechten Hand das Motorstartkabel und führen Sie einen kräftigen Zug aus.
- d. Wenn der Motor gestartet ist, müssen Sie den Griff zur Maschine begleiten, bis sich das Seil vollständig aufgewickelt hat. Siehe Betriebs- und Wartungshandbuch des Motors. Wenn der Motor nach mehreren Versuchen noch immer nicht gestartet ist, sollten Sie die Punkte b und c kontrollieren.
- e. Bringen Sie den Gashebel (3) auf das Minimum und lassen Sie den Motor warmlaufen.

Um eine ordnungsgemäße Schmierung des Benzinmotors sicherzustellen, sollten Sie nicht über einen längeren Zeitraum auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 30 Grad arbeiten. Siehe Handbuch des Motors.

Der Motor darf in geschlossenen Räumen nicht eingeschaltet gelassen werden. Die Abgase sind giftig!

	GEFAHR	
Es ist absolut verboten die Sicherheitseinrichtungen der Maschine zu entfernen und / oder zu ändern.		

4.3. VERWENDUNG DER MASCHINE

- Auf Hängen muss immer in Querrichtung und nicht bergauf und bergab gearbeitet werden;
- Immer auf Ihre Stützpunkte auf den Hängen achten;
- Bei Richtungsänderungen auf Hängen ist höchste Vorsicht geboten;
- Nicht auf sehr steilen Hängen arbeiten.

Sobald Sie den Arbeitsbereich erreicht haben, müssen Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Maschine in einen betriebsbereiten Zustand zu bringen:

- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss immer in gut belüfteten Bereichen erfolgen; während dieses Vorgangs herrscht Rauchverbot. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar und muss daher in einem zu diesem Zweck geeigneten Behälter gelagert werden;
- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß angezogen sind;
- Überprüfen Sie die Arbeitsfläche und entfernen Sie alle gefährlichen Gegenstände (Steine, Stöcke, Drähte und Kabel usw.), die das Gerät beschädigen oder hochgeschleudert werden könnten.
- Den Motor im Freien starten. Während des Startens des Motors darf die Maschine nicht angehoben werden;
- Stellen Sie die Schnitthöhe nach Bedarf ein (siehe Kapitel 4.1.9.).

	GEFAHR	
Es ist absolut verboten die Maschine auf Oberflächen mit Kies, Steinen oder anderen harten und freilegenden Gegenständen, die herumgeschleudert werden können, zu benutzen, wenn der Rotor in Betrieb ist.		

Hinweis: Die Hebel (1) und (2) (siehe Abbildung 10) dienen auch als Not-Aus; wenn Sie die Hebel loslassen, wird die Bewegung der Maschine und des Werkzeuges sofort gestoppt (Motor bleibt eingeschaltet).

	GEFAHR	
Bevor Sie jegliche Wartungs- oder Werkzeugeinstellungsarbeiten durchführen, müssen Sie immer den Motor stoppen.		

4.4. ANHALTEN DES MOTORS

- a. Bewegen Sie den Gashebel zurück, über die Position "MIN", um die Position "STOP" zu erreichen (Abb.13 (1)).
- b. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (wenn vorhanden), wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird (siehe Kapitel 3.).

5. WARTUNG

- Für die Wartung und / oder Überholung dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, um eine maximale Zuverlässigkeit des Produktes gewährleisten zu können.

- Bei der Bestellung von Ersatzteilen müssen Sie stets die Seriennummer der Maschine und den Code des zu ersetzenden Teils angeben
- Die Wartung Ihrer Maschine erfordert entsprechende Kompetenz und die Verfügbarkeit geeigneter Werkzeuge. Führen Sie keine Wartung durch, wenn Sie nicht über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, sondern beziehen Sie einen autorisierten Händler ein.
- Bringen Sie die Maschine in regelmäßigen Abständen in eine Fachwerkstatt.

5.1. MOTOR

Den Anweisungen des entsprechenden Betriebs- und Wartungshandbuchs ist Folge zu leisten.

5.2. GETRIEBEGEHÄUSE

5.2.1. EINLAUFEN

Nach den ersten 50 Betriebsstunden sollte ein Ölwechsel durchgeführt werden (Abb. 14):

- Entfernen Sie das linke Rad;
- Entfernen Sie die Maschinenbauteile bis Sie den Deckel erreichen;
- Ziehen Sie den Ölnachfülldeckel heraus (1);
- Entfernen Sie den Ablassdeckel (2) vom unteren Teil des Getriebegehäuses und lassen Sie das Öl ab; montieren Sie am Ende den Deckel (2) wieder;
- Füllen Sie 0,9 Liter neues **Eni Rotra MP SAE 80W-90** mit Hilfe eines Einfülltrichters mit Verlängerung nach; das Einfüllloch dient auch als Pegelanzeige.
- Warten Sie das Entweichen des überschüssigen Öls ab und montieren Sie den Deckel (1) wieder.

5.2.2. ALLE 30 BETRIEBSSTUNDEN

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebegehäuse; hierzu müssen Sie die Schraube (2) (Abb. 14) lösen. Füllen Sie Öl nach und lassen Sie das überschüssige Öl ablaufen. Am Ende den Deckel wieder anbringen.

HINWEIS: Die Ölkontrolle muss bei kaltem Motor und auf einem ebenen Untergrund durchgeführt werden.

- Das Getriebe kontrollieren und ggf. einstellen:
 - Bremse: Eliminieren Sie mit Hilfe der Justierschraube (2) das entstehende Spiel (s. Abbildung 15).
 - Freilauf Antriebsräder: Die Kabel der Hebel (7) und (9) (Abb. 10) müssen so eingestellt werden, dass die Hebel selbst die Räder auf halben Hub (Abb. 16 Position b) freigeben.

	ACHTUNG	
Wenn Sie bei der Einstellung das Spiel zu sehr reduzieren, verringert sich das Bremsverhalten der Maschine.		

- Kupplungshebel: Das Kabel des Antriebssteuerhebels (Abb. 10 (2)) muss mit Hilfe der Justierschraube eingestellt werden, wenn die Maschine Schwierigkeiten hat sich vorwärtszubewegen. Lösen Sie die Justiervorrichtung, um die Spannung am Kabel wieder herzustellen und blockieren Sie die Justiervorrichtung mit Hilfe der Gegenmutter (siehe Abbildung 17).
- Messerkupplung: Das Vorschubkabel des Werkzeugsteuerhebels (1) (Abb. 10) muss mit Hilfe der Justierschraube (1) (Abb. 18) eingestellt werden. Prüfen Sie durch Drücken mit dem Finger, dass der Riemen ein Durchbiegen von 12 mm ermöglicht (siehe Abb. 19 Pos. A).
- Messerbremse: Für eine korrekte Einstellung der Messerbremse führen Sie folgende Schritte durch:
 - Lassen Sie den Hebel (1), wie in Abb. 10 gezeigt los und lösen Sie den Clip (B), wie in Abb. 19 gezeigt;
 - Reduzieren Sie die Federbelastung durch Lösen der Mutter (D). Die Feder sollte nicht mehr unter Spannung stehen;
 - Halten Sie mit einer Hand den Bremsbelag-C (Abb. 19) eng an die Riemenscheibe gedrückt. In dieser Position muss sich die Bohrung der Gabel (Punkt B Abb. 19) auf der Höhe der Bohrung des Spannrollenhebels befinden. Ggf. erfolgt die Ausrichtung durch Lösen / Anziehen der Gabel auf der Gewindestange. Spannen Sie die Feder durch Festziehen der Mutter (D) mit M6-Gewinde;
 - Stellen Sie sicher, dass wenn der Hebel (1) betätigt ist, dass das Reibungsmaterial an der Bremse mit der Riemenscheibe keinen Kontakt hat.

5.2.3. ALLE 300 BETRIEBSSTUNDEN

Wechseln Sie das Öl des Getriebegehäuses gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Einlaufen“.

HINWEIS: Bringen Sie regelmäßig Ihre Maschine zu einer Werkstatt eines autorisierten Händlers für eine Überprüfung der Integrität jeder Komponente und Sicherheitseinrichtung. Der Händler wird auch eine ordnungsgemäße Wartung der Komponenten durchführen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

6. ENTSORGUNG

Am Ende des technischen und betrieblichen Lebens der Maschine muss diese unbrauchbar gemacht werden, d. h. sie kann nicht mehr für die Zwecke, für die sie entworfen und gebaut wurde, verwendet werden.

Im Falle der Entsorgung müssen Sie den geltenden Umweltschutzbestimmungen Folge leisten und die Maschine zu einer örtlichen Sammelstelle bringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die lokalen Behörden oder die nächstgelegene Sammelstelle.

SABO-Maschinenfabrik GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch die Wiederverwendung von einzelnen Teilen der Maschine für anders als ursprünglich vorgesehene Funktionen oder Montagen, verursacht wurden.

7. GARANTIE

Es gelten ausschließlich die beigefügten, aktuellen SABO-Garantiebedingungen.

8. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



AVANT D'UTILISER LA MACHINE, VOUS DEVEZ AVOIR LU ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL !

1.	Description et principales caractéristiques	4
1.1.	Introduction.....	4
1.2.	Informations sur la machine et utilisation prévue	4
1.3.	Règles de sécurité	4
1.3.1.	Remarques générales.....	4
1.3.2.	Attention	4
1.3.3.	Instructions.....	5
1.3.4.	Manuels de la machine et du moteur.....	5
1.3.5.	Pictogrammes	5
1.3.6.	EPI : Équipements de protection individuelle	5
1.3.7.	Condition physique.....	5
1.3.8.	Niveau sonore.....	6
1.3.9.	Vitesse de rotation du moteur.....	6
1.3.10.	Dispositifs de sécurité	6
1.3.11.	Mise en service du moteur.....	6
1.3.12.	Dimensions	6
1.3.13.	Service clientèle	6
1.3.14.	Pièces de machines.....	6
1.4.	Données et caractéristiques techniques.....	6
2.	Dispositifs de sécurité	7
2.1.	Pictogrammes d'instructions et de sécurité	7
2.1.1.	Marquage CE.....	7
2.1.2.	Identification du moteur.....	7
2.2.	Description des contrôles.....	7
3.	Manipulation, transport et stockage	7
3.1.	Manipulation	7
3.2.	Transport	7
3.3.	Stockage	7
4.	Utilisation de la tondeuse à herbe haute	8
4.1.	Fonctionnement des contrôles.....	8
4.1.1.	Levier de commande de l'outil	8
4.1.2.	Levier de commande de l'entraînement	8
4.1.3.	Levier d'accélération	8
4.1.4.	Levier de marche arrière.....	8
4.1.5.	Levier pour le réglage en hauteur de la barre de guidage	8
4.1.6.	Levier pour la rotation latérale de la barre de guidage.....	8
4.1.7.	Levier de vitesse	8
4.1.8.	Levier de débrayage roue gauche/droite.....	8
4.1.9.	Réglage de la hauteur de coupe.....	8
4.2.	Mise en service du moteur.....	9
4.3.	Utilisation de la machine	9
4.4.	Arrêt du moteur	9
5.	Entretien	9
5.1.	Moteur	9
5.2.	Boîte de vitesses.....	9
5.2.1.	Rodage.....	9
5.2.2.	Toutes les 30 heures de fonctionnement	10
5.2.3.	Toutes les 300 heures de fonctionnement	10
6.	Élimination.....	10
7.	Garantie.....	10

8. Déclaration de conformité CE 11

1. DESCRIPTION ET PRINCIPALES CARACTERISTIQUES

1.1. INTRODUCTION

Ce manuel contient des instructions d'utilisation et d'entretien ainsi que les caractéristiques techniques et les consignes de sécurité de la machine. Il doit être lu attentivement avant d'utiliser la machine.

En cas de cession ou de vente, le manuel doit être remis avec la machine. S'il est endommagé ou perdu, vous devez en demander une copie au fabricant. Le manuel fait partie intégrante de la machine.

Le contenu de ce manuel est conforme aux dernières informations techniques disponibles au moment de l'impression. Le fabricant se réserve le droit de procéder à des modifications à tout moment et sans préavis. Dans ce cas, le présent manuel ne perd pas sa validité.

1.2. INFORMATIONS SUR LA MACHINE ET UTILISATION PREVUE

La tondeuse à herbe haute à un essieu, autotractée et à conducteur marchant, destinée à un usage agricole, est équipée d'un rotor avant avec couteaux.

Ces machines sont utilisées pour couper l'herbe dans des endroits où il n'est pas nécessaire de la ramasser et où une tondeuse avec des accessoires volumineux ne peut pas aller ; elles sont utilisées sur de petites surfaces, pour des travaux de retouche, dans des vergers, au bord de fossés et sur des pentes relativement inclinées. L'herbe coupée est broyée afin de se décomposer rapidement.

La machine se compose d'un groupe de transmission porteur sur lequel est installé un moteur à combustion interne qui entraîne les roues avant et le moteur. Le rotor est équipé de couteaux qui tournent autour de l'axe vertical.

La machine est commandée par un opérateur depuis le sol. Il contrôle le mouvement via un guidon (barre de guidage) sur lequel se trouvent la plupart des éléments de commande. Il est formellement interdit d'appliquer et d'utiliser des équipements qui ne sont pas mentionnés dans ce manuel ou qui ne sont pas autorisés par le fabricant. L'utilisation d'accessoires non autorisés entraîne l'annulation de la garantie du produit et met en danger la sécurité de l'utilisateur.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Toute autre utilisation (que celle indiquée ci-dessus) est considérée comme une utilisation inappropriée et dangereuse.

Il se peut que certains dispositifs décrits dans ce manuel ne soient pas présents sur votre tondeuse. Cela dépend de l'équipement de la machine et du pays dans lequel elle a été vendue.



1.3. REGLES DE SECURITE

Le présent manuel contient des informations et des conseils pour la sécurité de l'utilisateur. Ces consignes sont différenciées par leur degré de gravité au moyen des symboles suivants.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Le non-respect des instructions PEUT RENDRE LA MORT OU DES BLESSURES GRAVES.

<b style="font-size: 1.2em;">ATTENTION
Le non-respect des instructions PEUT RENDRE LES DOMMAGES GRAVES.

<b style="font-size: 1.2em;">REMARQUE
Le non-respect des instructions PEUT entraîner l'usure ou la rupture de composants de la machine.

1.3.1. REMARQUES GENERALES

- Toute machine utilisée de manière non conforme aux instructions contenues dans le présent manuel peut constituer une source potentielle de danger.
- La machine ne doit pas être soulevée ou transportée lorsque le moteur est en marche.
- Vous devez apprendre à arrêter rapidement la machine. Vous devez vous familiariser avec les commandes et apprendre à utiliser correctement la machine.
- Si les dispositifs de protection sont défectueux, retirés ou désactivés, la machine ne doit pas être utilisée. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'accident provoqué par la manipulation des dispositifs de sécurité.
- La machine ne doit pas être utilisée à proximité d'autres personnes, notamment des enfants, ou d'animaux. N'oubliez pas que l'utilisateur de la machine est responsable des dommages ou des blessures causés à d'autres personnes ou à leurs biens.
- Les enfants de moins de 16 ans ou les personnes inexpérimentées ne doivent pas utiliser la machine.
- La machine ne doit pas être utilisée au ralenti lorsque des personnes ou des animaux se trouvent à proximité.
- Inspectez votre zone de travail et enlevez-y les pierres, les bâtons, les éventuels fils métalliques et tout autre objet susceptible de provoquer des chocs et des fissures sur la machine.
- La machine doit être utilisée par un seul opérateur, responsable de la sécurité dans la zone dangereuse qui s'étend sur plus de 30 mètres autour de la machine.
- La machine ne doit être utilisée qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage.
- Ne jamais approcher les mains et les pieds des outils de travail.
- La machine ne doit pas être laissée sans surveillance lorsque le moteur est en marche.
- Sur les pentes, vous devez toujours travailler dans des conditions sûres et stables. Ne travaillez pas en montée ou en descente, mais toujours perpendiculairement à la pente, dans le sens de la plus faible inclinaison. Ne vous engagez pas sur des pentes de plus de 30° (voir chapitre 4.2.). Soyez prudent lors des changements de direction.
- Ne pas stocker la machine dans des locaux fermés lorsque le réservoir est plein ; les vapeurs constituent une source potentielle de danger.
- La tondeuse doit toujours être maintenue exempte d'herbe et de graisse afin d'éviter tout risque d'accident.

1.3.2. ATTENTION

La prudence est toujours le meilleur moyen d'éviter les accidents.

1.3.3. INSTRUCTIONS

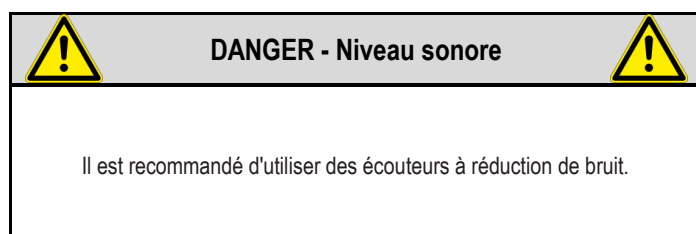
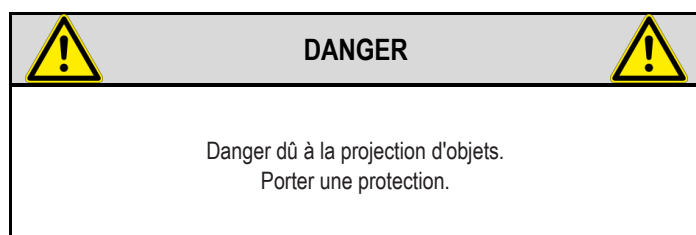
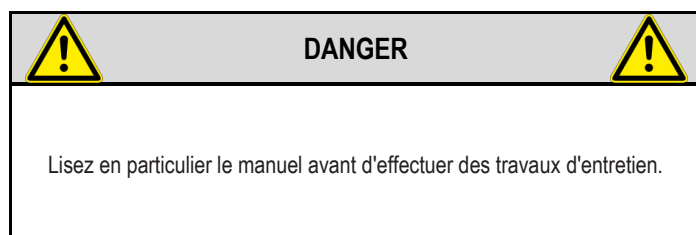
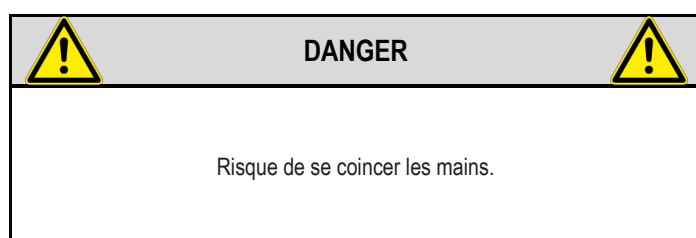
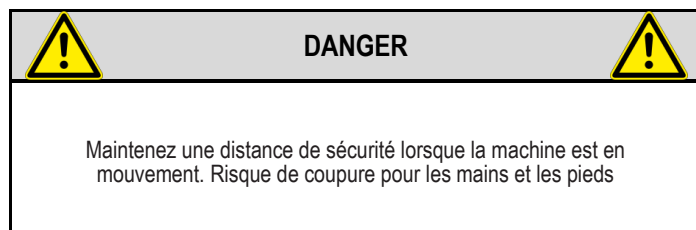
Le propriétaire de la machine est responsable de toute personne qui utilise la machine. Il est de son devoir de garantir l'entretien et le maintien des pleines capacités de la machine avant de la remettre à l'utilisateur (ceci est décrit dans le présent manuel). La machine ne peut être utilisée que par des personnes responsables et autorisées, qui ont été préalablement formées à l'utilisation de la machine.

1.3.4. MANUELS DE LA MACHINE ET DU MOTEUR

Chaque machine est livrée avec un manuel d'utilisation du moteur. Avant de mettre en service, d'utiliser, d'entretenir, de faire le plein de carburant ou d'effectuer toute autre intervention sur la machine, vous devez avoir lu attentivement ces deux manuels.

1.3.5. PICTOGRAMMES

Vous devez lire tous les pictogrammes présents sur la machine et respecter les instructions qu'ils contiennent avant de mettre la machine en service, de la piloter, de faire le plein ou d'effectuer des travaux d'entretien. Les pictogrammes endommagés ou usés doivent être remplacés immédiatement.



9990625



1.3.6. EPI : ÉQUIPEMENTS DE PROTECTION INDIVIDUELLE

- Lors des travaux d'entretien et du montage des outils, vous devez toujours porter des gants de travail robustes.
- Ne jamais travailler pieds nus ou en sandales. Préparation du travail : porter des chaussures solides et des pantalons longs.
- Ne portez pas de vêtements amples qui pourraient s'accrocher aux pièces en mouvement.
- Les cheveux longs doivent être attachés.
- Portez une protection oculaire.
- Portez un masque anti-poussière si vous travaillez dans un environnement poussiéreux.

1.3.7. CONDITION PHYSIQUE

La machine ne doit pas être utilisée si vous n'êtes pas dans un état physique et psychique approprié.

1.3.8. NIVEAU SONORE

Pour éviter que le moteur ne fasse trop de bruit, il ne faut pas l'utiliser à plein régime. Utiliser des protections auditives.

1.3.9. VITESSE DE ROTATION DU MOTEUR

Le réglage du régime moteur ne doit pas être modifié.

1.3.10. DISPOSITIFS DE SECURITE

- La machine ne doit pas être utilisée si les capots et les dispositifs de protection ne sont pas en parfait état (voir chapitre 2.).
- Une fois les travaux d'entretien terminés, les couvercles doivent toujours être remontés.
- Les dispositifs de protection ne doivent jamais être manipulés.

1.3.11. MISE EN SERVICE DU MOTEUR

- Le remplissage du carburant doit toujours se faire dans des zones bien ventilées ; il est interdit de fumer pendant cette opération. Le carburant est facilement inflammable et doit donc être stocké dans un récipient adapté à cet effet.
- Avant de démarrer le moteur, vous devez desserrer tous les leviers de commande et vous devez garder les pieds éloignés des parties mobiles de la machine.
- Les gaz d'échappement sont toxiques : ne jamais laisser tourner le moteur dans un local fermé.

1.3.12. DIMENSIONS

Les dimensions de la machine sont indiquées dans la figure 1.

1.3.13. SERVICE CLIENTELE

- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Les pièces de rechange qui ne sont pas d'origine non seulement suspendent la garantie, mais peuvent aussi représenter un danger et peuvent réduire la durée de vie et les performances de la machine.

Lors de la commande de pièces de rechange, les données suivantes doivent être indiquées :

- Numéro de série du produit ;
- Numéro de code de la pièce de rechange nécessaire ;
- Quantité demandée.

1.3.14. PIÈCES DE MACHINES

Voir la figure 2.

- 1) Barre de guidage
- 2) Unité de commutation
- 3) Moteur
- 4) Plateau de coupe avec lame
- 5) Support pour roues d'appui

1.4. DONNÉES ET CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MODÈLE	70-PRO C VARIO
MOTEUR	HONDA GXV390
TYPE DE MOTEUR	Essence 4 temps
PUISSANCE	7,6 kW (10,3 CV)
CYLINDRÉE	389 cm ³
RÉSERVOIR	1,8 l
CONSOMMATION	2,3 l/h
DÉMARRAGE DU MOTEUR	Avec dispositif de traction auto-rétractable
UNITÉ D'ENTRAÎNEMENT	le débrayage et l'embrayage se font par courroie
LONGUEURS	Au moyen d'engrenages : 2 vitesses avant et 1 vitesse arrière
BARRE DE GUIDAGE	Réglable en hauteur et latéralement
ROUES	Pneu avec profil pour l'agriculture, dimensions : 13/5.00-6., pression : 2,25 bar
NOMBRE DE LAMES	1 couteau + 1 contre-lame
DURÉE DE TRAVAIL	70 cm
HAUTEUR DE COUPE	4,5 ou 6,5 cm
MESURE	159 kg
NIVEAU DE PUISSANCE SONORE	103,8 dB
- INCERTITUDE DE MESURE	3 dB
NIVEAU DE PRESSION SONORE	90,9 dB
- INCERTITUDE DE MESURE	3 dB
BALANCE	11,95 m/s ² (en m/s)
- INCERTITUDE DE MESURE	0,24 m/s ² (en mètre carré)

Vitesse maximale :



2. DISPOSITIFS DE SECURITE

Afin de garantir à l'opérateur une sécurité de fonctionnement maximale, la machine est équipée des dispositifs de prévention des accidents suivants :

- Un dispositif qui arrête immédiatement le mouvement de la machine dès que la barre de guidage est relâchée ; le moteur reste alors en marche (fig. 3 (1)). L'appareil est équipé d'un dispositif de blocage (fig. 7 (8)) pour éviter toute action accidentelle sur le levier.
- Un dispositif qui arrête le mouvement de l'outil dans les 5 secondes dès que le levier de commande correspondant est relâché (fig. 3 (2)). L'outil est équipé d'un dispositif de blocage (fig. 7 (8)) pour éviter toute action accidentelle du levier.
- Cadre du pare-chocs (fig. 4 (1)).
- Plaques de protection (fig. 4 (2)).

Description pour la figure 4 :

1. Cadre de pare-chocs
2. Plaques de protection
3. Couteau
4. Contre-lame



2.1. PICTOGRAMMES D'INSTRUCTIONS ET DE SECURITE

La figure 6 illustre les autocollants présents sur la machine.

Pour la prévention des accidents, ces autocollants doivent toujours être bien lisibles. Leur respect contribue à votre sécurité.

Si elles sont endommagées, elles doivent être remplacées par des pièces de rechange originales du fabricant.

Assurez-vous que les opérateurs ont été correctement formés à l'utilisation de la machine.

2.1.1. MARQUAGE CE

La machine porte le marquage de conformité CE (voir figure 5).

2.1.2. IDENTIFICATION DU MOTEUR

Voir le manuel d'utilisation et d'entretien correspondant.

2.2. DESCRIPTION DES CONTROLES

Voir figure 7.

1. Levier de commande de l'outil
2. Levier d'accélération
3. Levier de commande de l'entraînement
4. Levier de marche arrière
5. Levier pour le réglage en hauteur de la barre de guidage
6. Levier pour la rotation latérale de la barre de guidage
7. Levier de débrayage de la roue droite
8. Dispositif de blocage du mouvement du levier de commande
9. Levier de débrayage de la roue gauche
10. Levier de vitesse

3. MANIPULATION, TRANSPORT ET STOCKAGE

3.1. MANIPULATION

La machine ne doit pas être soulevée ou transportée lorsque le moteur est en marche.

Avant de manipuler la machine, vous devez remettre en place tous les dispositifs de protection qui ont été préalablement démontés à des fins d'entretien.

3.2. TRANSPORT



Pour transporter la machine et ses accessoires, vous devez les fixer au moyen de transport avec des cordes ou des câbles.

Pour soulever la machine, vous devez utiliser des sangles homologuées pour un poids supérieur à celui de la machine. Les sangles doivent être passées aux endroits indiqués dans les fig. 8 et 9.

En cas de transport avec un autre moyen de transport, il convient d'utiliser des rampes autorisées pour le poids de la machine.

3.3. STOCKAGE

Avant le stockage, l'ensemble de la machine doit être soigneusement nettoyé et toutes les pièces mécaniques suffisamment lubrifiées pour les protéger de la corrosion.

Avant de stocker la machine pour une période prolongée, il convient de prendre les mesures préparatoires suivantes :

- Nettoyer soigneusement la machine ;
- Pour réduire le risque d'accident, le moteur, le silencieux, le siège de la batterie et la zone de stockage de l'essence doivent être exempts d'herbe, de feuilles et d'excès de graisse ;
- Laissez le moteur refroidir avant de stocker la machine dans un local fermé ;
- Si possible, stocker la machine dans un espace ouvert avec une surface plane et solide ;
- La machine ne doit pas être stockée dans un espace fermé si de l'essence se trouve dans le réservoir et si les vapeurs peuvent atteindre des flammes nues ou des étincelles ;

- Si le carburant doit être retiré du réservoir, cette opération ne peut être effectuée qu'à l'extérieur ;
- La machine doit être garée de manière à garantir sa stabilité ; utilisez si nécessaire des pièces pour bloquer les roues ;
- Protéger la machine avec un chiffon.

4. UTILISATION DE LA TONDEUSE A HERBE HAUTE

Il se peut que certains dispositifs décrits dans ce manuel ne soient pas présents sur votre tondeuse. Cela dépend de l'équipement de la machine et du pays dans lequel elle a été vendue.

 DANGER 
Avant d'utiliser la machine, vous devez avoir lu les instructions du chapitre "1.3. PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ" de ce manuel.

 ATTENTION 
Assurez-vous que tous les composants de la machine fonctionnent correctement pendant l'utilisation. Nous attirons votre attention sur le fait que la plupart des problèmes et des erreurs qui peuvent survenir pendant l'utilisation de la machine sont dus au desserrage des vis de fixation. Vérifiez soigneusement la machine avant de l'utiliser.

- Étant donné qu'un rodage général de toutes les pièces mécaniques a lieu dans la première phase de vie de la machine, il est indispensable que les contrôles de la machine soient effectués très soigneusement.
- Avant de mettre la machine en service, assurez-vous qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité.
- La machine ne doit pas être utilisée si vous êtes malade, fatigué ou sous l'influence de médicaments, de drogues ou d'alcool.
- Avant d'utiliser la machine, vous devez vous familiariser avec les commandes et apprendre à arrêter rapidement le moteur.
- La machine ne doit être pilotée que par une seule personne.

4.1. FONCTIONNEMENT DES CONTROLES

Voir la figure 10.

4.1.1. LEVIER DE COMMANDE DE L'OUTIL

Levier (1) non actionné (en haut) : L'outil de coupe (fig. 4 (3) & (4)) est à l'arrêt.

Le levier (1) est actionné (en bas) : L'outil de coupe commence à tourner.

Appuie sur le dispositif de blocage (8) pour libérer le levier et pousse lentement le levier (1) vers le bas.

4.1.2. LEVIER DE COMMANDE DE L'ENTRAÎNEMENT

Levier (2) non actionné (en haut) : La machine s'arrête.

Le levier (2) est actionné (en bas) : La machine se déplace.

Appuyez sur le dispositif de blocage (8) pour débloquer le levier et poussez lentement le levier (2) vers le bas. Augmentez en même temps le régime du moteur.

4.1.3. LEVIER D'ACCELERATION

Levier (3) non actionné (en haut) : Vitesse de rotation min. du moteur.

levier (3) actionné (en bas) : Vitesse max. Vitesse de rotation du moteur.

4.1.4. LEVIER DE MARCHE ARRIERE

Pour faire marche arrière, vous devez abaisser le levier (4) en même temps que le levier (2) : arrêtez la machine en relâchant le levier (2) et en maintenant le dispositif de blocage (8) enfoncé et en abaissant les leviers (2) et (4).

4.1.5. LEVIER POUR LE REGLAGE EN HAUTEUR DE LA BARRE DE GUIDAGE

Si vous maintenez le levier (5) vers le haut, vous pouvez régler la hauteur de la barre de guidage.

4.1.6. LEVIER POUR LA ROTATION LATÉRALE DE LA BARRE DE GUIDAGE

Vous pouvez déverrouiller la colonne de direction et la faire pivoter latéralement jusqu'à 25 degrés.

Abaissez le levier pour que la goupille se soulève et libère ainsi la colonne de direction. Placez la colonne de direction dans la position souhaitée et soulevez le bouton pour que la goupille s'enclenche dans le trou.

Après chaque réglage ou rotation du rail de guidage, vous devez vous assurer que tous les dispositifs de sécurité fonctionnent correctement.

4.1.7. LEVIER DE VITESSE

Au moyen du levier de vitesse (10), vous pouvez choisir entre les deux vitesses et le point mort (au milieu).

En marche arrière, les deux vitesses n'ont aucune influence sur la vitesse, car celle-ci est fixe (voir chapitre 1.4).

Pour déplacer la tondeuse à hautes herbes au ralenti, vous devez maintenir le levier de commande d'entraînement (2) vers le bas.

4.1.8. LEVIER DE DEBRAYAGE ROUE GAUCHE/DROITE

Les leviers (7) et (9) vous permettent de diriger facilement la tondeuse à hautes herbes.

Le levier est relâché : La roue est entraînée ;

Levier actionné à moitié : Roue libre, le mouvement n'est pas transmis

Levier en butée : roue bloquée (freinée) ; ne bouge pas ;

Poussez le levier (7) ou (9) jusqu'en butée (fig. 17 pos. c) pour effectuer un changement de direction rapide et puissant. Pour diriger la machine plus doucement, vous devez déplacer les leviers (7) ou (9) jusqu'à la moitié de la course (fig. 17 pos. b) pour que la roue motrice soit libérée et que l'autre conserve sa liberté de mouvement.

4.1.9. REGLAGE DE LA HAUTEUR DE COUPE

Pour modifier la hauteur de coupe, vous devez régler la hauteur de la roue avant à l'aide du levier des figures 11 & 12.

La roue peut être réglée sur 4 positions, chacune correspondant aux hauteurs de coupe suivantes : 55-75-95-115 mm.

4.2. MISE EN SERVICE DU MOTEUR

	DANGER	
Le remplissage du carburant doit toujours se faire dans des zones bien ventilées ; il est interdit de fumer pendant cette opération. Le carburant est facilement inflammable et doit donc être stocké dans un récipient adapté à cet effet.		

REMARQUE : en ce qui concerne le moteur, consultez le manuel d'utilisation et d'entretien du moteur.

Démarrer le moteur à l'extérieur. Ne pas soulever la machine pendant le démarrage du moteur.

- a. Assurez-vous que tous les leviers de commande sont libres (voir fig. 10).
- b. Ouvrez le robinet de carburant du moteur (si disponible).
- c. Restez sur le côté droit de la machine, maintenez la manette des gaz avec la main gauche en position maximale (starter) position "START" (voir fig. 13 (1)), saisissez le câble de démarrage du moteur avec la main droite et effectuez une traction énergique.
- d. Une fois le moteur démarré, vous devez accompagner la poignée de la machine jusqu'à ce que le câble soit complètement enroulé. Voir le manuel d'utilisation et d'entretien du moteur. Si le moteur n'a toujours pas démarré après plusieurs tentatives, vous devez contrôler les points b et c.
- e. Amenez la manette des gaz (3) au minimum et faites chauffer le moteur.

Pour assurer une lubrification correcte du moteur à essence, ne travaillez pas sur des pentes de plus de 30 degrés pendant une période prolongée. Voir le manuel du moteur.

Le moteur ne doit pas être laissé en marche dans des locaux fermés. Les gaz d'échappement sont toxiques !

	DANGER	
Il est absolument interdit d'enlever et / ou de modifier les dispositifs de sécurité de la machine.		

4.3. UTILISATION DE LA MACHINE

- Sur les pentes, il faut toujours travailler dans le sens transversal et non en montant ou en descendant ;
- Toujours faire attention à vos points d'appui sur les pentes ;
- La plus grande prudence est de mise lors des changements de direction sur les pentes ;
- Ne pas travailler sur des pentes très raides

Dès que vous avez atteint la zone de travail, vous devez prendre les mesures suivantes pour mettre la machine en état de fonctionnement :

- Le remplissage du carburant doit toujours se faire dans des zones bien ventilées ; il est interdit de fumer pendant cette opération. Le carburant est facilement inflammable et doit donc être stocké dans un récipient adapté à cet effet ;
- Assurez-vous que toutes les vis et tous les écrous sont correctement serrés ;
- Inspectez la surface de travail et retirez tous les objets dangereux (pierres, bâtons, fils et câbles, etc.) qui pourraient endommager l'appareil ou être projetés en l'air.
- Démarrer le moteur à l'extérieur. Ne pas soulever la machine pendant le démarrage du moteur ;
- Réglez la hauteur de coupe selon vos besoins (voir chapitre 4.1.9.).

	DANGER	
Il est absolument interdit d'utiliser la machine sur des surfaces avec du gravier, des pierres ou d'autres objets durs et exposés qui peuvent être projetés lorsque le rotor est en marche.		

Remarque : les leviers (1) et (2) (voir figure 10) servent également d'arrêt d'urgence ; lorsque vous relâchez les leviers, le mouvement de la machine et de l'outil s'arrête immédiatement (le moteur reste allumé).

	DANGER	
Avant d'effectuer toute opération de maintenance ou de réglage de l'outil, vous devez toujours arrêter le moteur.		

4.4. ARRÊT DU MOTEUR

- a. Déplacez la manette des gaz en arrière, au-delà de la position "MIN", pour atteindre la position "STOP" (fig. 13 (1)).
- b. Fermez le robinet de carburant (le cas échéant) si la machine n'est pas utilisée pendant une période prolongée (voir chapitre 3.).

5. ENTRETIEN

- Pour l'entretien et/ou la révision, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées afin de pouvoir garantir une fiabilité maximale du produit.
- Lorsque vous commandez des pièces de rechange, vous devez toujours indiquer le numéro de série de la machine et le code de la pièce à remplacer.
- L'entretien de votre machine requiert des compétences appropriées et la disponibilité d'outils adaptés. Ne procédez pas à l'entretien si vous ne disposez pas des compétences nécessaires, mais faites appel à un revendeur agréé.
- Amenez la machine à intervalles réguliers dans un atelier spécialisé.

5.1. MOTEUR

Les instructions du manuel d'utilisation et d'entretien correspondant doivent être respectées.

5.2. BOITE DE VITESSES

5.2.1. RODAGE

Après les 50 premières heures de fonctionnement, il convient de procéder à une vidange d'huile (fig. 14) :

- a. Retirez la roue gauche ;
- b. Retirez les composants de la machine jusqu'à ce que vous atteigniez le couvercle ;

- c. Retirez le bouchon de remplissage d'huile (1) ;
- d. Retirez le bouchon de vidange (2) de la partie inférieure du carter d'engrenages et vidangez l'huile ; à la fin, remontez le bouchon (2) ;
- e. Ajoutez 0,9 litre de nouvelle **Eni Rotra MP SAE 80W-90** à l'aide d'un entonnoir de remplissage avec rallonge ; le trou de remplissage sert également d'indicateur de niveau.
- f. Attendez que l'excédent d'huile s'échappe et remontez le couvercle (1).

5.2.2. TOUTES LES 30 HEURES DE FONCTIONNEMENT

- a. Contrôlez le niveau d'huile dans le carter d'engrenages ; pour cela, desserrez la vis (2) (fig. 14). Ajoutez de l'huile et laissez l'excédent s'écouler. A la fin, remettez le couvercle en place.

REMARQUE : le contrôle de l'huile doit être effectué lorsque le moteur est froid et sur une surface plane.

- b. Contrôler la transmission et la régler si nécessaire :
 - Frein : éliminez le jeu qui apparaît à l'aide de la vis d'ajustement (2) (voir figure 15).
 - Roue libre roues motrices : les câbles des leviers (7) et (9) (fig. 10) doivent être réglés de manière à ce que les leviers eux-mêmes libèrent les roues à mi-course (fig. 16 position b).

	ATTENTION	
Si vous réduisez trop le jeu lors du réglage, le comportement de freinage de la machine diminue.		

- Levier d'embrayage : le câble du levier de commande d'entraînement (figure 10 (2)) doit être réglé à l'aide de la vis d'ajustement si la machine a du mal à avancer. Desserrez le dispositif d'ajustement pour rétablir la tension sur le câble et bloquez le dispositif d'ajustement à l'aide du contre-écrou (voir figure 17).
- Accouplement des lames : le câble d'avance du levier de commande de l'outil (1) (fig. 10) doit être réglé à l'aide de la vis d'ajustement (1) (fig. 18). Vérifier en appuyant avec le doigt que la courroie permet un fléchissement de 12 mm (voir fig. 19 pos. A).
- Frein de lame : pour un réglage correct du frein de lame, suivez les étapes suivantes :
 - Relâchez le levier (1), comme indiqué dans la figure 10, et desserrez le clip (B), comme indiqué dans la figure 19 ;
 - Réduisez la charge du ressort en desserrant l'écrou (D). Le ressort ne doit plus être sous tension ;
 - D'une main, maintenez la garniture de frein C (fig. 19) étroitement pressée contre la poulie. Dans cette position, l'alésage de la fourchette (point B fig. 19) doit se trouver à la hauteur de l'alésage du levier du galet tendeur. Le cas échéant, l'alignement s'effectue en desserrant / serrant la fourchette sur la tige filetée. Tendre le ressort en serrant l'écrou (D) avec un filetage M6 ;
 - Assurez-vous que lorsque le levier (1) est actionné, le matériau de friction sur le frein n'est pas en contact avec la poulie.

5.2.3. TOUTES LES 300 HEURES DE FONCTIONNEMENT

Changez l'huile du carter d'engrenages en suivant les instructions de la section "Rodage".

REMARQUE : Amenez régulièrement votre machine chez un concessionnaire agréé pour un contrôle de l'intégrité de chaque composant et dispositif de sécurité. Le revendeur effectuera également un entretien correct des composants qui ne sont pas décrits dans ce manuel.

6. ÉLIMINATION

Au terme de sa vie technique et opérationnelle, la machine doit être rendue inutilisable, c'est-à-dire qu'elle ne peut plus être utilisée aux fins pour lesquelles elle a été conçue et construite.

En cas de mise au rebut, vous devez respecter les réglementations environnementales en vigueur et apporter la machine à un point de collecte local. Pour plus d'informations, contactez les autorités locales ou le centre de collecte le plus proche.

SABO-Maschinenfabrik GmbH n'assume aucune responsabilité pour les dommages causés aux personnes, aux animaux ou aux biens par la réutilisation de certaines pièces de la machine pour des fonctions ou des montages autres que ceux prévus à l'origine.

7. GARANTIE

Seules les conditions de garantie SABO actuelles ci-jointes sont applicables.

8. DECLARATION DE CONFORMITE CE

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



YOU MUST READ THE INSTRUCTIONS IN THIS MANUAL CAREFULLY BEFORE USING THE MACHINE!

1.	Description and main features	4
1.1.	Introduction.....	4
1.2.	Information on the machine and intended use.....	4
1.3.	Safety regulations	4
1.3.1.	General information.....	4
1.3.2.	Caution.....	4
1.3.3.	Instructions.....	4
1.3.4.	Machine and motor manuals.....	5
1.3.5.	Pictograms	5
1.3.6.	PPE: Personal protective equipment.....	5
1.3.7.	Physical requirements.....	5
1.3.8.	Noise development	5
1.3.9.	Engine speed	6
1.3.10.	Safety equipment	6
1.3.11.	Commissioning the motor	6
1.3.12.	Dimensions	6
1.3.13.	Customer service	6
1.3.14.	Machine parts.....	6
1.4.	Data and technical features	6
2.	Safety devices	7
2.1.	Instruction and safety pictograms	7
2.1.1.	EC labelling	7
2.1.2.	Identification of the motor.....	7
2.2.	Description of the controls.....	7
3.	Handling, transport and storage.....	7
3.1.	Handling	7
3.2.	Transport.....	7
3.3.	Storage.....	8
4.	Using the high grass mower	8
4.1.	Functionality of the control elements	8
4.1.1.	Working tool control lever	8
4.1.2.	Drive control lever	8
4.1.3.	Throttle lever	8
4.1.4.	Lever for reverse gear.....	8
4.1.5.	Lever for height adjustment of the guide bar	8
4.1.6.	Lever for lateral rotation of the guide bar.....	8
4.1.7.	Gear lever.....	8
4.1.8.	Release lever left/right wheel.....	8
4.1.9.	Setting the cutting height	9
4.2.	Commissioning the motor	9
4.3.	Use of the machine	9
4.4.	Stopping the engine	9
5.	Maintenance.....	9
5.1.	Engine	10
5.2.	Gearbox housing	10
5.2.1.	Run-in.....	10
5.2.2.	Every 30 operating hours.....	10
5.2.3.	Every 300 operating hours.....	10
6.	Waste disposal.....	10
7.	Guarantee	10

8. EC Declaration of Conformity 11

1. DESCRIPTION AND MAIN FEATURES

1.1. INTRODUCTION

This manual contains instructions for use and maintenance as well as the technical data and safety instructions for the machine. The manual must be read carefully before using the machine.

In the event of a transfer or sale, the manual must be handed over together with the machine. If it is damaged or lost, you must request a copy from the manufacturer. The manual is an integral part of the machine.

The content of this manual corresponds to the latest technical information available at the time of printing. The manufacturer reserves the right to make changes at any time without prior notice. In this case, this manual does not lose its validity.

1.2. INFORMATION ON THE MACHINE AND INTENDED USE

The hand-guided, self-propelled, single-axle high grass mower for agricultural purposes is equipped with a front rotor with blades.

These machines are used to cut grass in places where the grass does not need to be collected and where a mower with bulky accessories cannot reach; they are used in small areas, for mending work, in orchards, on the edges of ditches and on relatively sloping hillsides. The cut grass is shredded so that it decomposes quickly.

The machine consists of a load-bearing gearbox assembly on which an internal combustion engine is installed, which drives the front wheels and the engine. The rotor is equipped with blades that rotate around the vertical axis.

The machine is controlled by an operator from the ground. He controls the movement via a handlebar (guide bar) on which most of the control elements are located.

The application and use of attachments not mentioned in this manual or not authorised by the manufacturer is expressly prohibited. The use of unauthorised attachments will invalidate the product warranty and endanger the safety of the user.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Any use other than that specified above is classified as improper and dangerous use.

Some of the devices described in this manual may not be present on your mower. This depends on the equipment of the machine and the country in which it was sold.



1.3. SAFETY REGULATIONS

This manual contains information and instructions for the safety of the operator. These instructions are differentiated by their severity using the following symbols.

<b style="font-size: 1.2em;">DANGER
Failure to comply with the instructions MAY RESULT IN DEATH OR SERIOUS INJURY.

<b style="font-size: 1.2em;">ATTENTION
Failure to comply with the instructions MAY RESULT IN SERIOUS INJURIES.

<b style="font-size: 1.2em;">NOTE
Failure to follow the instructions COULD lead to wear or breakage of machine components.

1.3.1. GENERAL INFORMATION

- Any machine that is not used in accordance with the instructions contained in this manual may be a potential source of danger.
- The machine must not be lifted or transported while the engine is running.
- You must learn how to switch off the machine quickly. You must familiarise yourself with the controls and learn how to use the machine properly.
- If the safety devices are defective, removed or deactivated, the machine must not be used. The manufacturer accepts no responsibility for accidents caused by tampering with the safety devices.
- The machine should not be used in the vicinity of other persons, especially children, or animals. Remember that the machine operator is responsible for any damage or injury caused to other persons or their property.
- Children under the age of 16 or inexperienced persons must not use the machine.
- The machine must not be used when idling if people or animals are in the vicinity.
- Check your work area and remove stones, sticks, any metal wires and all other objects that could cause knocks and cracks on the machine.
- The machine must be operated by a single operator who is responsible for safety in the danger zone, which extends over 30 metres around the machine.
- The machine may only be used in daylight or in good lighting conditions.
- Never bring your hands or feet near the working tools.
- The machine must not be left unattended when the engine is running.
- You must always work on slopes in safe and stable conditions. Do not work uphill or downhill, but always across the slope in the direction of the lowest gradient. Do not drive on slopes of more than 30° (see chapter 4.2.). Take care when changing direction.
- Do not store the machine in closed rooms when the tank is full; the vapours are a potential source of danger.
- The mower must always be kept free of grass and grease to avoid the risk of accidents.

1.3.2. CAUTION

Caution is always the best way to avoid accidents.

1.3.3. INSTRUCTIONS

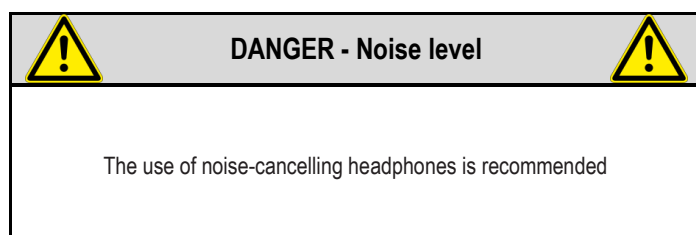
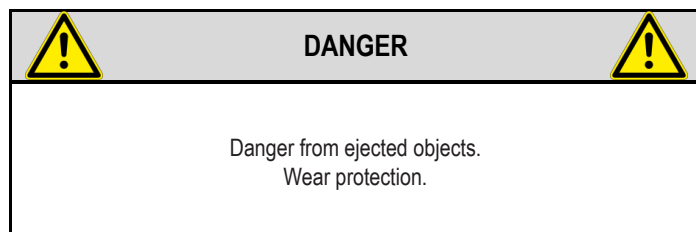
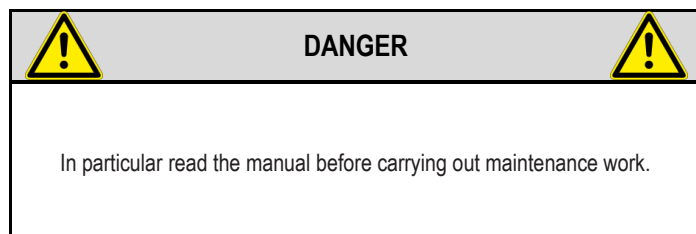
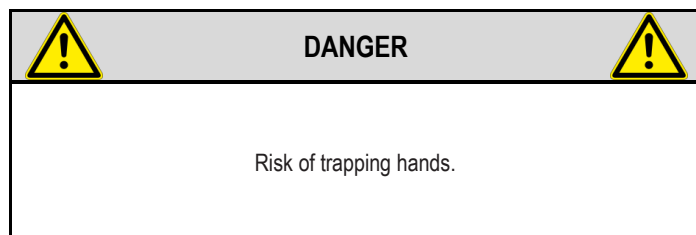
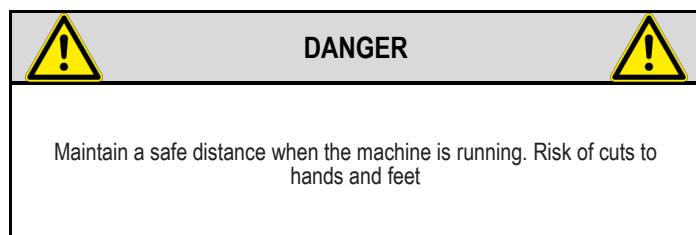
The owner of the machine is responsible for any person using the machine. It is his duty to ensure that the machine is maintained and kept in full working order before it is handed over to the user (this is described in this manual). The machine may only be used by responsible and authorised persons who have previously been instructed in its use.

1.3.4. MACHINE AND MOTOR MANUALS

Each machine is supplied with an engine operating manual. You must read both manuals carefully before commissioning, using, maintaining, refuelling and carrying out other work on the machine.

1.3.5. PICTOGRAMS

You must read all pictograms on the machine and comply with the instructions they contain before starting up, operating, refuelling or carrying out maintenance work on the machine. Damaged or worn pictograms must be replaced immediately.



9990625



1.3.6. PPE: PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

- Always wear sturdy work gloves when carrying out maintenance work and assembling tools.
- Never work barefoot or with sandals. Work preparation: Wear sturdy shoes and long trousers.
- Do not wear loose clothing that can get caught on moving parts.
- Long hair must be tied back.
- Wear eye protection.
- Wear a dust mask in dusty environments.

1.3.7. PHYSICAL REQUIREMENTS

The machine must not be used if you are not in a suitable physical and mental condition.

1.3.8. NOISE DEVELOPMENT

To avoid excessive noise generation, the motor should not be used at full speed. Use hearing protection.

1.3.9. ENGINE SPEED

The motor speed setting must not be changed.

1.3.10. SAFETY EQUIPMENT

- The machine must not be used if the covers and protective devices are not in perfect condition (see chapter 2.).
- Once maintenance work has been completed, the covers must always be reassembled.
- Protective devices must never be tampered with.

1.3.11. COMMISSIONING THE MOTOR

- Refuelling must always be carried out in well-ventilated areas; smoking is prohibited during this process. The fuel is highly flammable and must therefore be stored in a suitable container for this purpose.
- Before starting the engine, you must release all control levers and keep your feet away from moving parts of the machine.
- Exhaust fumes are toxic: Never run the engine in a closed room.

1.3.12. DIMENSIONS

The dimensions of the machine are shown in figure 1.

1.3.13. CUSTOMER SERVICE

- Only use original spare parts. Non-original spare parts not only invalidate the warranty, but can also pose a risk and reduce the service life and performance of the machine.

The following data must be provided when ordering spare parts:

- Serial number of the product;
- Code number of the required spare part;
- Quantity required.

1.3.14. MACHINE PARTS

See figure 2.

- 1) Guide bar
- 2) Switching unit
- 3) Motor
- 4) Mower deck with blade
- 5) Support wheel holder

1.4. DATA AND TECHNICAL FEATURES

MODEL	70-PRO C VARIO
MOTOR	HONDA GXV390
MOTOR TYPE	4-stroke petrol
PERFORMANCE	7.6 kW (10.3 hp)
DISPLACEMENT	389 cm ³
TANK	1,8 l
USE	2,3 l/h
ENGINE START	With self-winding pulling device
DRIVE UNIT	Disengagement and engagement via belts
GEARS	By means of gear wheels: 2 forward gears and 1 reverse gear
GUIDE BAR	Adjustable in height and sideways
WHEELS	Tyres with tread for agricultural use, dimensions: 13/5.00-6, pressure: 2.25 bar
NUMBER OF BLADES	1 blade + 1 counter blade
WIDTH OF WORK	70 cm
CUTTING HEIGHT	4.5 or 6.5 cm
MASS	159 kg
SOUND POWER LEVEL	103.8 dB
- MEASUREMENT UNCERTAINTY	3 dB
SOUND PRESSURE LEVEL	90.9 dB
- MEASUREMENT UNCERTAINTY	3 dB
VIBRATION	11.95 m/s ²
- MEASUREMENT UNCERTAINTY	0.24 m/s ²

Maximum speed:



2. SAFETY DEVICES

The machine is equipped with the following accident prevention devices to ensure maximum operating safety for the operator:

- A device that immediately stops the movement of the machine as soon as the guide bar is released; the motor remains in operation (Fig. 3 (1)). The appliance is equipped with a lock (Fig. 7 (8)) to prevent accidental operation of the lever.
- A device that stops the movement of the tool within 5 seconds as soon as the corresponding control lever is released (Fig. 3 (2)). The appliance is equipped with a lock (Fig. 7 (8)) to prevent accidental operation of the lever.
- Bumper frame (Fig. 4 (1)).
- Protective plates (Fig. 4 (2)).

Description for figure 4:

1. Bumper frame
2. Protective plates
3. Blades
4. Counter blade

	ATTENTION	
It is absolutely forbidden to remove or tamper with the safety devices.		

2.1. INSTRUCTION AND SAFETY PICTOGRAMS

Figure 6 shows the stickers on the machine.

To prevent accidents, these stickers must always be clearly legible. Compliance with them serves your safety.

If these are damaged, they must be replaced with original spare parts from the manufacturer.

Ensure that operators have been properly trained in the use of the machine.

2.1.1. EC LABELLING

The machine bears the EC conformity marking (see figure 5).

2.1.2. IDENTIFICATION OF THE MOTOR

See the corresponding operating and maintenance manual.

2.2. DESCRIPTION OF THE CONTROLS

See figure 7.

1. Working tool control lever
2. Throttle lever
3. Drive control lever
4. Lever for reverse gear
5. Lever for height adjustment of the guide bar
6. Lever for lateral rotation of the guide bar
7. Release lever right wheel
8. Locking device for the control lever movement
9. Release lever left wheel
10. Gear lever

3. HANDLING, TRANSPORT AND STORAGE

3.1. HANDLING

The machine must not be lifted or transported while the engine is running.

Before handling the machine, you must reassemble all protective devices that were previously removed for maintenance purposes.

3.2. TRANSPORT

	DANGER	
Special attention must be paid to safety during loading and unloading; this work may only be carried out by qualified personnel.		

To transport the machine and its accessories, you must secure it to the means of transport with ropes or cables.

To lift the machine, you must use approved straps that are approved for a higher weight than the machine weight. The straps must be passed through the points marked in Figs. 8 and 9.

When transporting with another means of transport, ramps approved for the machine weight must be used.

3.3. STORAGE

Before storage, the entire machine should be carefully cleaned and all mechanical parts sufficiently lubricated to protect them from corrosion.

Before storing the machine for a longer period of time, you should take the following preparatory measures:

- Clean the machine carefully;
- To reduce the risk of accidents, the engine, silencer, battery seat and petrol storage area must be free of grass, leaves and excess grease;
- Allow the motor to cool down before storing the machine in a closed room;
- If possible, store the machine in an open space with a flat and solid surface;
- The machine must not be stored in a closed room if there is petrol in the tank and the vapours can reach open flames or sparks;
- If the fuel has to be removed from the tank, this may only be carried out outdoors;
- The machine must be parked in such a way that its stability is guaranteed; if necessary, use parts to block the wheels;
- Protect the machine with a cloth.

4. USING THE HIGH GRASS MOWER

Some of the devices described in this manual may not be present on your mower. This depends on the equipment of the machine and the country in which it was sold.

	DANGER	
Before using the machine, you must have read the instructions in chapter "1.3. SAFETY INSTRUCTIONS" of this manual.		

	ATTENTION	
Ensure that all components of the machine function properly during operation. We would like to point out that most problems and faults that can occur during use of the machine are caused by loosening of the fastening screws. Check the machine carefully before use.		

- As a general running-in of all mechanical parts takes place in the first phase of the machine's life, it is essential that the machine checks are carried out very carefully.
- Before operating the machine, you must ensure that there are no people or animals in the vicinity.
- The machine must not be used if you are ill, tired or under the influence of medication, drugs or alcohol.
- Before using the machine, you must familiarise yourself with the controls and learn how to stop the motor quickly.
- The machine may only be operated by one person.

4.1. FUNCTIONALITY OF THE CONTROL ELEMENTS

See figure 10.

4.1.1. WORKING TOOL CONTROL LEVER

Lever (1) not actuated (top): The cutting tool (Fig. 4 (3) & (4)) is stationary.

Lever (1) is actuated (bottom): The cutting tool starts to rotate.

Press the locking device (8) to release the lever and slowly push the lever (1) downwards.

4.1.2. DRIVE CONTROL LEVER

Lever (2) not actuated (top): The machine stops.

Lever (2) is actuated (bottom): The machine moves.

Press the locking device (8) to release the lever and slowly push the lever (2) downwards. Increase the engine speed at the same time.

4.1.3. THROTTLE LEVER

Lever (3) not actuated (top): Min. number of revolutions of the motor.

Lever (3) actuated (bottom): Max. Speed of the motor.

4.1.4. LEVER FOR REVERSE GEAR

To reverse, you must press the lever (4) down together with the lever (2): Stop the machine by releasing the lever (2) and holding down the locking device (8) and pressing the levers (2) and (4) downwards.

4.1.5. LEVER FOR HEIGHT ADJUSTMENT OF THE GUIDE BAR

If you keep the lever (5) pressed upwards, you can adjust the height of the guide bar.

4.1.6. LEVER FOR LATERAL ROTATION OF THE GUIDE BAR

You can unlock the steering column and turn it sideways by up to 25 degrees.

Lower the lever so that the pin lifts up and releases the steering column. Move the steering column to the desired position and lift the knob so that the pin can engage in the hole. After each adjustment or rotation of the guide bar, you must ensure that all safety devices are working properly.

4.1.7. GEAR LEVER

You can use the gear lever (10) to select between the two speeds and neutral (in the centre).

In reverse gear, the two gears have no influence on the speed, as this is fixed (see chapter 1.4).

To move the high grass mower in idle mode, keep the drive control lever (2) pressed down.

4.1.8. RELEASE LEVER LEFT/RIGHT WHEEL

You can easily steer the high grass mower using the levers (7) and (9).

Lever released: Wheel is driven;

Lever actuated halfway: Freewheel, the movement is not transmitted;

Lever fully pulled: Wheel locked (braked); does not move;

Press the lever (7) or (9) as far as it will go (Fig. 17 pos. c) to change direction quickly and forcefully. To steer the machine more smoothly, move the levers (7) or (9) up to half the stroke (Fig. 17 pos. b) so that the drive wheel is released and the other wheel retains its freedom of movement.

4.1.9. SETTING THE CUTTING HEIGHT

To change the cutting height, you must adjust the height of the front wheel using the lever in Fig. 11 & 12.

The wheel can be adjusted to 4 positions, each corresponding to the following cutting heights: 55-75-95-115 mm.

4.2. COMMISSIONING THE MOTOR

	DANGER	
Refuelling must always be carried out in well-ventilated areas; smoking is prohibited during this process. The fuel is highly flammable and must therefore be stored in a suitable container for this purpose.		

NOTE: Read the operating and maintenance manual for the motor accordingly.

Start the engine outdoors. The machine must not be lifted while the engine is starting.

- a. Ensure that all control levers are free (see Fig. 10).
- b. Open the fuel tap on the engine (if present).
- c. Remain on the right-hand side of the machine, hold the throttle lever in the maximum position (choke) "START" position with your left hand (see Fig. 13 (1)), grasp the engine start cable with your right hand and give it a strong pull.
- d. Once the engine has started, you must accompany the handle to the machine until the rope is fully wound up. See the engine operating and maintenance manual. If the engine still does not start after several attempts, you should check points b and c.
- e. Move the throttle lever (3) to the minimum position and allow the engine to warm up.

To ensure proper lubrication of the petrol engine, you should not work on slopes with a gradient of more than 30 degrees for a long period of time. See the engine manual.

The engine must not be left switched on indoors. The exhaust fumes are toxic!

	DANGER	
It is absolutely forbidden to remove and / or modify the safety devices of the machine.		

4.3. USE OF THE MACHINE

- On slopes, work must always be carried out in a transverse direction and not uphill and downhill;
- Always pay attention to your support points on the slopes;
- Extreme caution is required when changing direction on slopes;
- Do not work on very steep slopes.

As soon as you have reached the work area, you must take the following measures to bring the machine into an operational state:

- Refuelling must always be carried out in well-ventilated areas; smoking is prohibited during this process. The fuel is highly flammable and must therefore be stored in a suitable container for this purpose;
- Ensure that all nuts and bolts are properly tightened;
- Check the work surface and remove all dangerous objects (stones, sticks, wires and cables, etc.) that could damage the appliance or be thrown up.
- Start the engine outdoors. The machine must not be lifted while the engine is starting;
- Set the cutting height as required (see chapter 4.1.9.).

	DANGER	
It is absolutely forbidden to use the machine on surfaces with gravel, stones or other hard and exposed objects that can be thrown around when the rotor is in operation.		

Note: The levers (1) and (2) (see figure 10) also serve as an emergency stop; if you release the levers, the movement of the machine and the tool is stopped immediately (motor remains switched on).

	DANGER	
Always stop the engine before carrying out any maintenance or tool adjustment work.		

4.4. STOPPING THE ENGINE

- a. Move the throttle lever back over the "MIN" position to reach the "STOP" position (Fig. 13 (1)).
- b. Close the fuel tap (if fitted) if the machine will not be used for a longer period of time (see chapter 3.).

5. MAINTENANCE

- Only original spare parts may be used for maintenance and/or overhaul in order to ensure maximum product reliability.
- When ordering spare parts, you must always state the serial number of the machine and the code of the part to be replaced
- The maintenance of your machine requires appropriate expertise and the availability of suitable tools. Do not carry out any maintenance if you do not have the necessary skills, but involve an authorised dealer.
- Take the machine to a specialised workshop at regular intervals.

5.1. ENGINE

The instructions in the relevant operating and maintenance manual must be followed.

5.2. GEARBOX HOUSING

5.2.1. RUN-IN

The oil should be changed after the first 50 operating hours (Fig. 14):

- a. Remove the left-hand wheel;
- b. Remove the machine components until you reach the cover;
- c. Pull out the oil refill cap (1);
- d. Remove the drain cover (2) from the lower part of the gearbox housing and drain the oil; reassemble the cover (2) at the end;
- e. Top up with 0.9 litres of new **Eni Rotra MP SAE 80W-90** using a filler funnel with extension; the filler hole also serves as a level indicator.
- f. Wait for the excess oil to drain and reassemble the cover (1).

5.2.2. EVERY 30 OPERATING HOURS

- a. Check the oil level in the gearbox housing by loosening the screw (2) (Fig. 14). Top up with oil and allow the excess oil to drain out. Finally, reassemble the cover.

NOTE: The oil check must be carried out when the engine is cold and on a level surface.

- b. Check the gearbox and adjust if necessary:
 - Brake: Use the adjusting screw (2) to eliminate the resulting play (see figure 15).
 - Freewheel drive wheels: The cables of the levers (7) and (9) (Fig. 10) must be adjusted so that the levers themselves release the wheels at half stroke (Fig. 16 position b).

	ATTENTION	
If you reduce the play too much during adjustment, the braking behaviour of the machine will be reduced.		

- Clutch lever: The cable of the drive control lever (Fig. 10 (2)) must be adjusted using the adjusting screw if the machine has difficulty moving forwards. Loosen the adjuster to restore tension to the cable and lock the adjuster using the locknut (see figure 17).
- Blade clutch: The feed cable of the working tool control lever (1) (Fig. 10) must be adjusted using the adjusting screw (1) (Fig. 18). Check by pressing with your finger that the belt allows a deflection of 12 mm (see Fig. 19 pos. A).
- Blade brake: To set the blade brake correctly, carry out the following steps:
 - Release the lever (1) as shown in Fig. 10 and release the clip (B) as shown in Fig. 19;
 - Reduce the spring load by loosening the nut (D). The spring should no longer be under tension;
 - Hold the brake pad C (Fig. 19) tightly against the belt pulley with one hand. In this position, the hole in the fork (point B Fig. 19) must be level with the hole in the tension roller lever. If necessary, the alignment is carried out by loosening / tightening the fork on the threaded rod. Tension the spring by tightening the nut (D) with M6 thread;
 - Make sure that the friction material on the brake does not come into contact with the pulley when the lever (1) is actuated.

5.2.3. EVERY 300 OPERATING HOURS

Change the oil in the gearbox according to the instructions in the "Run-in" section.

NOTE: Periodically take your machine to an authorised dealer's workshop for a check of the integrity of each component and safety device. The dealer will also perform proper maintenance of components not described in this manual.

6. WASTE DISPOSAL

At the end of the technical and operational life of the machine, it must be rendered unusable, i.e. it can no longer be used for the purposes for which it was designed and built. In the event of disposal, you must comply with the applicable environmental protection regulations and take the machine to a local collection centre. For more information, contact the local authorities or the nearest collection centre.

SABO-Maschinenfabrik GmbH accepts no liability for damage to persons, animals or property caused by the reuse of individual parts of the machine for functions or assembly other than originally intended.

7. GUARANTEE

Only the enclosed, current SABO guarantee conditions apply.

8. EC DECLARATION OF CONFORMITY

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



**U MOET DE INSTRUCTIES IN DEZE HANDLEIDING ZORGVULDIG LEZEN
VOORDAT U HET APPARAAT GEBRUIKT!**

1.	Beschrijving en belangrijkste kenmerken	4
1.1.	Inleiding	4
1.2.	Informatie over de machine en het beoogde gebruik	4
1.3.	Veiligheidsvoorschriften	4
1.3.1.	Algemene informatie	4
1.3.2.	Let op	4
1.3.3.	Instructies	5
1.3.4.	Machine- en motorhandleidingen	5
1.3.5.	Pictogrammen	5
1.3.6.	PBM: Persoonlijke beschermingsmiddelen	5
1.3.7.	Fysieke vereisten	5
1.3.8.	Geluidsontwikkeling	6
1.3.9.	Motortoerental	6
1.3.10.	Veiligheidsuitrusting	6
1.3.11.	De motor in bedrijf stellen	6
1.3.12.	Afmetingen	6
1.3.13.	Klantenservice	6
1.3.14.	Machine-onderdelen	6
1.4.	Gegevens en technische eigenschappen	6
2.	Veiligheidsvoorzieningen	7
2.1.	Instructie- en veiligheidspictogrammen	7
2.1.1.	EG-etikettering	7
2.1.2.	Identificatie van de motor	7
2.2.	Beschrijving van de besturingselementen	7
3.	Behandeling, transport en opslag	7
3.1.	Omgaan met	7
3.2.	Transport	7
3.3.	Opslag	7
4.	De hooggrasmaaier gebruiken	8
4.1.	Functionaliteit van de bedieningselementen	8
4.1.1.	Malbedieningshendel	8
4.1.2.	Bedieningshendel aandrijving	8
4.1.3.	Gashendel	8
4.1.4.	Hendel voor achteruitversnelling	8
4.1.5.	Hendel voor hoogteverstelling van de geleiderail	8
4.1.6.	Hendel voor zijdelingse rotatie van de geleiderail	8
4.1.7.	Versnellingspook	8
4.1.8.	Vrijgavehendel wiel links/rechts	8
4.1.9.	Snijhoogte instellen	8
4.2.	De motor in bedrijf stellen	9
4.3.	Gebruik van de machine	9
4.4.	De motor stoppen	9
5.	Onderhoud	9
5.1.	Motor	9
5.2.	Versnellingsbakbehuizing	9
5.2.1.	Inloop	9
5.2.2.	Elke 30 bedrijfsuren	10
5.2.3.	Elke 300 bedrijfsuren	10
6.	Afvalverwijdering	10
7.	Garantie	10

8. EG-verklaring van overeenstemming..... 11

1. BESCHRIJVING EN BELANGRIJKSTE KENMERKEN

1.1. INLEIDING

Deze handleiding bevat instructies voor gebruik en onderhoud, evenals technische gegevens en veiligheidsinstructies voor het apparaat. Lees de handleiding zorgvuldig door voordat u het apparaat gebruikt.

In geval van overdracht of verkoop moet de handleiding samen met het apparaat worden overhandigd. Als de handleiding beschadigd of kwijt is, moet u een kopie aanvragen bij de fabrikant. De handleiding is een integraal onderdeel van het apparaat.

De inhoud van deze handleiding komt overeen met de meest recente technische informatie die beschikbaar was op het moment van drukken. De fabrikant behoudt zich het recht voor om op elk moment wijzigingen aan te brengen zonder voorafgaande kennisgeving. In dat geval verliest deze handleiding haar geldigheid niet.

1.2. INFORMATIE OVER DE MACHINE EN HET BEOOGDE GEBRUIK

De handgeleide, zelfrijdende, enkelassige hoog grasmaaier voor landbouwdoeleinden is uitgerust met een voorrotor met messen.

Deze machines worden gebruikt om gras te maaien op plaatsen waar het gras niet hoeft te worden verzameld en waar een maaier met omvangrijke accessoires niet kan komen; ze worden gebruikt op kleine oppervlakken, voor herstelwerk, in boomgaarden, aan de randen van sloten en op relatief hellende hellingen. Het gemaaid gras wordt versnipperd zodat het snel afbreekt.

De machine bestaat uit een dragende tandwielkast waarop een verbrandingsmotor is geïnstalleerd die de voorwielen en de motor aandrijft. De rotor is uitgerust met bladen die rond de verticale as draaien.

De machine wordt vanaf de grond bestuurd door een operator. Hij bestuurt de beweging via een stuur (geleidestang) waarop de meeste bedieningselementen zich bevinden.

Het gebruik van hulpstukken die niet in deze handleiding worden genoemd of die niet door de fabrikant zijn goedgekeurd, is uitdrukkelijk verboden. Het gebruik van niet-goedgekeurde hulpstukken maakt de garantie op het product ongeldig en brengt de veiligheid van de gebruiker in gevaar.

<b style="font-size: 1.2em;">GEVAAR
Elk ander gebruik dan hierboven aangegeven wordt geclassificeerd als onjuist en gevaarlijk gebruik.

Sommige voorzieningen die in deze handleiding worden beschreven, zijn mogelijk niet aanwezig op uw maaier. Dit is afhankelijk van de uitrusting van de machine en het land waarin deze is verkocht.



1.3. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Deze handleiding bevat informatie en instructies voor de veiligheid van de gebruiker. Deze instructies worden aan de hand van hun ernst onderscheiden met behulp van de volgende symbolen.

<b style="font-size: 1.2em;">GEVAAR
Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot dodelijk of ernstig letsel.

<b style="font-size: 1.2em;">ATTENTIE
Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot ernstig letsel.

<b style="font-size: 1.2em;">OPMERKING
Het niet opvolgen van de instructies kan leiden tot slijtage of breuk van machineonderdelen.

1.3.1. ALGEMENE INFORMATIE

- Elk apparaat dat niet wordt gebruikt volgens de instructies in deze handleiding kan een potentiële bron van gevaar zijn.
- De machine mag niet worden opgetild of vervoerd terwijl de motor draait.
- U moet leren hoe u de machine snel kunt uitschakelen. U moet vertrouwd raken met de bedieningselementen en leren hoe u de machine op de juiste manier gebruikt.
- Als de veiligheidsvoorzieningen defect, verwijderd of gedeactiveerd zijn, mag de machine niet worden gebruikt. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor ongevallen die worden veroorzaakt door knoeien met de veiligheidsvoorzieningen.
- Gebruik het apparaat niet in de buurt van andere personen, vooral kinderen, of dieren. Vergeet niet dat de bediener van de machine verantwoordelijk is voor schade of letsel veroorzaakt aan andere personen of hun eigendommen.
- Kinderen jonger dan 16 jaar of onervaren personen mogen het apparaat niet gebruiken.
- De machine mag niet stationair draaien als er mensen of dieren in de buurt zijn.
- Controleer uw werkgebied en verwijder stenen, stokken, metalen draden en andere voorwerpen die stoten en scheuren op de machine kunnen veroorzaken.
- De machine moet worden bediend door één enkele operator die verantwoordelijk is voor de veiligheid in de gevarezone, die zich meer dan 30 meter rondom de machine uitstrekt.
- Het apparaat mag alleen bij daglicht of goede verlichting worden gebruikt.
- Breng uw handen of voeten nooit in de buurt van het gereedschap.
- De machine mag niet onbeheerd worden achtergelaten als de motor draait.
- Je moet altijd onder veilige en stabiele omstandigheden op hellingen werken. Werk niet bergop of bergaf, maar altijd dwars op de helling in de richting van de laagste helling. Rijd niet op hellingen van meer dan 30° (zie hoofdstuk 4.2.). Wees voorzichtig bij het veranderen van richting.
- Sla het apparaat niet op in gesloten ruimten als de tank vol is; de dampen vormen een potentiële bron van gevaar.
- De maaier moet altijd vrij worden gehouden van gras en vet om het risico op ongelukken te voorkomen.

1.3.2. LET OP

Voorzichtigheid is altijd de beste manier om ongelukken te voorkomen.

1.3.3. INSTRUCTIES

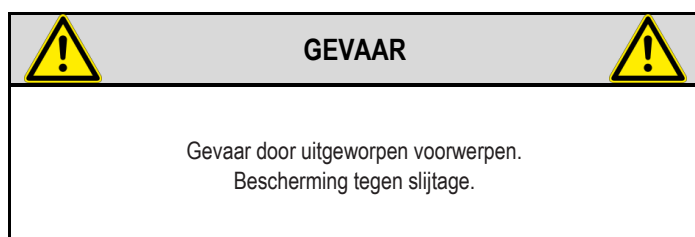
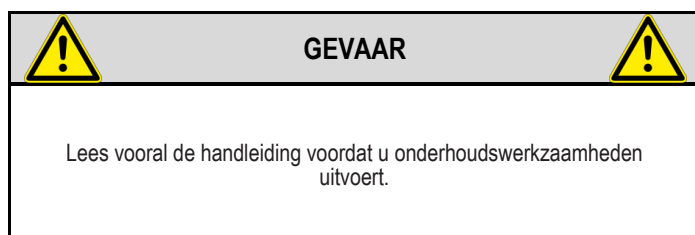
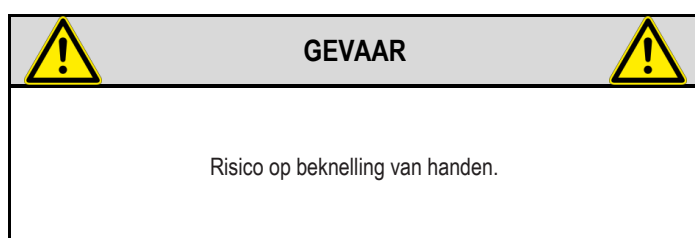
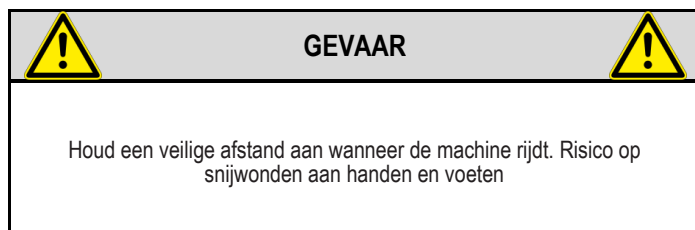
De eigenaar van de machine is verantwoordelijk voor elke persoon die de machine gebruikt. Het is zijn plicht ervoor te zorgen dat de machine wordt onderhouden en volledig bedrijfsklaar wordt gehouden voordat ze aan de gebruiker wordt overgedragen (dit wordt beschreven in deze handleiding). De machine mag alleen worden gebruikt door verantwoordelijke en bevoegde personen die vooraf zijn geïnstrueerd in het gebruik ervan.

1.3.4. MACHINE- EN MOTORHANDLEIDINGEN

Elke machine wordt geleverd met een bedieningshandleiding voor de motor. U moet beide handleidingen zorgvuldig lezen voordat u de machine in gebruik neemt, gebruikt, onderhoudt, bijtankt en andere werkzaamheden aan de machine uitvoert.

1.3.5. PICTOGRAMMEN

U moet alle pictogrammen op de machine lezen en de instructies die ze bevatten opvolgen voordat u de machine opstart, bedient, bijtankt of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Beschadigde of versleten pictogrammen moeten onmiddellijk worden vervangen.



9990625



1.3.6. PBM: PERSOONLIJKE BESCHERMINGSMIDDELEN

- Draag altijd stevige werkhandschoenen bij het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden en het monteren van gereedschap.
- Werk nooit op blote voeten of met sandalen. Werkvoorbereiding: Draag stevige schoenen en een lange broek.
- Draag geen losse kleding die verstrikt kan raken in bewegende onderdelen.
- Lang haar moet worden vastgebonden.
- Draag oogbescherming.
- Draag een stofmasker in stoffige omgevingen.

1.3.7. FYSIEKE VEREISTEN

Het apparaat mag niet worden gebruikt als u niet in een geschikte lichamelijke en geestelijke conditie bent.

1.3.8. GELUIDSONTWIKKELING

Om overmatige geluidsontwikkeling te voorkomen, mag de motor niet op volle snelheid worden gebruikt. Gebruik gehoorbescherming.

1.3.9. MOTORTOERENTAL

De instelling van het motortoerental mag niet worden gewijzigd.

1.3.10. VEILIGHEIDSUITRUSTING

- De machine mag niet worden gebruikt als de afdekkingen en beschermingen niet in perfecte staat zijn (zie hoofdstuk 2.).
- Na de onderhoudswerkzaamheden moeten de afdekkingen altijd worden teruggeplaatst.
- Er mag nooit geknoeid worden met beveiligingen.

1.3.11. DE MOTOR IN BEDRIJF STELLEN

- Tanken moet altijd gebeuren in goed geventileerde ruimtes; roken is verboden tijdens dit proces. De brandstof is zeer ontvlambaar en moet daarom worden opgeslagen in een daarvoor geschikte houder.
- Voordat u de motor start, moet u alle bedieningshendels loslaten en uw voeten uit de buurt houden van bewegende delen van de machine.
- Uitlaatgassen zijn giftig: laat de motor nooit draaien in een gesloten ruimte.

1.3.12. AFMETINGEN

De afmetingen van de machine worden getoond in Figuur 1.

1.3.13. KLANTENSERVICE

- Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Niet-originele reserveonderdelen maken niet alleen de garantie ongeldig, maar kunnen ook een risico vormen en de levensduur en prestaties van de machine verminderen.

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden verstrekt:

- Serienummer van het product;
- Codenummer van het vereiste reserveonderdeel;
- Vereiste hoeveelheid.

1.3.14. MACHINE-ONDERDELEN

Zie afbeelding 2.

- 1) Geleiderail
- 2) Schakeleenheid
- 3) Motor
- 4) Maaidek met mes
- 5) Steunwielhouder

1.4. GEGEVENS EN TECHNISCHE EIGENSCHAPPEN

MODEL	70-PRO C VARIO
MOTOR	HONDA GXV390
MOTORTYPE	4-takt benzine
PRESTATIES	7,6 kW (10,3 pk)
VERPLAATSING	389 cm ³
TANK	1,8 l
GEBRUIK	2,3 l/u
MOTOR START	Met zelfopwindend trekmechanisme
AANDRIJFEENHEID	Uitschakeling en betrokkenheid via riemen
SLEUTELS	Door middel van tandwielen: 2 vooruitversnellingen en 1 achteruitversnelling
GELEIDERAIL	Verstelbaar in hoogte en zijwaarts
WIELEN	Banden met profiel voor landbouwgebruik, afmetingen: 13/5.00-6, druk: 2,25 bar
AANTAL MESSEN	1 mes + 1 tegenmes
BREEDTE WERK	70 cm
SLIJPHOOGTE	4,5 of 6,5 cm
MASS	159 kg
GELUIDSVERMOGENSNIVEAU	103,8 dB
- MEETONZEKERHEID	3 dB
GELUIDSDRUKNIVEAU	90,9 dB
- MEETONZEKERHEID	3 dB
VIBRATIE	11,95 m/s ²
- MEETONZEKERHEID	0,24 m/s ²

Maximumsnelheid:



2. VEILIGHEIDSVORZIENINGEN

De machine is uitgerust met de volgende voorzieningen ter voorkoming van ongevallen om maximale veiligheid voor de machinist te garanderen:

- Een voorziening die de beweging van de machine onmiddellijk stopt zodra het zaagblad wordt losgelaten; de motor blijft in werking (Afb. 3 (1)). Het apparaat is uitgerust met een vergrendeling (Afb. 7 (8)) om te voorkomen dat de hendel per ongeluk wordt bediend.
- Een voorziening die de beweging van het apparaat binnen 5 seconden stopt zodra de betreffende bedieningshendel wordt losgelaten (Afb. 3 (2)). Het apparaat is uitgerust met een vergrendeling (Afb. 7 (8)) om te voorkomen dat de hendel per ongeluk wordt bediend.
- Bumperframe (Afb. 4 (1)).
- Beschermplaten (Afb. 4 (2)).

Beschrijving voor Figuur 4:

1. Bumperframe
2. Beschermplaten
3. Messen
4. Tegenmes

 <b style="font-size: 1.2em;">ATTENTIE 
Het is absoluut verboden om de veiligheidsinrichtingen te verwijderen of ermee te knoeien.

2.1. INSTRUCTIE- EN VEILIGHEIDSPICTOGRAMMEN

Afbeelding 6 toont de stickers op de machine.

Om ongelukken te voorkomen, moeten deze stickers altijd duidelijk leesbaar zijn. Naleving ervan dient uw veiligheid.

Als deze beschadigd zijn, moeten ze worden vervangen door originele reserveonderdelen van de fabrikant.

Zorg ervoor dat operators goed zijn opgeleid in het gebruik van de machine.

2.1.1. EG-ETIKETTERING

De machine is voorzien van de EG-conformiteitsmarkering (zie Afbeelding 5).

2.1.2. IDENTIFICATIE VAN DE MOTOR

Zie de bijbehorende bedienings- en onderhoudshandleiding.

2.2. BESCHRIJVING VAN DE BESTURINGSELEMENTEN

Zie afbeelding 7.

1. Malbedieningshendel
2. Gashendel
3. Bedieningshendel aandrijving
4. Hendel voor achteruitversnelling
5. Hendel voor hoogteverstelling van de geleiderail
6. Hendel voor zijdelingse rotatie van de geleiderail
7. Vrijgavehendel rechterwiel
8. Vergrendeling voor de beweging van de bedieningshendel
9. Vrijgavehendel linkerwiel
10. Versnellingspook

3. BEHANDELING, TRANSPORT EN OPSLAG

3.1. OMGAAN MET

De machine mag niet worden opgetild of vervoerd terwijl de motor draait.

Voordat u met de machine gaat werken, moet u alle beveiligingen die eerder voor onderhoudsdoeleinden zijn verwijderd, weer aanbrengen.

3.2. TRANSPORT

 <b style="font-size: 1.2em;">GEVAAR 
Er moet speciale aandacht worden besteed aan de veiligheid tijdens het laden en lossen; deze werkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.

Om de machine en de accessoires te vervoeren, moet u deze met touwen of kabels aan het transportmiddel bevestigen.

Om de machine op te tillen, moet u goedgekeurde riemen gebruiken die zijn goedgekeurd voor een hoger gewicht dan het gewicht van de machine. De riemen moeten door de punten worden geleid die zijn aangegeven in Afb. 8 en 9.

Bij transport met een ander vervoermiddel moeten oprijplaten worden gebruikt die zijn goedgekeurd voor het gewicht van de machine.

3.3. OPSLAG

Voordat de machine wordt opgeborgen, moet deze zorgvuldig worden gereinigd en moeten alle mechanische onderdelen voldoende worden gesmeerd om ze tegen corrosie te beschermen.

Voordat u het apparaat voor langere tijd opbergt, moet u de volgende voorbereidende maatregelen treffen:

- Reinig de machine zorgvuldig;
- Om het risico op ongevallen te verlagen, moeten de motor, de geluiddemper, het zadel van de accu en de plaats waar de benzine wordt bewaard, vrij zijn van gras, bladeren en overtollig vet;
- Laat de motor afkoelen voordat u het apparaat opbergt in een gesloten ruimte;
- Berg het apparaat indien mogelijk op in een open ruimte met een vlak en stevig oppervlak;
- De machine mag niet in een gesloten ruimte worden opgeslagen als er benzine in de tank zit en de dampen open vuur of vonken kunnen bereiken;

- Als de brandstof uit de tank moet worden verwijderd, mag dit alleen buiten gebeuren;
- De machine moet zo geparkeerd worden dat de stabiliteit gegarandeerd is; gebruik indien nodig onderdelen om de wielen te blokkeren;
- Bescherm de machine met een doek.

4. DE HOOGGRASMAAIER GEBRUIKEN

Sommige voorzieningen die in deze handleiding worden beschreven, zijn mogelijk niet aanwezig op uw maaier. Dit is afhankelijk van de uitrusting van de machine en het land waarin deze is verkocht.

	GEVAAR	
Voordat u het apparaat gebruikt, moet u de instructies in hoofdstuk "1.3. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES" van deze handleiding hebben gelezen.		

	ATTENTIE	
Controleer of alle onderdelen van de machine goed functioneren tijdens het gebruik. We willen erop wijzen dat de meeste problemen en storingen die tijdens het gebruik van de machine kunnen optreden, worden veroorzaakt door het losdraaien van de bevestigingsschroeven. Controleer de machine zorgvuldig voor gebruik.		

- Aangezien een algemene inloop van alle mechanische onderdelen plaatsvindt in de eerste fase van de levensduur van de machine, is het essentieel dat de machinecontroles zeer zorgvuldig worden uitgevoerd.
- Voordat u de machine bedient, moet u ervoor zorgen dat er geen mensen of dieren in de buurt zijn.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als u ziek, moe of onder invloed van medicijnen, drugs of alcohol bent.
- Voordat u de machine gebruikt, moet u vertrouwd raken met de bedieningselementen en leren hoe u de motor snel kunt stoppen.
- De machine mag slechts door één persoon worden bediend.

4.1. FUNCTIONALITEIT VAN DE BEDIENINGSELEMENTEN

Zie afbeelding 10.

4.1.1. MALBEDIENINGSHENDEL

Hendel (1) niet bediend (boven): Het snijgereedschap (Afb. 4 (3) & (4)) staat stil.

Hendel (1) wordt bediend (onder): Het snijgereedschap begint te draaien.

Druk op de vergrendeling (8) om de hendel te ontgrendelen en duw de hendel (1) langzaam naar beneden.

4.1.2. BEDIENINGSHENDEL AANDRIJVING

Hendel (2) niet bediend (boven): De machine stopt.

Hendel (2) wordt bediend (onder): De machine beweegt.

Druk op de vergrendeling (8) om de hendel te ontgrendelen en duw de hendel (2) langzaam naar beneden. Verhoog tegelijkertijd het motortoerental.

4.1.3. GASHENDEL

Hendel (3) niet bediend (boven): Min. aantal omwentelingen van de motor.

Hendel (3) bediend (onder): Max. Snelheid van de motor.

4.1.4. HENDEL VOOR ACHTERUITVERSNELLING

Om achteruit te rijden, moet u de hendel (4) samen met de hendel (2) omlaag drukken: Stop de machine door de hendel (2) los te laten en de vergrendeling (8) ingedrukt te houden en de hendels (2) en (4) omlaag te drukken.

4.1.5. HENDEL VOOR HOOGTEVERSTELLING VAN DE GELEIDERAIL

Als je de hendel (5) omhoog gedrukt houdt, kun je de hoogte van de geleiderail aanpassen.

4.1.6. HENDEL VOOR ZIJDELINGSE ROTATIE VAN DE GELEIDERAIL

Je kunt de stuurkolom ontgrendelen en tot 25 graden zijwaarts draaien.

Laat de hendel zakken zodat de pen omhoog komt en de stuurkolom loslaat. Zet de stuurkolom in de gewenste stand en til de knop op zodat de pen in het gat kan grijpen.

Na elke aanpassing of rotatie van de geleiderail moet u controleren of alle veiligheidsvoorzieningen goed werken.

4.1.7. VERSNELLINGSPOOK

Met de versnellingspook (10) kun je kiezen tussen de twee versnellingen en de neutraal (in het midden).

In de achteruitversnelling hebben de twee versnellingen geen invloed op de snelheid, omdat deze vastligt (zie hoofdstuk 1.4).

Om de hoog grasmaaier in de stationaire stand te bewegen, houdt u de bedieningshendel (2) ingedrukt.

4.1.8. VRIJGAVEHENDEL WIEL LINKS/RECHTS

Je kunt de hoog grasmaaier gemakkelijk sturen met de hendels (7) en (9).

Hendel los: Wiel wordt aangedreven;

Hefboombediening halverwege: Vrijloop, de beweging wordt niet overgebracht;

Hendel bij stop: Wiel geblokkeerd (geremd); beweegt niet;

Druk de hendel (7) of (9) zo ver mogelijk in (Afb. 17 pos. c) om snel en krachtig van richting te veranderen. Om de machine soepeler te sturen, beweeg de hendels (7) of (9) tot de helft van de slag (Afb. 17 pos. b) zodat het aandrijf wiel wordt vrijgegeven en het andere wiel zijn bewegingsvrijheid behoudt.

4.1.9. SNIJHOOGTE INSTELLEN

Om de maaioogte te veranderen, moet u de hoogte van het voorwiel aanpassen met de hendel in Afb. 11 & 12.

Het wiel kan worden ingesteld op 4 posities, die elk overeenkomen met de volgende maaioogtes: 55-75-95-115 mm.

4.2. DE MOTOR IN BEDRIJF STELLEN

	GEVAAR	
Tanken moet altijd gebeuren in goed geventileerde ruimtes; roken is verboden tijdens dit proces. De brandstof is zeer ontvlambaar en moet daarom worden opgeslagen in een daarvoor geschikte houder.		

OPMERKING: Lees hiervoor de bedienings- en onderhoudshandleiding van de motor.

Start de motor buitenshuis. De machine mag niet worden opgetild terwijl de motor start.

- a. Controleer of alle bedieningshendels vrij zijn (zie Afb. 10).
- b. Open de brandstofkraan op de motor (indien aanwezig).
- c. Blijf aan de rechterkant van de machine, houd de gashendel met uw linkerhand in de maximale stand (choke) "START" (zie Afb. 13 (1)), pak de startkabel van de motor met uw rechterhand vast en trek er krachtig aan.
- d. Zodra de motor gestart is, moet je het handvat aan de machine begeleiden tot het touw volledig opgewonden is. Zie de bedienings- en onderhoudshandleiding van de motor. Als de motor na enkele pogingen nog steeds niet start, moet u de punten b en c controleren.
- e. Zet de gashendel (3) in de minimumstand en laat de motor warmdraaien.

Om een goede smering van de benzinemotor te garanderen, mag u niet gedurende langere tijd op hellingen met een helling van meer dan 30 graden werken. Zie de handleiding van de motor.

De motor mag binnenshuis niet aan blijven staan. De uitlaatgassen zijn giftig!

	GEVAAR	
Het is absoluut verboden om de veiligheidsvoorzieningen van de machine te verwijderen en/of te wijzigen.		

4.3. GEBRUIK VAN DE MACHINE

- Op hellingen moet altijd in dwarsrichting worden gewerkt en niet bergop en bergaf;
- Let altijd op je steunpunten op de piste;
- Uiterste voorzichtigheid is geboden bij het veranderen van richting op hellingen;
- Werk niet op zeer steile hellingen.

Zodra u het werkgebied hebt bereikt, moet u de volgende maatregelen nemen om de machine in operationele staat te brengen:

- Tanken moet altijd gebeuren in goed geventileerde ruimtes; roken is verboden tijdens dit proces. De brandstof is zeer ontvlambaar en moet daarom worden opgeslagen in een daarvoor geschikte houder;
- Zorg ervoor dat alle bouten en moeren goed vastzitten;
- Controleer het werkoppervlak en verwijder alle gevaarlijke voorwerpen (stenen, stokken, draden en kabels, enz.) die het apparaat kunnen beschadigen of omhoog kunnen gooien.
- Start de motor buitenshuis. De machine mag niet worden opgetild terwijl de motor start;
- Stel de maaihoogte in zoals vereist (zie hoofdstuk 4.1.9.).

	GEVAAR	
Het is absoluut verboden om de machine te gebruiken op oppervlakken met grind, stenen of andere harde en blootgestelde voorwerpen die rondgeslingerd kunnen worden wanneer de rotor in werking is.		

Opmerking: De hendels (1) en (2) (zie Afbeelding 10) dienen ook als noodstop; als je de hendels loslaat, stopt de beweging van de machine en het gereedschap onmiddellijk (de motor blijft ingeschakeld).

	GEVAAR	
Zet de motor altijd stil voordat u onderhoud uitvoert of gereedschap afstelt.		

4.4. DE MOTOR STOPPEN

- a. Beweeg de gashendel terug over de stand "MIN" om de stand "STOP" te bereiken (Afb. 13 (1)).
- b. Sluit de brandstofkraan (indien gemonteerd) als de machine langere tijd gebruikt zal worden (zie hoofdstuk 3.).

5. ONDERHOUD

- Voor onderhoud en/of revisie mogen alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt om een maximale betrouwbaarheid van het product te garanderen.
- Wanneer u reserveonderdelen bestelt, moet u altijd het serienummer van de machine en de code van het te vervangen onderdeel vermelden.
- Het onderhoud van uw machine vereist de juiste expertise en de beschikbaarheid van geschikt gereedschap. Voer geen onderhoud uit als u niet over de nodige vaardigheden beschikt, maar neem contact op met een erkende dealer.
- Breng de machine regelmatig naar een gespecialiseerde werkplaats.

5.1. MOTOR

De instructies in de relevante bedienings- en onderhoudshandleiding moeten worden opgevolgd.

5.2. VERSNELLINGSBAKBEHUIZING

5.2.1. INLOOP

De olie moet na de eerste 50 bedrijfsuren worden ververs (Afb. 14):

- a. Verwijder het linkerwiel;

- b. Verwijder de onderdelen van de machine tot u bij het deksel komt;
- c. Trek de olievuldop (1) eruit;
- d. Verwijder het aftapdeksel (2) uit het onderste gedeelte van de versnellingsbakbehuizing en tap de olie af; plaats het deksel (2) aan het uiteinde terug;
- e. Vul 0,9 liter nieuwe **Eni Rotra MP SAE 80W-90** bij met een vultrechter met verlengstuk; de vulopening dient ook als niveau-indicator.
- f. Wacht tot de overtollige olie is afgetapt en plaats het deksel (1) terug.

5.2.2. ELKE 30 BEDRIJFSUREN

- a. Controleer het oliepeil in de versnellingsbakbehuizing door de schroef (2) los te draaien (Afb. 14). Vul olie bij en laat de overtollige olie eruit lopen. Plaats ten slotte het deksel terug.

OPMERKING: De oliecontrole moet worden uitgevoerd bij een koude motor en op een vlakke ondergrond.

- b. Controleer de versnellingsbak en stel bij indien nodig:
 - Rem: Gebruik de stelschroef (2) om de resulterende speling op te heffen (zie Afbeelding 15).
 - Vrijloopwielen: De kabels van de hendels (7) en (9) (Afb. 10) moeten zo worden ingesteld dat de hendels zelf de wielen bij halve slag vrijgeven (Afb. 16 positie b).

	ATTENTIE	
Als u de speling tijdens het afstellen te veel vermindert, zal het remgedrag van de machine afnemen.		

- Koppelingshendel: De kabel van de bedieningshendel van de aandrijving (Afb. 10 (2)) moet worden afgesteld met de stelschroef als de machine moeilijk vooruit komt. Draai de stelschroef los om de spanning op de kabel te herstellen en vergrendel de stelschroef met de borgmoer (zie Afbeelding 17).
- Bladkoppeling: De voedingskabel van de gereedschapsbedieningshendel (1) (Afb. 10) moet worden afgesteld met de stelschroef (1) (Afb. 18). Controleer door er met je vinger op te drukken of de riem een doorbuiging van 12 mm toestaat (zie Afb. 19 pos. A).
- Bladrem: Voer de volgende stappen uit om de bladrem correct in te stellen:
 - Maak de hendel (1) los zoals getoond in Afb. 10 en maak de clip (B) los zoals getoond in Afb. 19;
 - Verminder de veerbelasting door de moer (D) los te draaien. De veer mag niet langer onder spanning staan;
 - Houd remblok C (Afb. 19) met één hand stevig tegen de riemschijf. In deze positie moet het gat in de gaffel (punt B Afb. 19) gelijk staan met het gat in de spanrolhendel. Indien nodig wordt de uitlijning gedaan door de vork op de draadstang losser/vaster te draaien. Span de veer door de moer (D) met M6 draad aan te draaien;
 - Zorg ervoor dat het frietmateriaal op de rem niet in contact komt met de poelie wanneer de hendel (1) wordt bediend.

5.2.3. ELKE 300 BEDRIJFSUREN

Ververs de olie in de versnellingsbak volgens de instructies in het gedeelte "Inrijden".

OPMERKING: Breng uw machine regelmatig naar een erkende dealer om de integriteit van alle onderdelen en veiligheidsvoorzieningen te laten controleren. De dealer zal ook het juiste onderhoud uitvoeren aan onderdelen die niet in deze handleiding worden beschreven.

6. AFVALVERWIJDERING

Aan het einde van de technische en operationele levensduur van de machine moet ze onbruikbaar worden gemaakt, d.w.z. dat ze niet langer kan worden gebruikt voor de doeleinden waarvoor ze werd ontworpen en gebouwd.

Als u het apparaat wilt weggoien, moet u zich houden aan de geldende milieubeschermingsvoorschriften en het apparaat naar een plaatselijk inzamelcentrum brengen. Neem voor meer informatie contact op met de plaatselijke autoriteiten of het dichtstbijzijnde inzamelingscentrum.

SABO-Maschinenfabrik GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade aan personen, dieren of goederen die ontstaat door het hergebruik van afzonderlijke onderdelen van de machine voor andere functies of montage dan oorspronkelijk bedoeld.

7. GARANTIE

Alleen de bijgevoegde, actuele SABO-garantievoorwaarden zijn van toepassing.

8. EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



**LEA ATENTAMENTE LAS INSTRUCCIONES DE ESTE MANUAL ANTES DE
UTILIZAR LA MÁQUINA.**

1.	Descripción y características principales.....	4
1.1.	Introducción.....	4
1.2.	Información sobre la máquina y el uso previsto	4
1.3.	Normas de seguridad.....	4
1.3.1.	Información general	4
1.3.2.	Precaución	4
1.3.3.	Instrucciones.....	5
1.3.4.	Manuales de máquinas y motores.....	5
1.3.5.	Pictogramas	5
1.3.6.	EPI: Equipo de protección individual	5
1.3.7.	Requisitos físicos	5
1.3.8.	Evolución del ruido.....	6
1.3.9.	Velocidad del motor	6
1.3.10.	Equipamiento de seguridad	6
1.3.11.	Puesta en marcha del motor.....	6
1.3.12.	Dimensiones	6
1.3.13.	Atención al cliente.....	6
1.3.14.	Piezas de máquinas.....	6
1.4.	Datos y características técnicas	6
2.	Equipamiento de seguridad	7
2.1.	Instrucciones y pictogramas de seguridad	7
2.1.1.	Etiquetado CE.....	7
2.1.2.	Identificación del motor	7
2.2.	Descripción de los controles.....	7
3.	Manipulación, transporte y almacenamiento	7
3.1.	Manejo de.....	7
3.2.	Transporte	7
3.3.	Almacenamiento.....	7
4.	Uso de la segadora de hierba alta	8
4.1.	Funcionalidad de los mandos	8
4.1.1.	Palanca de control del molde.....	8
4.1.2.	Palanca de control del accionamiento	8
4.1.3.	Palanca del acelerador	8
4.1.4.	Palanca de marcha atrás	8
4.1.5.	Palanca para ajustar la altura del carril guía	8
4.1.6.	Palanca para la rotación lateral del carril guía	8
4.1.7.	Palanca de cambios.....	8
4.1.8.	Palanca de desbloqueo rueda izquierda/derecha	8
4.1.9.	Ajuste de la altura de corte	8
4.2.	Puesta en marcha del motor.....	9
4.3.	Uso de la máquina	9
4.4.	Parar el motor.....	9
5.	Mantenimiento.....	9
5.1.	Motor	9
5.2.	Caja de cambios.....	9
5.2.1.	Run-in.....	9
5.2.2.	Cada 30 horas de funcionamiento	10
5.2.3.	Cada 300 horas de funcionamiento.....	10
6.	Eliminación de residuos	10
7.	Garantía	10

8. Declaración de conformidad CE 11

1. DESCRIPCIÓN Y CARACTERÍSTICAS PRINCIPALES

1.1. INTRODUCCIÓN

Este manual contiene instrucciones de uso y mantenimiento, así como los datos técnicos y las instrucciones de seguridad de la máquina. El manual debe leerse atentamente antes de utilizar la máquina.

En caso de traspaso o venta, el manual debe entregarse junto con la máquina. En caso de deterioro o pérdida, deberá solicitar una copia al fabricante. El manual es parte integrante de la máquina.

El contenido de este manual corresponde a la información técnica más reciente disponible en el momento de la impresión. El fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones en cualquier momento sin previo aviso. En este caso, este manual no pierde su validez.

1.2. INFORMACIÓN SOBRE LA MÁQUINA Y EL USO PREVISTO

La segadora de hierba alta de un solo eje, autopropulsada y guiada a mano para fines agrícolas está equipada con un rotor delantero con cuchillas.

Estas máquinas se utilizan para cortar hierba en lugares donde no es necesario recoger la hierba y donde no puede llegar un cortacésped con accesorios voluminosos; se utilizan en superficies pequeñas, para trabajos de remiendos, en huertos, en los bordes de las zanjas y en laderas relativamente inclinadas. La hierba cortada se tritura para que se descomponga rápidamente.

La máquina consta de un conjunto de engranaje portante sobre el que se instala un motor de combustión interna que acciona las ruedas delanteras y el motor. El rotor está equipado con palas que giran alrededor del eje vertical.

Un operador controla la máquina desde el suelo. Este controla el movimiento mediante un manillar (barra guía) en el que se encuentran la mayoría de los elementos de control. Se prohíbe expresamente la aplicación y el uso de accesorios no mencionados en este manual o no autorizados por el fabricante. El uso de accesorios no autorizados invalidará la garantía del producto y pondrá en peligro la seguridad del usuario.

	PELIGRO	
Cualquier uso distinto del especificado anteriormente se clasifica como uso inadecuado y peligroso.		

Es posible que algunos de los dispositivos descritos en este manual no estén presentes en su cortacésped. Esto depende del equipamiento de la máquina y del país en el que se haya vendido.



1.3. NORMAS DE SEGURIDAD

Este manual contiene información e instrucciones para la seguridad del operador. Estas instrucciones se diferencian por su gravedad mediante los siguientes símbolos.

	PELIGRO	
El incumplimiento de las instrucciones PUEDE PROVOCAR LA MUERTE O LESIONES GRAVES.		

	ATENCIÓN	
El incumplimiento de las instrucciones PUEDE PROVOCAR LESIONES GRAVES.		

	NOTA	
El incumplimiento de las instrucciones PUEDE provocar el desgaste o la rotura de los componentes de la máquina.		

1.3.1. INFORMACIÓN GENERAL

- Cualquier máquina que no se utilice de acuerdo con las instrucciones contenidas en este manual puede ser una fuente potencial de peligro.
- La máquina no debe levantarse ni transportarse con el motor en marcha.
- Debe aprender a apagar la máquina rápidamente. Debe familiarizarse con los mandos y aprender a utilizar la máquina correctamente.
- Si los dispositivos de seguridad están defectuosos, retirados o desactivados, la máquina no debe utilizarse. El fabricante no se hace responsable de los accidentes causados por la manipulación de los dispositivos de seguridad.
- La máquina no debe utilizarse cerca de otras personas, especialmente niños, o animales. Recuerde que el operador de la máquina es responsable de cualquier daño o lesión causados a otras personas o a sus bienes.
- Los menores de 16 años o las personas inexpertas no deben utilizar la máquina.
- La máquina no debe utilizarse al ralentí si hay personas o animales en las proximidades.
- Compruebe su zona de trabajo y retire piedras, palos, cables metálicos y cualquier otro objeto que pueda causar golpes y grietas en la máquina.
- La máquina debe ser manejada por un solo operario, responsable de la seguridad en la zona de peligro, que se extiende a más de 30 metros alrededor de la máquina.
- La máquina sólo debe utilizarse a la luz del día o en buenas condiciones de iluminación.
- No acerque nunca las manos o los pies a las herramientas de trabajo.
- La máquina no debe dejarse desatendida con el motor en marcha.
- Siempre debe trabajar en pendientes en condiciones seguras y estables. No trabaje cuesta arriba ni cuesta abajo, sino siempre a través de la pendiente en la dirección de menor inclinación. No circule por pendientes de más de 30° (véase el capítulo 4.2.). Tenga cuidado al cambiar de dirección.
- No guarde la máquina en locales cerrados cuando el depósito esté lleno; los vapores son una fuente potencial de peligro.
- El cortacésped debe mantenerse siempre libre de hierba y grasa para evitar el riesgo de accidentes.

1.3.2. PRECAUCIÓN

La precaución es siempre la mejor manera de evitar accidentes.

1.3.3. INSTRUCCIONES

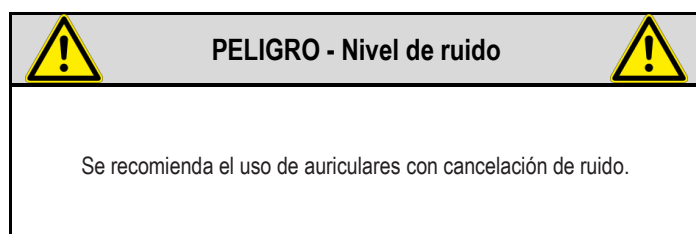
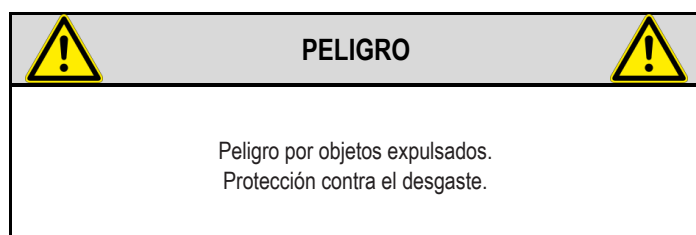
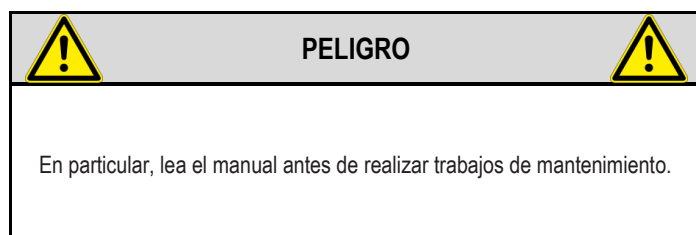
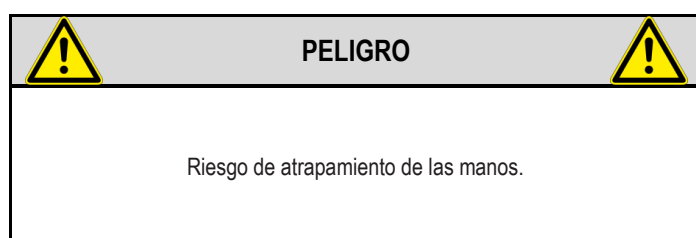
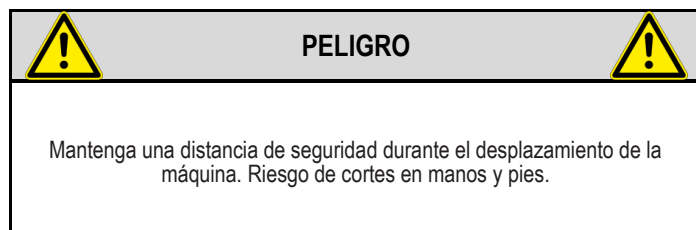
El propietario de la máquina es responsable de cualquier persona que la utilice. Es su obligación asegurarse de que la máquina se mantiene y se conserva en perfecto estado de funcionamiento antes de entregarla al usuario (esto se describe en este manual). La máquina sólo puede ser utilizada por personas responsables y autorizadas que hayan sido previamente instruidas en su uso.

1.3.4. MANUALES DE MÁQUINAS Y MOTORES

Cada máquina se suministra con un manual de instrucciones del motor. Debe leer atentamente ambos manuales antes de poner en marcha, utilizar, mantener, repostar y realizar cualquier otro trabajo en la máquina.

1.3.5. PICTOGRAMAS

Debe leer todos los pictogramas de la máquina y cumplir las instrucciones que contienen antes de poner en marcha, hacer funcionar, repostar o realizar trabajos de mantenimiento en la máquina. Los pictogramas dañados o desgastados deben sustituirse inmediatamente.



9990625



1.3.6. EPI: EQUIPO DE PROTECCIÓN INDIVIDUAL

- Utilice siempre guantes de trabajo resistentes cuando realice trabajos de mantenimiento y ensamblaje de herramientas.
- No trabaje nunca descalzo ni con sandalias. Preparación para el trabajo: Lleve calzado resistente y pantalones largos.
- No lleve ropa suelta que pueda engancharse en las piezas móviles.
- El pelo largo debe ir recogido.
- Llevar protección ocular.
- Utilizar una mascarilla antipolvo en ambientes polvorientos.

1.3.7. REQUISITOS FÍSICOS

La máquina no debe utilizarse si no se está en condiciones físicas y mentales adecuadas.

1.3.8. EVOLUCIÓN DEL RUIDO

Para evitar una generación excesiva de ruido, el motor no debe utilizarse a plena velocidad. Utilice protección auditiva.

1.3.9. VELOCIDAD DEL MOTOR

El ajuste de la velocidad del motor no debe modificarse.

1.3.10. EQUIPAMIENTO DE SEGURIDAD

- La máquina no debe utilizarse si las cubiertas y los dispositivos de protección no están en perfecto estado (véase el capítulo 2.).
- Una vez finalizados los trabajos de mantenimiento, las cubiertas deben volver a colocarse siempre.
- Los dispositivos de protección no deben manipularse nunca.

1.3.11. PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR

- El repostaje debe realizarse siempre en zonas bien ventiladas; está prohibido fumar durante este proceso. El combustible es altamente inflamable, por lo que debe almacenarse en un recipiente adecuado para este fin.
- Antes de arrancar el motor, debe soltar todas las palancas de control y mantener los pies alejados de las partes móviles de la máquina.
- Los gases de escape son tóxicos: nunca haga funcionar el motor en un lugar cerrado.

1.3.12. DIMENSIONES

Las dimensiones de la máquina se muestran en la figura 1.

1.3.13. ATENCIÓN AL CLIENTE

- Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Las piezas de repuesto no originales no sólo invalidan la garantía, sino que también pueden suponer un riesgo y reducir la vida útil y el rendimiento de la máquina.

Al pedir piezas de recambio, deben facilitarse los siguientes datos:

- Número de serie del producto;
- Número de código de la pieza de recambio necesaria;
- Cantidad necesaria.

1.3.14. PIEZAS DE MÁQUINAS

Véase la figura 2.

- 1) Carril guía
- 2) Unidad de conmutación
- 3) Motor
- 4) Plataforma de corte con cuchilla
- 5) Soporte de rueda de apoyo

1.4. DATOS Y CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

MODELO	70-PRO C VARIO
MOTOR	HONDA GXV390
TIPO DE MOTOR	Gasolina de 4 tiempos
RENDIMIENTO	7,6 kW (10,3 CV)
DESPLAZAMIENTO	389 cm ³
TANQUE	1,8 l
UTILICE	2,3 l/h
ARRANQUE DEL MOTOR	Con dispositivo de arrastre automático
UNIDAD DE ACCIONAMIENTO	Desvinculación y vinculación mediante correas
ENGRANAJES	Mediante ruedas dentadas: 2 marchas adelante y 1 marcha atrás
CARRIL GUÍA	Ajustable en altura y lateralmente
RUEDAS	Neumáticos con banda de rodadura para uso agrícola, dimensiones: 13/5,00-6, presión: 2,25 bar
NÚMERO DE CUCHILLOS	1 cuchillo + 1 contracuchilla
ANCHURA DE TRABAJO	70 cm
ALTURA DE CORTE	4,5 o 6,5 cm
MASA	159 kg
NIVEL DE POTENCIA ACÚSTICA	103,8 dB
- INCERTIDUMBRE DE MEDICIÓN	3 dB
NIVEL DE PRESIÓN SONORA	90,9 dB
- INCERTIDUMBRE DE MEDICIÓN	3 dB
VIBRACIÓN	11,95 m/s
- INCERTIDUMBRE DE MEDICIÓN	0,24 m/s ²

Velocidad máxima:



2. EQUIPAMIENTO DE SEGURIDAD

La máquina está equipada con los siguientes dispositivos de prevención de accidentes para garantizar la máxima seguridad de funcionamiento para el operario:

- Dispositivo que detiene inmediatamente el movimiento de la máquina en cuanto se suelta la barra guía; el motor sigue en funcionamiento (Fig. 3 (1)). El aparato está equipado con un bloqueo (Fig. 7 (8)) para evitar el accionamiento accidental de la palanca.
- Dispositivo que detiene el movimiento de la herramienta en 5 segundos en cuanto se suelta la palanca de mando correspondiente (Fig. 3 (2)). El aparato está equipado con un bloqueo (Fig. 7 (8)) para evitar el accionamiento accidental de la palanca.
- Bastidor del parachoques (Fig. 4 (1)).
- Placas protectoras (Fig. 4 (2)).

Descripción de la figura 4:

1. Bastidor del parachoques
2. Placas protectoras
3. Cuchillos
4. Contrahoja

<b style="font-size: 1.2em;">ATENCIÓN
Está absolutamente prohibido desmontar o manipular los dispositivos de seguridad.

2.1. INSTRUCCIONES Y PICTOGRAMAS DE SEGURIDAD

La figura 6 muestra las pegatinas de la máquina.

Para evitar accidentes, estas pegatinas deben ser siempre claramente legibles. Su cumplimiento está al servicio de su seguridad.

Si se dañan, deben sustituirse por piezas de repuesto originales del fabricante.

Asegúrese de que los operarios han recibido la formación adecuada sobre el uso de la máquina.

2.1.1. ETIQUETADO CE

La máquina lleva el marcado de conformidad CE (véase la figura 5).

2.1.2. IDENTIFICACIÓN DEL MOTOR

Consulte el manual de funcionamiento y mantenimiento correspondiente.

2.2. DESCRIPCIÓN DE LOS CONTROLES

Véase la figura 7.

1. Palanca de control del molde
2. Palanca del acelerador
3. Palanca de control del accionamiento
4. Palanca de marcha atrás
5. Palanca para ajustar la altura del carril guía
6. Palanca para la rotación lateral del carril guía
7. Palanca de desbloqueo rueda derecha
8. Dispositivo de bloqueo del movimiento de la palanca de mando
9. Palanca de desbloqueo rueda izquierda
10. Palanca de cambios

3. MANIPULACIÓN, TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO

3.1. MANEJO DE

La máquina no debe levantarse ni transportarse con el motor en marcha.

Antes de manipular la máquina, debe volver a colocar todos los dispositivos de protección que se hayan retirado previamente para realizar tareas de mantenimiento.

3.2. TRANSPORTE

<b style="font-size: 1.2em;">PELIGRO
Debe prestarse especial atención a la seguridad durante la carga y descarga; este trabajo sólo puede ser realizado por personal cualificado.

Para transportar la máquina y sus accesorios, debe fijarla al medio de transporte con cuerdas o cables.

Para elevar la máquina, debe utilizar correas homologadas para un peso superior al de la máquina. Las correas deben pasar por los puntos marcados en las Figs. 8 y 9.

En caso de transporte con otro medio de transporte, deben utilizarse rampas homologadas para el peso de la máquina.

3.3. ALMACENAMIENTO

Antes del almacenamiento, toda la máquina debe limpiarse cuidadosamente y todas las piezas mecánicas deben lubricarse suficientemente para protegerlas de la corrosión.

Antes de almacenar la máquina durante un largo periodo de tiempo, debe tomar las siguientes medidas preparatorias:

- Limpie la máquina con cuidado;
- Para reducir el riesgo de accidentes, el motor, el silenciador, el asiento de la batería y la zona de almacenamiento de la gasolina deben estar libres de hierba, hojas y exceso de grasa;
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado;
- Si es posible, guarde la máquina en un espacio abierto con una superficie plana y sólida;
- La máquina no debe almacenarse en un local cerrado si hay gasolina en el depósito y los vapores pueden alcanzar llamas abiertas o chispas;
- Si es necesario extraer el combustible del depósito, sólo podrá hacerse al aire libre;
- La máquina debe estacionarse de forma que se garantice su estabilidad; si es necesario, utilice piezas para bloquear las ruedas;
- Proteja la máquina con un paño.

4. USO DE LA SEGADORA DE HIERBA ALTA

Es posible que algunos de los dispositivos descritos en este manual no estén presentes en su cortacésped. Esto depende del equipamiento de la máquina y del país en el que se haya vendido.

	PELIGRO	
Antes de utilizar la máquina, debe haber leído las instrucciones del capítulo "1.3. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD" de este manual.		

	ATENCIÓN	
Asegúrese de que todos los componentes de la máquina funcionan correctamente durante su uso. Queremos señalar que la mayoría de los problemas y averías que pueden producirse durante el uso de la máquina se deben a que se aflojan los tornillos de fijación. Compruebe cuidadosamente la máquina antes de utilizarla.		

- Dado que en la primera fase de la vida útil de la máquina tiene lugar un rodaje general de todas las piezas mecánicas, es esencial que las comprobaciones de la máquina se lleven a cabo con sumo cuidado.
- Antes de poner en funcionamiento la máquina, debe asegurarse de que no haya personas ni animales en las proximidades.
- No utilice la máquina si está enfermo, cansado o bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol.
- Antes de utilizar la máquina, debe familiarizarse con los mandos y aprender a parar el motor rápidamente.
- La máquina sólo puede ser manejada por una persona.

4.1. FUNCIONALIDAD DE LOS MANDOS

Véase la figura 10.

4.1.1. PALANCA DE CONTROL DEL MOLDE

Palanca (1) no accionada (arriba): La herramienta de corte (Fig. 4 (3) y (4)) está parada.

Se acciona la palanca (1) (abajo): La herramienta de corte comienza a girar.

Presione el dispositivo de bloqueo (8) para liberar la palanca y empuje lentamente la palanca (1) hacia abajo.

4.1.2. PALANCA DE CONTROL DEL ACCIONAMIENTO

Palanca (2) no accionada (arriba): La máquina se detiene.

Se acciona la palanca (2) (abajo): La máquina se mueve.

Presione el dispositivo de bloqueo (8) para liberar la palanca y empuje lentamente la palanca (2) hacia abajo. Aumente al mismo tiempo el régimen del motor.

4.1.3. PALANCA DEL ACELERADOR

Palanca (3) no accionada (arriba): Número mínimo de revoluciones del motor.

Palanca (3) accionada (abajo): Max. Velocidad del motor.

4.1.4. PALANCA DE MARCHA ATRÁS

Para dar marcha atrás, debe presionar la palanca (4) hacia abajo junto con la palanca (2): Detenga la máquina soltando la palanca (2) y manteniendo presionado el dispositivo de bloqueo (8) y presionando las palancas (2) y (4) hacia abajo.

4.1.5. PALANCA PARA AJUSTAR LA ALTURA DEL CARRIL GUÍA

Si mantiene la palanca (5) presionada hacia arriba, podrá ajustar la altura del carril guía.

4.1.6. PALANCA PARA LA ROTACIÓN LATERAL DEL CARRIL GUÍA

Puede desbloquear la columna de dirección y girarla lateralmente hasta 25 grados.

Baje la palanca para que el pasador se levante y libere la columna de dirección. Mueva la columna de dirección a la posición deseada y levante el pomo para que el pasador pueda encajar en el orificio.

Después de cada ajuste o rotación del carril guía, debe asegurarse de que todos los dispositivos de seguridad funcionan correctamente.

4.1.7. PALANCA DE CAMBIOS

Con la palanca de cambios (10) puede seleccionar entre las dos velocidades y el punto muerto (en el centro).

En marcha atrás, las dos marchas no influyen en la velocidad, ya que ésta es fija (véase el capítulo 1.4).

Para mover la segadora de hierba alta en ralentí, mantenga pulsada la palanca de control de marcha (2).

4.1.8. PALANCA DE DESBLOQUEO RUEDA IZQUIERDA/DERECHA

Con las palancas (7) y (9) puede dirigir fácilmente la segadora de hierba alta.

Palanca liberada: Rueda accionada;

Palanca accionada a medio recorrido: Rueda libre, el movimiento no se transmite;

Palanca en parada: Rueda bloqueada (frenada); no se mueve;

Presione la palanca (7) o (9) hasta el tope (Fig. 17 pos. c) para cambiar de dirección con rapidez y fuerza. Para dirigir la máquina con más suavidad, mueva las palancas (7) o (9) hasta la mitad del recorrido (Fig. 17 pos. b), de modo que la rueda motriz quede liberada y la otra conserve su libertad de movimiento.

4.1.9. AJUSTE DE LA ALTURA DE CORTE

Para modificar la altura de corte, debe ajustar la altura de la rueda delantera utilizando la palanca de las Fig. 11 y 12.

La rueda puede ajustarse en 4 posiciones, cada una de las cuales corresponde a las siguientes alturas de corte: 55-75-95-115 mm.

4.2. PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR

	PELIGRO	
El repostaje debe realizarse siempre en zonas bien ventiladas; está prohibido fumar durante este proceso. El combustible es altamente inflamable, por lo que debe almacenarse en un recipiente adecuado para este fin.		

NOTA: Lea atentamente el manual de funcionamiento y mantenimiento del motor.

Arranque el motor al aire libre. No se debe levantar la máquina mientras el motor está arrancando.

- a. Asegúrese de que todas las palancas de control estén libres (véase la Fig. 10).
- b. Abra el grifo de combustible del motor (si lo hay).
- c. Permanezca en el lado derecho de la máquina, mantenga la palanca del acelerador en la posición máxima (estrangulador) posición "START" con la mano izquierda (ver Fig. 13 (1)), agarre el cable de arranque del motor con la mano derecha y déle un fuerte tirón.
- d. Una vez arrancado el motor, debe acompañar la manivela a la máquina hasta que la cuerda esté completamente enrollada. Consulte el manual de funcionamiento y mantenimiento del motor. Si el motor sigue sin arrancar después de varios intentos, debe comprobar los puntos b y c.
- e. Mueva la palanca del acelerador (3) a la posición mínima y deje que el motor se caliente.

Para garantizar una lubricación adecuada del motor de gasolina, no debe trabajar en pendientes con una inclinación superior a 30 grados durante un periodo prolongado. Consulte el manual del motor.

El motor no debe dejarse encendido en interiores. Los gases de escape son tóxicos.

	PELIGRO	
Está absolutamente prohibido desmontar y/o modificar los dispositivos de seguridad de la máquina.		

4.3. USO DE LA MÁQUINA

- En las pendientes, trabaje siempre en sentido transversal y no cuesta arriba y cuesta abajo;
- Presta siempre atención a tus puntos de apoyo en las pistas;
- Es necesario extremar la precaución al cambiar de dirección en las pendientes;
- No trabaje en pendientes muy pronunciadas.

En cuanto llegue a la zona de trabajo, debe tomar las siguientes medidas para poner la máquina en estado operativo:

- El repostaje debe realizarse siempre en zonas bien ventiladas; está prohibido fumar durante este proceso. El combustible es altamente inflamable, por lo que debe almacenarse en un recipiente adecuado para este fin;
- Asegúrese de que todos los tornillos y tuercas estén bien apretados;
- Compruebe la superficie de trabajo y retire todos los objetos peligrosos (piedras, palos, alambres y cables, etc.) que puedan dañar el aparato o salir despedidos.
- Arranque el motor al aire libre. No se debe levantar la máquina mientras el motor está arrancando;
- Ajuste la altura de corte según sea necesario (véase el capítulo 4.1.9.).

	PELIGRO	
Está absolutamente prohibido utilizar la máquina en superficies con grava, piedras u otros objetos duros y expuestos que puedan salir despedidos cuando el rotor esté en funcionamiento.		

Nota: Las palancas (1) y (2) (véase la figura 10) también sirven como parada de emergencia; si suelta las palancas, el movimiento de la máquina y de la herramienta se detiene inmediatamente (el motor permanece encendido).

	PELIGRO	
Detenga siempre el motor antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste de las herramientas.		

4.4. PARAR EL MOTOR

- a. Desplace la palanca del acelerador hacia atrás sobre la posición "MIN" hasta alcanzar la posición "STOP" (Fig. 13 (1)).
- b. Cierre el grifo del combustible (si está instalado) si la máquina no se va a utilizar durante un periodo de tiempo prolongado (consulte el capítulo 3.).

5. MANTENIMIENTO

- Para garantizar la máxima fiabilidad del producto, sólo deben utilizarse piezas de recambio originales para el mantenimiento y/o la revisión.
- Cuando pida piezas de recambio, debe indicar siempre el número de serie de la máquina y el código de la pieza que debe sustituirse
- El mantenimiento de su máquina requiere conocimientos técnicos adecuados y la disponibilidad de herramientas apropiadas. No realice ninguna operación de mantenimiento si no dispone de los conocimientos necesarios, recurra a un distribuidor autorizado.
- Lleve la máquina a un taller especializado a intervalos regulares.

5.1. MOTOR

Deben seguirse las instrucciones del manual de funcionamiento y mantenimiento correspondiente.

5.2. CAJA DE CAMBIOS

5.2.1. RUN-IN

El aceite debe cambiarse después de las primeras 50 horas de funcionamiento (Fig. 14):

- a. Retire la rueda izquierda;
- b. Retire los componentes de la máquina hasta llegar a la tapa;

- c. Extraiga el tapón de llenado de aceite (1);
- d. Retire la tapa de vaciado (2) de la parte inferior de la carcasa de la caja de cambios y vacíe el aceite; vuelva a colocar la tapa (2) al final;
- e. Rellene con 0,9 litros del nuevo **Eni Rotra MP SAE 80W-90** utilizando un embudo de llenado con extensión; el orificio de llenado también sirve como indicador de nivel.
- f. Espere a que salga el aceite sobrante y vuelva a colocar la tapa (1).

5.2.2. CADA 30 HORAS DE FUNCIONAMIENTO

- a. Compruebe el nivel de aceite en el cárter de la caja de cambios aflojando el tornillo (2) (Fig. 14). Rellene con aceite y deje salir el aceite sobrante. Por último, vuelva a colocar la tapa.

NOTA: La comprobación del aceite debe realizarse con el motor frío y sobre una superficie plana.

- b. Compruebe la caja de cambios y ajústela si es necesario:
 - Freno: Utilice el tornillo de ajuste (2) para eliminar el juego resultante (véase la figura 15).
 - Ruedas motrices libres: Los cables de las palancas (7) y (9) (Fig. 10) deben ajustarse de modo que las propias palancas liberen las ruedas a media carrera (Fig. 16 posición b).

	ATENCIÓN	
Si reduce demasiado el juego durante el ajuste, se reducirá el comportamiento de frenado de la máquina.		

- Palanca de embrague: El cable de la palanca de mando de la transmisión (Fig. 10 (2)) debe ajustarse con el tornillo de ajuste si la máquina tiene dificultades para avanzar. Afloje el tornillo de ajuste para restablecer la tensión del cable y bloquee el tornillo de ajuste con la contratuerca (véase la figura 17).
- Embrague de la cuchilla: El cable de alimentación de la palanca de mando de la herramienta (1) (Fig. 10) debe ajustarse mediante el tornillo de ajuste (1) (Fig. 18). Compruebe presionando con el dedo que la correa permite una desviación de 12 mm (ver Fig. 19 pos. A).
- Freno de la cuchilla: Para ajustar correctamente el freno de la cuchilla, siga los siguientes pasos:
 - Suelte la palanca (1) como se muestra en la Fig. 10 y suelte el clip (B) como se muestra en la Fig. 19;
 - Reduzca la carga del muelle aflojando la tuerca (D). El muelle ya no debe estar bajo tensión;
 - Sujete firmemente con una mano la horquilla de freno C (Fig. 19) contra la polea de la correa. En esta posición, el orificio de la horquilla (punto B Fig. 19) debe estar a nivel con el orificio de la palanca del rodillo tensor. En caso necesario, la alineación se realiza aflojando / apretando la horquilla en la varilla roscada. Tense el muelle apretando la tuerca (D) con rosca M6;
 - Asegúrese de que al accionar la palanca (1), el material de fricción del freno no esté en contacto con la polea.

5.2.3. CADA 300 HORAS DE FUNCIONAMIENTO

Cambie el aceite de la caja de cambios siguiendo las instrucciones del apartado "Rodaje".

NOTA: Lleve periódicamente su máquina al taller de un concesionario autorizado para que comprueben la integridad de cada componente y dispositivo de seguridad. El concesionario también realizará el mantenimiento adecuado de los componentes no descritos en este manual.

6. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS

Al final de la vida técnica y operativa de la máquina, ésta debe quedar inutilizada, es decir, ya no puede utilizarse para los fines para los que fue diseñada y construida. En caso de eliminación, debe cumplir la normativa vigente de protección del medio ambiente y llevar la máquina a un centro de recogida local. Para más información, póngase en contacto con las autoridades locales o con el centro de recogida más cercano. SABO-Maschinenfabrik GmbH no asume ninguna responsabilidad por daños a personas, animales o bienes causados por la reutilización de piezas individuales de la máquina para funciones o montajes distintos a los previstos originalmente.

7. GARANTÍA

Sólo se aplican las condiciones de garantía SABO adjuntas y vigentes.

8. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT



È NECESSARIO LEGGERE ATTENTAMENTE LE ISTRUZIONI CONTENUTE NEL PRESENTE MANUALE PRIMA DI UTILIZZARE LA MACCHINA!

1.	Descrizione e caratteristiche principali	4
1.1.	Introduzione.....	4
1.2.	Informazioni sulla macchina e sull'uso previsto	4
1.3.	Norme di sicurezza	4
1.3.1.	Informazioni generali.....	4
1.3.2.	Attenzione	4
1.3.3.	Istruzioni	5
1.3.4.	Manuali di macchine e motori	5
1.3.5.	Pittogrammi	5
1.3.6.	DPI: Dispositivi di protezione individuale	5
1.3.7.	Requisiti fisici	5
1.3.8.	Sviluppo del rumore	6
1.3.9.	Velocità del motore	6
1.3.10.	Equipaggiamento di sicurezza	6
1.3.11.	Messa in servizio del motore	6
1.3.12.	Dimensioni.....	6
1.3.13.	Servizio clienti	6
1.3.14.	Parti della macchina.....	6
1.4.	Dati e caratteristiche tecniche	6
2.	Equipaggiamento di sicurezza	7
2.1.	Pittogrammi di istruzione e sicurezza	7
2.1.1.	Etichettatura CE	7
2.1.2.	Identificazione del motore	7
2.2.	Descrizione dei controlli	7
3.	Manipolazione, trasporto e stoccaggio	7
3.1.	Manipolazione	7
3.2.	Trasporto	7
3.3.	Immagazzinamento	7
4.	Utilizzo del tosaerba per erba alta	8
4.1.	Funzionalità dei controlli.....	8
4.1.1.	Leva di controllo dello stampo	8
4.1.2.	Leva di comando dell'azionamento.....	8
4.1.3.	Leva dell'acceleratore	8
4.1.4.	Leva per la retromarcia	8
4.1.5.	Leva per la regolazione in altezza della guida.....	8
4.1.6.	Leva per la rotazione laterale del binario di guida	8
4.1.7.	Leva del cambio	8
4.1.8.	Leva di sblocco ruota sinistra/destra	8
4.1.9.	Impostazione dell'altezza di taglio	8
4.2.	Messa in servizio del motore	9
4.3.	Utilizzo della macchina.....	9
4.4.	Arresto del motore.....	9
5.	Manutenzione.....	9
5.1.	Motore	9
5.2.	Alloggiamento della scatola del cambio.....	9
5.2.1.	Rodaggio.....	9
5.2.2.	Ogni 30 ore di funzionamento.....	10
5.2.3.	Ogni 300 ore di funzionamento.....	10
6.	Smaltimento dei rifiuti.....	10
7.	Garanzia	10

8.	Dichiarazione di conformità CE.....	11
----	-------------------------------------	----

1. DESCRIZIONE E CARATTERISTICHE PRINCIPALI

1.1. INTRODUZIONE

Il presente manuale contiene le istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché i dati tecnici e le istruzioni di sicurezza della macchina. Il manuale deve essere letto attentamente prima di utilizzare la macchina.

In caso di cessione o vendita, il manuale deve essere consegnato insieme alla macchina. In caso di danneggiamento o smarrimento, è necessario richiederne una copia al produttore. Il manuale è parte integrante della macchina.

Il contenuto di questo manuale corrisponde alle informazioni tecniche più recenti disponibili al momento della stampa. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche in qualsiasi momento senza preavviso. In questo caso, il presente manuale non perde la sua validità.

1.2. INFORMAZIONI SULLA MACCHINA E SULL'USO PREVISTO

Il tosaerba per erba alta a guida manuale, semovente e monoasse per uso agricolo è dotato di un rotore anteriore con lame.

Queste macchine sono utilizzate per tagliare l'erba in luoghi dove non è necessario raccoglierla e dove un tosaerba con accessori ingombranti non può arrivare; sono utilizzate in piccole aree, per lavori di rammento, nei frutteti, sui bordi dei fossi e su pendii relativamente inclinati. L'erba tagliata viene sminuzzata in modo che si decomponga rapidamente. La macchina è costituita da un gruppo riduttore portante su cui è installato un motore a combustione interna, che aziona le ruote anteriori e il motore. Il rotore è dotato di pale che ruotano intorno all'asse verticale.

La macchina è controllata da un operatore da terra. Egli controlla il movimento tramite un manubrio (barra di guida) su cui si trova la maggior parte degli elementi di comando.

L'applicazione e l'uso di accessori non menzionati nel presente manuale o non autorizzati dal produttore sono espressamente vietati. L'uso di accessori non autorizzati invalida la garanzia del prodotto e mette a rischio la sicurezza dell'utente.

 <b style="font-size: 1.2em;">PERICOLO 
Qualsiasi uso diverso da quello specificato sopra è classificato come uso improprio e pericoloso.

Alcuni dei dispositivi descritti nel presente manuale potrebbero non essere presenti sul vostro tosaerba. Ciò dipende dall'equipaggiamento della macchina e dal Paese in cui è stata venduta.



1.3. NORME DI SICUREZZA

Questo manuale contiene informazioni e istruzioni per la sicurezza dell'operatore. Queste istruzioni sono differenziate in base alla loro gravità utilizzando i seguenti simboli.

 <b style="font-size: 1.2em;">PERICOLO 
La mancata osservanza delle istruzioni può causare morte o lesioni gravi.

 <b style="font-size: 1.2em;">ATTENZIONE 
La mancata osservanza delle istruzioni può causare gravi lesioni.

 <b style="font-size: 1.2em;">NOTA 
La mancata osservanza delle istruzioni POTREBBE causare l'usura o la rottura dei componenti della macchina.

1.3.1. INFORMAZIONI GENERALI

- Qualsiasi macchina non utilizzata in conformità alle istruzioni contenute nel presente manuale può costituire una potenziale fonte di pericolo.
- La macchina non deve essere sollevata o trasportata con il motore acceso.
- È necessario imparare a spegnere rapidamente la macchina. È necessario familiarizzare con i comandi e imparare a utilizzare correttamente la macchina.
- Se i dispositivi di sicurezza sono difettosi, rimossi o disattivati, la macchina non deve essere utilizzata. Il costruttore non si assume alcuna responsabilità per gli incidenti causati dalla manomissione dei dispositivi di sicurezza.
- La macchina non deve essere utilizzata in prossimità di altre persone, in particolare bambini, o animali. Ricordare che l'operatore della macchina è responsabile di eventuali danni o lesioni causati ad altre persone o alle loro proprietà.
- I bambini di età inferiore ai 16 anni o le persone inesperte non devono utilizzare la macchina.
- La macchina non deve essere utilizzata al minimo se nelle vicinanze ci sono persone o animali.
- Controllare l'area di lavoro e rimuovere sassi, bastoni, fili metallici e qualsiasi altro oggetto che possa causare urti e crepe sulla macchina.
- La macchina deve essere utilizzata da un solo operatore, responsabile della sicurezza nella zona di pericolo, che si estende per oltre 30 metri intorno alla macchina.
- La macchina deve essere utilizzata solo alla luce del giorno o in buone condizioni di illuminazione.
- Non avvicinare mai le mani o i piedi agli strumenti di lavoro.
- La macchina non deve essere lasciata incustodita quando il motore è in funzione.
- È necessario lavorare sui pendii in condizioni di sicurezza e stabilità. Non lavorare in salita o in discesa, ma sempre attraverso il pendio nella direzione della pendenza minore. Non guidare su pendenze superiori a 30° (vedi capitolo 4.2.). Prestare attenzione nei cambi di direzione.
- Non conservare la macchina in locali chiusi quando il serbatoio è pieno; i vapori sono una potenziale fonte di pericolo.
- Il tosaerba deve essere sempre tenuto libero da erba e grasso per evitare il rischio di incidenti.

1.3.2. ATTENZIONE

La prudenza è sempre il modo migliore per evitare incidenti.

1.3.3. ISTRUZIONI

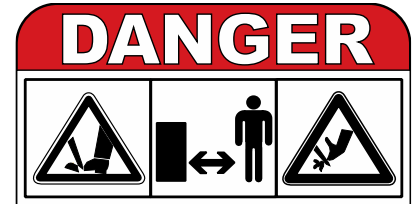
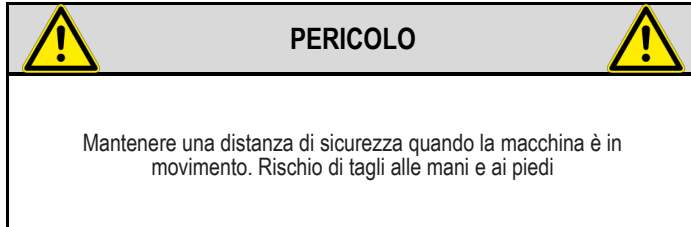
Il proprietario della macchina è responsabile delle persone che la utilizzano. È suo dovere assicurarsi che la macchina sia sottoposta a manutenzione e mantenuta in piena efficienza prima di essere consegnata all'utente (come descritto nel presente manuale). La macchina può essere utilizzata solo da persone responsabili e autorizzate che siano state precedentemente istruite sul suo utilizzo.

1.3.4. MANUALI DI MACCHINE E MOTORI

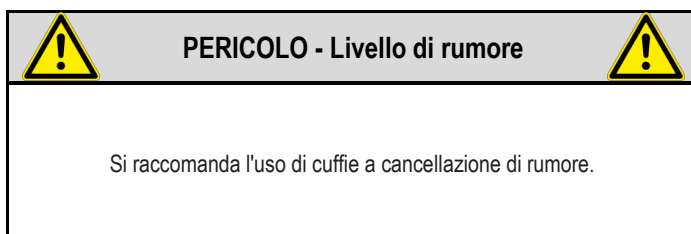
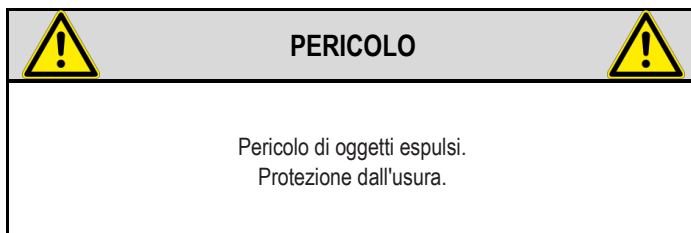
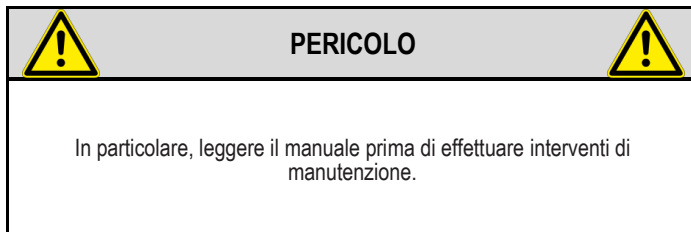
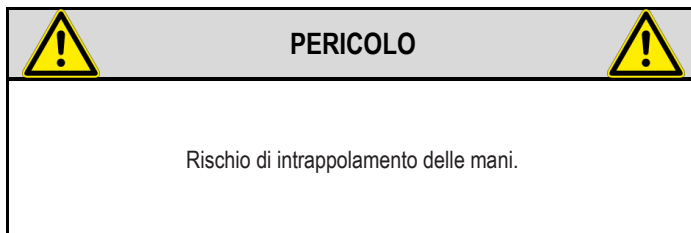
Ogni macchina viene fornita con un manuale d'uso del motore. È necessario leggere attentamente entrambi i manuali prima della messa in funzione, dell'uso, della manutenzione, del rifornimento e di altri interventi sulla macchina.

1.3.5. PITTOGRAMMI

È necessario leggere tutti i pittogrammi presenti sulla macchina e attenersi alle istruzioni in essi contenute prima di avviare, mettere in funzione, rifornire di carburante o eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. I pittogrammi danneggiati o usurati devono essere sostituiti immediatamente.



9990625



1.3.6. DPI: DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE

- Indossare sempre guanti da lavoro robusti durante le operazioni di manutenzione e di montaggio degli strumenti.
- Non lavorare mai a piedi nudi o con sandali. Preparazione al lavoro: indossare scarpe robuste e pantaloni lunghi.
- Non indossare indumenti larghi che possano impigliarsi nelle parti in movimento.
- I capelli lunghi devono essere legati all'indietro.
- Indossare una protezione per gli occhi.
- Indossare una maschera antipolvere in ambienti polverosi.

1.3.7. REQUISITI FISICI

La macchina non deve essere utilizzata se non si è in condizioni fisiche e mentali adeguate.

1.3.8. SVILUPPO DEL RUMORE

Per evitare di generare un rumore eccessivo, il motore non deve essere utilizzato alla massima velocità. Utilizzare protezioni per l'udito.

1.3.9. VELOCITÀ DEL MOTORE

L'impostazione della velocità del motore non deve essere modificata.

1.3.10. EQUIPAGGIAMENTO DI SICUREZZA

- La macchina non deve essere utilizzata se le coperture e i dispositivi di protezione non sono in perfette condizioni (vedere capitolo 2).
- Una volta terminati gli interventi di manutenzione, le coperture devono sempre essere rimontate.
- I dispositivi di protezione non devono mai essere manomessi.

1.3.11. MESSA IN SERVIZIO DEL MOTORE

- Il rifornimento deve essere sempre effettuato in aree ben ventilate; durante questo processo è vietato fumare. Il carburante è altamente infiammabile e deve quindi essere conservato in un apposito contenitore.
- Prima di avviare il motore, è necessario rilasciare tutte le leve di comando e tenere i piedi lontani dalle parti in movimento della macchina.
- I fumi di scarico sono tossici: non fate mai funzionare il motore in un locale chiuso.

1.3.12. DIMENSIONI

Le dimensioni della macchina sono riportate nella Figura 1.

1.3.13. SERVIZIO CLIENTI

- Utilizzare solo ricambi originali. I ricambi non originali non solo invalidano la garanzia, ma possono anche costituire un rischio e ridurre la durata e le prestazioni della macchina.

Quando si ordinano i pezzi di ricambio, è necessario fornire i seguenti dati:

- Numero di serie del prodotto;
- Numero di codice del ricambio richiesto;
- Quantità richiesta.

1.3.14. PARTI DELLA MACCHINA

Vedere la figura 2.

- 1) Binario guida
- 2) Unità di commutazione
- 3) Motore
- 4) Piatto rasaerba con lama
- 5) Supporto per ruota di sostegno

1.4. DATI E CARATTERISTICHE TECNICHE

MODELLO	70-PRO C VARIO
MOTORE	HONDA GXV390
TIPO DI MOTORE	Benzina a 4 tempi
PRESTAZIONI	7,6 kW (10,3 CV)
SPOSTAMENTO	389 cm ³
SERBATOIO	1,8 l
UTILIZZO	2,3 l/h
AVVIO DEL MOTORE	Con dispositivo di trazione a carica automatica
UNITÀ DI TRASMISSIONE	Disimpegno e coinvolgimento tramite cinture
INGRANAGGI	Tramite ruote dentate: 2 marce avanti e 1 retromarcia
BINARIO GUIDA	Regolabile in altezza e lateralmente
RUOTE	Pneumatici con battistrada per uso agricolo, dimensioni: 13/5.00-6, pressione: 2,25 bar
NUMERO DI COLTELLI	1 coltello + 1 controlama
LARGHEZZA DEL LAVORO	70 cm
ALTEZZA DI TAGLIO	4,5 o 6,5 cm
MASSA	159 kg
LIVELLO DI POTENZA SONORA	103,8 dB
- INCERTEZZA DI MISURA	3 dB
LIVELLO DI PRESSIONE SONORA	90,9 dB
- INCERTEZZA DI MISURA	3 dB
VIBRAZIONE	11,95 m/s ²
- INCERTEZZA DI MISURA	0,24 m/s ²

Velocità massima:



2. EQUIPAGGIAMENTO DI SICUREZZA

La macchina è dotata dei seguenti dispositivi antinfortunistici per garantire la massima sicurezza operativa dell'operatore:

- Un dispositivo che arresta immediatamente il movimento della macchina non appena la barra di guida viene rilasciata; il motore rimane in funzione (Fig. 3 (1)). L'apparecchio è dotato di un blocco (Fig. 7 (8)) per impedire l'azionamento accidentale della leva.
- Un dispositivo che arresta il movimento dell'utensile entro 5 secondi non appena viene rilasciata la leva di comando corrispondente (Fig. 3 (2)). L'apparecchio è dotato di un blocco (Fig. 7 (8)) per impedire l'azionamento accidentale della leva.
- Telaio del paraurti (Fig. 4 (1)).
- Piastre di protezione (Fig. 4 (2)).

Descrizione della Figura 4:

1. Telaio del paraurti
2. Piastre di protezione
3. Coltelli
4. Contro-lama



2.1. PITTOGRAMMI DI ISTRUZIONE E SICUREZZA

La Figura 6 mostra gli adesivi sulla macchina.

Per evitare incidenti, questi adesivi devono essere sempre ben leggibili. Il loro rispetto è al servizio della vostra sicurezza.

Se sono danneggiati, devono essere sostituiti con ricambi originali del produttore.

Assicurarsi che gli operatori siano stati adeguatamente addestrati all'uso della macchina.

2.1.1. ETICHETTATURA CE

La macchina reca il marchio di conformità CE (vedere Figura 5).

2.1.2. IDENTIFICAZIONE DEL MOTORE

Consultare il relativo manuale d'uso e manutenzione.

2.2. DESCRIZIONE DEI CONTROLLI

Vedere la Figura 7.

1. Leva di controllo dello stampo
2. Leva dell'acceleratore
3. Leva di comando dell'azionamento
4. Leva per la retromarcia
5. Leva per la regolazione in altezza della guida
6. Leva per la rotazione laterale del binario di guida
7. Leva di sblocco ruota destra
8. Dispositivo di blocco del movimento della leva di comando
9. Leva di sblocco ruota sinistra
10. Leva del cambio

3. MANIPOLAZIONE, TRASPORTO E STOCCAGGIO

3.1. MANIPOLAZIONE

La macchina non deve essere sollevata o trasportata con il motore acceso.

Prima di maneggiare la macchina, è necessario rimontare tutti i dispositivi di protezione precedentemente rimossi a scopo di manutenzione.

3.2. TRASPORTO



Per trasportare la macchina e i suoi accessori, è necessario fissarla al mezzo di trasporto con funi o cavi.

Per sollevare la macchina, è necessario utilizzare cinghie omologate per un peso superiore a quello della macchina. Le cinghie devono essere fatte passare attraverso i punti contrassegnati nelle Figure 8 e 9.

Quando si trasporta con un altro mezzo di trasporto, è necessario utilizzare rampe omologate per il peso della macchina.

3.3. IMMAGAZZINAMENTO

Prima dello stoccaggio, l'intera macchina deve essere accuratamente pulita e tutte le parti meccaniche devono essere sufficientemente lubrificate per proteggerle dalla corrosione.

Prima di riporre la macchina per un periodo di tempo prolungato, è necessario adottare le seguenti misure preparatorie:

- Pulire accuratamente la macchina;
- Per ridurre il rischio di incidenti, il motore, il silenziatore, la sede della batteria e il deposito della benzina devono essere liberi da erba, foglie e grasso in eccesso;
- Lasciare raffreddare il motore prima di riporre la macchina in un locale chiuso;
- Se possibile, riporre la macchina in uno spazio aperto con una superficie piana e solida;
- La macchina non deve essere conservata in un locale chiuso se nel serbatoio c'è benzina e i vapori possono raggiungere fiamme libere o scintille;
- Se il carburante deve essere rimosso dal serbatoio, l'operazione può essere eseguita solo all'aperto;
- La macchina deve essere parcheggiata in modo da garantire la stabilità; se necessario, utilizzare elementi per bloccare le ruote;

- Proteggere la macchina con un panno.

4. UTILIZZO DEL TOSAERBA PER ERBA ALTA

Alcuni dei dispositivi descritti nel presente manuale potrebbero non essere presenti sul vostro tosaerba. Ciò dipende dall'equipaggiamento della macchina e dal Paese in cui è stata venduta.

	PERICOLO	
Prima di utilizzare la macchina, è necessario aver letto le istruzioni riportate nel capitolo "1.3. ISTRUZIONI DI SICUREZZA" del presente manuale.		

	ATTENZIONE	
Assicurarsi che tutti i componenti della macchina funzionino correttamente durante il funzionamento. Ricordiamo che la maggior parte dei problemi e dei guasti che possono verificarsi durante l'uso della macchina sono causati dall'allentamento delle viti di fissaggio. Controllare attentamente la macchina prima dell'uso.		

- Poiché nella prima fase di vita della macchina si effettua un rodaggio generale di tutte le parti meccaniche, è essenziale che i controlli della macchina siano eseguiti con estrema attenzione.
- Prima di azionare la macchina, è necessario accertarsi che non vi siano persone o animali nelle vicinanze.
- La macchina non deve essere utilizzata in caso di malattia, stanchezza o sotto l'effetto di farmaci, droghe o alcol.
- Prima di utilizzare la macchina, è necessario familiarizzare con i comandi e imparare ad arrestare rapidamente il motore.
- La macchina può essere azionata da una sola persona.

4.1. FUNZIONALITÀ DEI CONTROLLI

Vedere la Figura 10.

4.1.1. LEVA DI CONTROLLO DELLO STAMPO

Leva (1) non azionata (in alto): L'utensile da taglio (Fig. 4 (3) e (4)) è fermo.

La leva (1) viene azionata (in basso): L'utensile da taglio inizia a ruotare.

Premere il dispositivo di blocco (8) per sbloccare la leva e spingere lentamente la leva (1) verso il basso.

4.1.2. LEVA DI COMANDO DELL'AZIONAMENTO

Leva (2) non azionata (in alto): La macchina si ferma.

La leva (2) viene azionata (in basso): La macchina si muove.

Premere il dispositivo di blocco (8) per sbloccare la leva e spingere lentamente la leva (2) verso il basso. Aumentare contemporaneamente il regime del motore.

4.1.3. LEVA DELL'ACCELERATORE

Leva (3) non azionata (in alto): Numero minimo di giri del motore.

Azionamento a leva (3) (in basso): Velocità massima del motore. Velocità del motore.

4.1.4. LEVA PER LA RETROMARCIA

Per effettuare la retromarcia, è necessario premere la leva (4) verso il basso insieme alla leva (2): arrestare la macchina rilasciando la leva (2) e tenendo premuto il dispositivo di blocco (8) e premendo le leve (2) e (4) verso il basso.

4.1.5. LEVA PER LA REGOLAZIONE IN ALTEZZA DELLA GUIDA

Tenendo premuta la leva (5) verso l'alto, è possibile regolare l'altezza della guida.

4.1.6. LEVA PER LA ROTAZIONE LATERALE DEL BINARIO DI GUIDA

È possibile sbloccare il piantone dello sterzo e ruotarlo lateralmente fino a 25 gradi.

Abbassare la leva in modo che il perno si sollevi e rilasci il piantone dello sterzo. Portare il piantone dello sterzo nella posizione desiderata e sollevare la manopola in modo che il perno possa inserirsi nel foro.

Dopo ogni regolazione o rotazione della guida, è necessario assicurarsi che tutti i dispositivi di sicurezza funzionino correttamente.

4.1.7. LEVA DEL CAMBIO

Con la leva del cambio (10) si può scegliere tra le due velocità e la folle (al centro).

In retromarcia, le due marce non hanno alcuna influenza sul numero di giri, che è fisso (si veda il capitolo 1.4).

Per muovere il tosaerba per erba alta al minimo, tenere premuta la leva di comando (2).

4.1.8. LEVA DI SBLOCCO RUOTA SINISTRA/DESTRA

È possibile guidare facilmente il tosaerba per erba alta utilizzando le leve (7) e (9).

Leva rilasciata: La ruota è guidata;

Leva azionata a metà: Ruota libera, il movimento non viene trasmesso;

Leva all'arresto: ruota bloccata (frenata); non si muove;

Premere la leva (7) o (9) fino all'arresto (Fig. 17 pos. c) per cambiare direzione rapidamente e con forza. Per sterzare la macchina in modo più fluido, spostare le leve (7) o (9) fino a metà corsa (Fig. 17 pos. b), in modo che la ruota motrice venga rilasciata e l'altra ruota mantenga la sua libertà di movimento.

4.1.9. IMPOSTAZIONE DELL'ALTEZZA DI TAGLIO

Per modificare l'altezza di taglio, è necessario regolare l'altezza della ruota anteriore utilizzando la leva di cui alle Fig. 11 e 12.

La ruota può essere regolata in 4 posizioni, ciascuna corrispondente alle seguenti altezze di taglio: 55-75-95-115 mm.

4.2. MESSA IN SERVIZIO DEL MOTORE

	PERICOLO	
Il rifornimento deve essere sempre effettuato in aree ben ventilate; durante questo processo è vietato fumare. Il carburante è altamente infiammabile e deve quindi essere conservato in un apposito contenitore.		

NOTA: leggere il manuale d'uso e manutenzione del motore.

Avviare il motore all'aperto. La macchina non deve essere sollevata mentre il motore è in fase di avviamento.

- a. Assicurarsi che tutte le leve di comando siano libere (vedere la Fig. 10).
- b. Aprire il rubinetto del carburante sul motore (se presente).
- c. Rimanere sul lato destro della macchina, tenere la leva dell'acceleratore in posizione massima (choke) "START" con la mano sinistra (vedere Fig. 13 (1)), afferrare il cavo di avviamento del motore con la mano destra e tirarlo con forza.
- d. Una volta avviato il motore, è necessario accompagnare l'impugnatura della macchina fino al completo avvolgimento della fune. Consultare il manuale d'uso e manutenzione del motore. Se il motore non si avvia ancora dopo diversi tentativi, è necessario controllare i punti b e c.
- e. Portare la leva dell'acceleratore (3) nella posizione minima e lasciare che il motore si riscaldi.

Per garantire una corretta lubrificazione del motore a benzina, non si deve lavorare su pendii con una pendenza superiore a 30 gradi per un lungo periodo di tempo. Vedere il manuale del motore.

Il motore non deve essere lasciato acceso in ambienti chiusi. I fumi di scarico sono tossici!

	PERICOLO	
È assolutamente vietato rimuovere e/o modificare i dispositivi di sicurezza della macchina.		

4.3. UTILIZZO DELLA MACCHINA

- Sui pendii, lavorare sempre in direzione trasversale e non in salita e in discesa;
- Prestare sempre attenzione ai punti di appoggio sulle piste;
- È necessaria la massima cautela nei cambi di direzione sulle piste;
- Non lavorare su pendii molto ripidi.

Non appena raggiunta l'area di lavoro, è necessario adottare le seguenti misure per portare la macchina in uno stato operativo:

- Il rifornimento deve essere sempre effettuato in aree ben ventilate; durante questo processo è vietato fumare. Il carburante è altamente infiammabile e deve quindi essere conservato in un apposito contenitore;
- Assicurarsi che tutti i dadi e i bulloni siano serrati correttamente;
- Controllare la superficie di lavoro e rimuovere tutti gli oggetti pericolosi (pietre, bastoni, fili e cavi, ecc.) che potrebbero danneggiare l'apparecchio o essere gettati in aria.
- Avviare il motore all'aperto. La macchina non deve essere sollevata mentre il motore è in fase di avviamento;
- Impostare l'altezza di taglio come richiesto (vedere capitolo 4.1.9.).

	PERICOLO	
È assolutamente vietato utilizzare la macchina su superfici con ghiaia, pietre o altri oggetti duri ed esposti che possono essere scagliati durante il funzionamento del rotore.		

Nota: le leve (1) e (2) (vedere Figura 10) servono anche come arresto di emergenza; se si rilasciano le leve, il movimento della macchina e dell'utensile si arresta immediatamente (il motore rimane acceso).

	PERICOLO	
Arrestare sempre il motore prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione o di regolazione degli utensili.		

4.4. ARRESTO DEL MOTORE

- a. Riportare la leva dell'acceleratore sulla posizione "MIN" per raggiungere la posizione "STOP" (Fig. 13 (1)).
- b. Chiudere il rubinetto del carburante (se presente) se la macchina non viene utilizzata per un periodo prolungato (vedere capitolo 3).

5. MANUTENZIONE

- Per la manutenzione e/o la revisione devono essere utilizzati esclusivamente ricambi originali, al fine di garantire la massima affidabilità del prodotto.
- Quando si ordinano i pezzi di ricambio, è necessario indicare sempre il numero di serie della macchina e il codice del pezzo da sostituire.
- La manutenzione della macchina richiede competenze adeguate e la disponibilità di strumenti idonei. Non eseguite la manutenzione se non avete le competenze necessarie, ma rivolgetevi a un rivenditore autorizzato.
- Portate la macchina in un'officina specializzata a intervalli regolari.

5.1. MOTORE

È necessario attenersi alle istruzioni del relativo manuale d'uso e manutenzione.

5.2. ALLOGGIAMENTO DELLA SCATOLA DEL CAMBIO

5.2.1. RODAGGIO

L'olio deve essere sostituito dopo le prime 50 ore di funzionamento (Fig. 14):

- a. Rimuovere la ruota sinistra;
- b. Rimuovere i componenti della macchina fino a raggiungere il coperchio;

- c. Estrarre il tappo di riempimento dell'olio (1);
- d. Rimuovere il coperchio di scarico (2) dalla parte inferiore della scatola del cambio e scaricare l'olio; rimontare il coperchio (2) alla fine;
- e. Rabboccare con 0,9 litri di nuovo **Eni Rotra MP SAE 80W-90** utilizzando un imbuto di riempimento con prolunga; il foro di riempimento serve anche come indicatore di livello.
- f. Attendere che l'olio in eccesso defluisca e rimontare il coperchio (1).

5.2.2. OGNI 30 ORE DI FUNZIONAMENTO

- a. Controllare il livello dell'olio nella scatola del cambio allentando la vite (2) (Fig. 14). Rabboccare con olio e far defluire l'olio in eccesso. Infine, rimontare il coperchio.

NOTA: Il controllo dell'olio deve essere effettuato a motore freddo e su una superficie piana.

- b. Controllare il cambio e regolarlo se necessario:
 - Freno: utilizzare la vite di regolazione (2) per eliminare il gioco risultante (vedere Figura 15).
 - Ruote motrici a ruota libera: i cavi delle leve (7) e (9) (Fig. 10) devono essere regolati in modo che le leve stesse rilascino le ruote a metà corsa (Fig. 16 posizione b).

	ATTENZIONE	
Se si riduce troppo il gioco durante la regolazione, il comportamento di frenata della macchina si riduce.		

- Leva della frizione: il cavo della leva di comando (Fig. 10 (2) deve essere regolato con la vite di regolazione se la macchina ha difficoltà a muoversi in avanti. Allentare il regolatore per ripristinare la tensione del cavo e bloccare il regolatore con il contro dado (vedere Figura 17).
- Frizione della lama: il cavo di alimentazione della leva di comando dell'utensile (1) (Fig. 10) deve essere regolato mediante la vite di regolazione (1) (Fig. 18). Verificare, premendo con un dito, che il nastro consenta una deflessione di 12 mm (vedere Fig. 19 pos. A).
- Freno della lama: per impostare correttamente il freno della lama, eseguire le seguenti operazioni:
 - Rilasciare la leva (1) come illustrato nella Fig. 10 e sganciare la clip (B) come illustrato nella Fig. 19;
 - Ridurre il carico della molla allentando il dado (D). La molla non dovrebbe più essere in tensione;
 - Tenere il pattino del freno C (Fig. 19) stretto contro la puleggia con una mano. In questa posizione, il foro della forcella (punto B Fig. 19) deve essere a livello con il foro della leva del rullo di tensione. Se necessario, l'allineamento viene effettuato allentando/stringendo la forcella sull'asta filettata. Tendere la molla stringendo il dado (D) con filettatura M6;
 - Assicurarsi che il materiale di attrito del freno non entri in contatto con la puleggia quando si aziona la leva (1).

5.2.3. OGNI 300 ORE DI FUNZIONAMENTO

Sostituire l'olio del cambio secondo le istruzioni riportate nella sezione "Rodaggio".

NOTA: portare periodicamente la macchina presso un'officina autorizzata per verificare l'integrità di ogni componente e dispositivo di sicurezza. Il concessionario eseguirà anche la corretta manutenzione dei componenti non descritti nel presente manuale.

6. SMALTIMENTO DEI RIFIUTI

Al termine della vita tecnica e operativa della macchina, questa deve essere resa inutilizzabile, cioè non può più essere utilizzata per gli scopi per cui è stata progettata e costruita. In caso di smaltimento, è necessario rispettare le norme vigenti in materia di tutela ambientale e portare la macchina presso un centro di raccolta locale. Per ulteriori informazioni, contattare le autorità locali o il centro di raccolta più vicino.

SABO-Maschinenfabrik GmbH non si assume alcuna responsabilità per danni a persone, animali o cose causati dal riutilizzo di singole parti della macchina per funzioni o montaggi diversi da quelli originariamente previsti.

7. GARANZIA

Si applicano esclusivamente le condizioni di garanzia SABO allegate e in vigore.

8. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE



Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations



POWER PRODUCT



ANTES DE UTILIZAR A MÁQUINA, É NECESSÁRIO LER ATENTAMENTE AS INSTRUÇÕES DO PRESENTE MANUAL!

1.	Descrição e principais características	4
1.1.	Introdução	4
1.2.	Informações sobre a máquina e a utilização prevista	4
1.3.	Regulamentos de segurança	4
1.3.1.	Informações gerais.....	4
1.3.2.	Cuidado	4
1.3.3.	Instruções.....	5
1.3.4.	Manuais de máquinas e motores.....	5
1.3.5.	Pictogramas	5
1.3.6.	EPI: Equipamento de proteção individual.....	5
1.3.7.	Requisitos físicos	5
1.3.8.	Desenvolvimento do ruído	6
1.3.9.	Velocidade do motor	6
1.3.10.	Equipamento de segurança.....	6
1.3.11.	Colocação em funcionamento do motor	6
1.3.12.	Dimensões	6
1.3.13.	Serviço ao cliente.....	6
1.3.14.	Peças de máquinas.....	6
1.4.	Dados e características técnicas	6
2.	Equipamento de segurança	7
2.1.	Pictogramas de instruções e de segurança.....	7
2.1.1.	Rotulagem CE.....	7
2.1.2.	Identificação do motor.....	7
2.2.	Descrição dos controlos.....	7
3.	Manuseamento, transporte e armazenamento	7
3.1.	Manuseamento.....	7
3.2.	Transporte	7
3.3.	Armazenamento	7
4.	Utilizar o cortador de relva alto	8
4.1.	Funcionalidade dos controlos	8
4.1.1.	Alavanca de controlo do molde	8
4.1.2.	Alavanca de controlo do acionamento.....	8
4.1.3.	Alavanca do acelerador	8
4.1.4.	Alavanca de marcha-atrás.....	8
4.1.5.	Alavanca de regulação em altura da calha de guia	8
4.1.6.	Alavanca de rotação lateral da calha de guia.....	8
4.1.7.	Alavanca de velocidades	8
4.1.8.	Alavanca de desbloqueio roda esquerda/direita	8
4.1.9.	Regulação da altura de corte.....	8
4.2.	Colocação em funcionamento do motor	9
4.3.	Utilização da máquina.....	9
4.4.	Parar o motor	9
5.	Manutenção.....	9
5.1.	Motor	9
5.2.	Caixa da caixa de velocidades	9
5.2.1.	Run-in.....	9
5.2.2.	A cada 30 horas de funcionamento	10
5.2.3.	A cada 300 horas de funcionamento.....	10
6.	Eliminação de resíduos.....	10
7.	Garantia.....	10

8. Declaração CE de Conformidade 11

1. DESCRIÇÃO E PRINCIPAIS CARACTERÍSTICAS

1.1. INTRODUÇÃO

Este manual contém as instruções de utilização e manutenção, bem como os dados técnicos e as instruções de segurança da máquina. O manual deve ser lido com atenção antes de utilizar a máquina.

Em caso de transferência ou de venda, o manual deve ser entregue juntamente com a máquina. Se estiver danificado ou perdido, deve solicitar uma cópia ao fabricante. O manual é parte integrante da máquina.

O conteúdo deste manual corresponde às informações técnicas mais recentes disponíveis no momento da impressão. O fabricante reserva-se o direito de efetuar alterações em qualquer altura sem aviso prévio. Neste caso, este manual não perde a sua validade.

1.2. INFORMAÇÕES SOBRE A MÁQUINA E A UTILIZAÇÃO PREVISTA

A máquina de cortar relva alta para fins agrícolas, guiada à mão, autopropulsada e de eixo único, está equipada com um rotor frontal com lâminas.

Estas máquinas são utilizadas para cortar a relva em locais onde não é necessário recolhê-la e onde um cortador de relva com acessórios volumosos não consegue chegar; são utilizadas em pequenas áreas, para trabalhos de arranjo, em pomares, nas margens de valas e em encostas relativamente inclinadas. A erva cortada é triturada para que se decomponha rapidamente.

A máquina é constituída por um conjunto de caixa de velocidades de suporte de carga no qual está instalado um motor de combustão interna, que acciona as rodas dianteiras e o motor. O rotor está equipado com lâminas que rodam em torno do eixo vertical.

A máquina é controlada por um operador a partir do solo. Este controla o movimento através de um guiador (barra de guia) no qual se encontra a maior parte dos elementos de controlo.

A aplicação e a utilização de acessórios não mencionados neste manual ou não autorizados pelo fabricante são expressamente proibidas. A utilização de acessórios não autorizados invalida a garantia do produto e põe em perigo a segurança do utilizador.

	PERIGO	
Qualquer utilização diferente da especificada acima é classificada como utilização imprópria e perigosa.		

Alguns dos dispositivos descritos neste manual podem não estar presentes no seu cortador. Isto depende do equipamento da máquina e do país em que foi vendida.



1.3. REGULAMENTOS DE SEGURANÇA

Este manual contém informações e instruções para a segurança do operador. Estas instruções são diferenciadas pela sua gravidade através dos seguintes símbolos.

	PERIGO	
O não cumprimento das instruções PODE RESULTAR EM MORTE OU FERIMENTOS GRAVES.		

	ATENÇÃO	
O não cumprimento das instruções PODE RESULTAR EM FERIMENTOS GRAVES.		

	NOTA	
O não cumprimento das instruções PODE provocar o desgaste ou a quebra de componentes da máquina.		

1.3.1. INFORMAÇÕES GERAIS

- Qualquer máquina que não seja utilizada de acordo com as instruções contidas neste manual pode constituir uma fonte potencial de perigo.
- A máquina não deve ser levantada ou transportada com o motor em funcionamento.
- É necessário aprender a desligar rapidamente a máquina. É necessário familiarizar-se com os comandos e aprender a utilizar corretamente a máquina.
- Se os dispositivos de segurança estiverem defeituosos, removidos ou desactivados, a máquina não deve ser utilizada. O fabricante não assume qualquer responsabilidade por acidentes provocados pela manipulação dos dispositivos de segurança.
- A máquina não deve ser utilizada nas proximidades de outras pessoas, especialmente crianças ou animais. Lembre-se que o operador da máquina é responsável por quaisquer danos ou ferimentos causados a outras pessoas ou aos seus bens.
- Crianças com menos de 16 anos ou pessoas inexperientes não devem utilizar a máquina.
- A máquina não deve ser utilizada em marcha lenta se houver pessoas ou animais nas proximidades.
- Verifique a sua área de trabalho e remova pedras, paus, quaisquer fios metálicos e quaisquer outros objectos que possam causar choques e fissuras na máquina.
- A máquina deve ser operada por um único operador, responsável pela segurança na zona de perigo, que se estende por mais de 30 metros à volta da máquina.
- A máquina só pode ser utilizada à luz do dia ou em boas condições de iluminação.
- Nunca aproximar as mãos ou os pés das ferramentas de trabalho.
- A máquina não deve ser deixada sem vigilância quando o motor estiver a funcionar.
- O trabalho em taludes deve ser efectuado sempre em condições de segurança e estabilidade. Não trabalhar a subir ou a descer, mas sempre ao longo do declive na direção do menor declive. Não conduza em declives com mais de 30° (ver capítulo 4.2.). Tenha cuidado ao mudar de direção.
- Não guardar a máquina em locais fechados quando o depósito estiver cheio; os vapores são uma fonte potencial de perigo.
- O cortador de relva deve ser mantido sempre livre de relva e gordura para evitar o risco de acidentes.

1.3.2. CUIDADO

A prudência é sempre a melhor forma de evitar acidentes.

1.3.3. INSTRUÇÕES

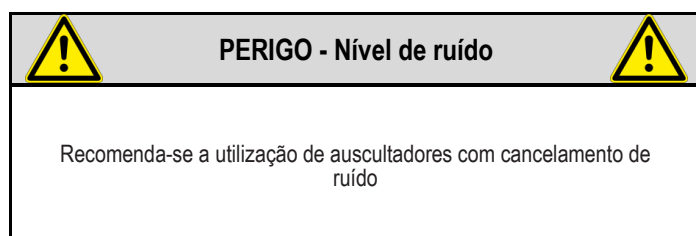
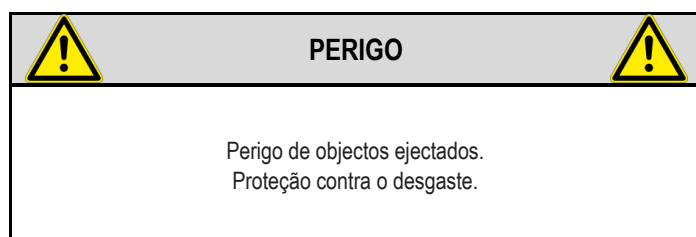
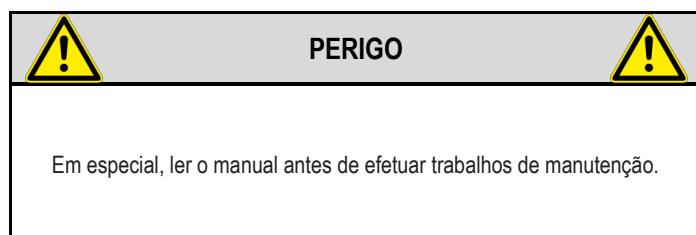
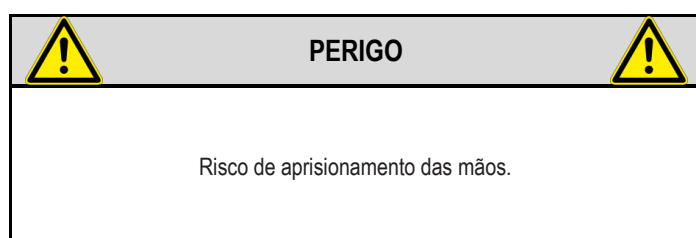
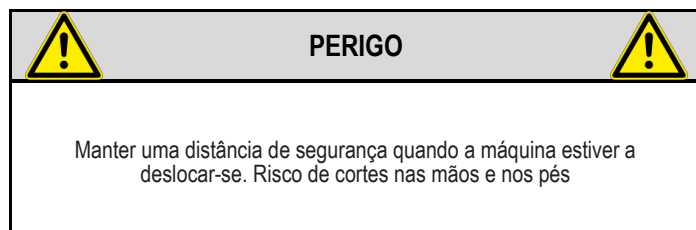
O proprietário da máquina é responsável por qualquer pessoa que a utilize. É seu dever assegurar a manutenção e o bom funcionamento da máquina antes de a entregar ao utilizador (o que é descrito no presente manual). A máquina só pode ser utilizada por pessoas responsáveis e autorizadas que tenham sido previamente instruídas sobre a sua utilização.

1.3.4. MANUAIS DE MÁQUINAS E MOTORES

Cada máquina é fornecida com um manual de instruções do motor. Os dois manuais devem ser lidos atentamente antes da colocação em funcionamento, da utilização, da manutenção, do reabastecimento e de qualquer outro trabalho efectuado na máquina.

1.3.5. PICTOGRAMAS

Todos os pictogramas da máquina devem ser lidos e as instruções neles contidas devem ser respeitadas antes do arranque, do funcionamento, do reabastecimento de combustível ou da realização de trabalhos de manutenção na máquina. Os pictogramas danificados ou gastos devem ser imediatamente substituídos.



9990625



1.3.6. EPI: EQUIPAMENTO DE PROTEÇÃO INDIVIDUAL

- Utilizar sempre luvas de trabalho resistentes para efetuar trabalhos de manutenção e montagem de ferramentas.
- Nunca trabalhar descalço ou com sandálias. Preparação para o trabalho: Usar sapatos resistentes e calças compridas.
- Não usar vestuário largo que possa ficar preso nas peças em movimento.
- Os cabelos compridos devem ser atados para trás.
- Usar proteção para os olhos.
- Usar uma máscara contra o pó em ambientes poeirentos.

1.3.7. REQUISITOS FÍSICOS

A máquina não deve ser utilizada se o utilizador não estiver em condições físicas e mentais adequadas.

1.3.8. DESENVOLVIMENTO DO RUÍDO

Para evitar a produção de ruído excessivo, o motor não deve ser utilizado à velocidade máxima. Utilizar proteção auditiva.

1.3.9. VELOCIDADE DO MOTOR

A regulação da velocidade do motor não deve ser alterada.

1.3.10. EQUIPAMENTO DE SEGURANÇA

- A máquina não deve ser utilizada se as coberturas e os dispositivos de proteção não estiverem em perfeito estado (ver capítulo 2.).
- Uma vez terminados os trabalhos de manutenção, as coberturas devem ser sempre recolocadas.
- Os dispositivos de proteção nunca devem ser manipulados.

1.3.11. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO DO MOTOR

- O reabastecimento deve ser sempre efectuado em locais bem ventilados; é proibido fumar durante este processo. O combustível é altamente inflamável, pelo que deve ser armazenado num recipiente adequado para o efeito.
- Antes de ligar o motor, é necessário soltar todas as alavancas de controlo e manter os pés afastados das partes móveis da máquina.
- Os fumos de escape são tóxicos: nunca ligue o motor numa sala fechada.

1.3.12. DIMENSÕES

As dimensões da máquina são apresentadas na Figura 1.

1.3.13. SERVIÇO AO CLIENTE

- Utilizar apenas peças sobresselentes originais. As peças sobresselentes não originais não só invalidam a garantia, como também podem representar um risco e reduzir a vida útil e o desempenho da máquina.

Aquando da encomenda de peças sobresselentes, devem ser fornecidos os seguintes dados:

- Número de série do produto;
- Número de código da peça sobresselente necessária;
- Quantidade necessária.

1.3.14. PEÇAS DE MÁQUINAS

Ver figura 2.

- 1) Carril de guia
- 2) Unidade de comutação
- 3) Motor
- 4) Plataforma de corte com lâmina
- 5) Suporte da roda de apoio

1.4. DADOS E CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

MODELO	70-PRO C VARIO
MOTOR	HONDA GXV390
TIPO DE MOTOR	Gasolina a 4 tempos
DESEMPENHO	7,6 kW (10,3 cv)
DESLOCAÇÃO	389 cm ³
TANQUE	1,8 l
UTILIZAÇÃO	2,3 l/h
ARRANQUE DO MOTOR	Com dispositivo de tração de corda automática
UNIDADE DE CONDUÇÃO	Desvinculação e envolvimento através de cintos
CAMINHOS	Por meio de rodas dentadas: 2 mudanças para a frente e 1 para trás
CARRIL DE GUIA	Regulável em altura e lateralmente
RODAS	Pneus com banda de rodagem para uso agrícola, dimensões: 13/5.00-6, pressão: 2,25 bar
NÚMERO DE FACAS	1 faca + 1 contra-lâmina
LARGURA DA OBRA	70 cm
ALTURA DE CORTE	4,5 ou 6,5 cm
MASS	159 kg
NÍVEL DE POTÊNCIA SONORA	103,8 dB
- INCERTEZA DE MEDIÇÃO	3 dB
NÍVEL DE PRESSÃO SONORA	90,9 dB
- INCERTEZA DE MEDIÇÃO	3 dB
VIBRAÇÃO	11,95 m/s ²
- INCERTEZA DE MEDIÇÃO	0,24 m/s ²

Velocidade máxima:



2. EQUIPAMENTO DE SEGURANÇA

A máquina está equipada com os seguintes dispositivos de prevenção de acidentes para garantir a máxima segurança de funcionamento ao operador:

- Dispositivo que interrompe imediatamente o movimento da máquina logo que a barra guia é libertada; o motor permanece em funcionamento (Fig. 3 (1)). O aparelho está equipado com uma fechadura (Fig. 7 (8)) para evitar o acionamento accidental da alavanca.
- Dispositivo que interrompe o movimento da ferramenta no prazo de 5 segundos, assim que a alavanca de comando correspondente é libertada (Fig. 3 (2)). O aparelho está equipado com um bloqueio (Fig. 7 (8)) para evitar o acionamento accidental da alavanca.
- Estrutura do para-choques (Fig. 4 (1)).
- Placas de proteção (Fig. 4 (2)).

Descrição da figura 4:

1. Estrutura do para-choques
2. Placas de proteção
3. Faca
4. Contra-lâmina



2.1. PICTOGRAMAS DE INSTRUÇÕES E DE SEGURANÇA

A figura 6 mostra os autocolantes da máquina.

Para evitar acidentes, estes autocolantes devem ser sempre claramente legíveis. O seu cumprimento serve a sua segurança.

Se estas estiverem danificadas, devem ser substituídas por peças sobresselentes originais do fabricante.

Certificar-se de que os operadores receberam formação adequada sobre a utilização da máquina.

2.1.1. ROTULAGEM CE

A máquina ostenta a marca de conformidade CE (ver figura 5).

2.1.2. IDENTIFICAÇÃO DO MOTOR

Consultar o manual de utilização e manutenção correspondente.

2.2. DESCRIÇÃO DOS CONTROLOS

Ver Figura 7.

1. Alavanca de controlo do molde
2. Alavanca do acelerador
3. Alavanca de controlo do acionamento
4. Alavanca de marcha-atrás
5. Alavanca de regulação em altura da calha de guia
6. Alavanca de rotação lateral da calha de guia
7. Alavanca de desbloqueio da roda direita
8. Dispositivo de bloqueio do movimento da alavanca de comando
9. Alavanca de desbloqueio da roda esquerda
10. Alavanca de velocidades

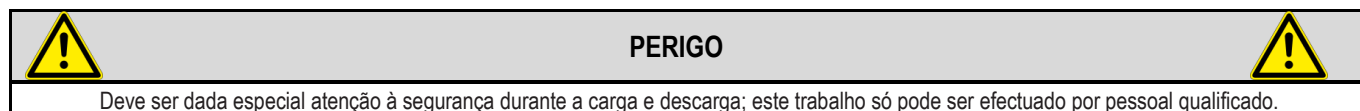
3. MANUSEAMENTO, TRANSPORTE E ARMAZENAMENTO

3.1. MANUSEAMENTO

A máquina não deve ser levantada ou transportada com o motor em funcionamento.

Antes de manusear a máquina, é necessário voltar a colocar todos os dispositivos de proteção que foram removidos anteriormente para fins de manutenção.

3.2. TRANSPORTE



Para transportar a máquina e os seus acessórios, é necessário fixá-la ao meio de transporte por meio de cordas ou cabos.

Para levantar a máquina, é necessário utilizar correias aprovadas para um peso superior ao peso da máquina. As correias devem ser passadas através dos pontos assinalados nas Figs. 8 e 9.

Em caso de transporte com outro meio de transporte, devem ser utilizadas rampas aprovadas para o peso da máquina.

3.3. ARMAZENAMENTO

Antes do armazenamento, toda a máquina deve ser cuidadosamente limpa e todas as peças mecânicas devem ser suficientemente lubrificadas para as proteger da corrosão.

Antes de armazenar a máquina durante um período de tempo mais longo, é necessário adotar as seguintes medidas de preparação:

- Limpar cuidadosamente a máquina;
- Para reduzir o risco de acidentes, o motor, o silenciador, o assento da bateria e a área de armazenamento da gasolina devem estar livres de relva, folhas e excesso de gordura;
- Deixar arrefecer o motor antes de guardar a máquina num local fechado;
- Se possível, guardar a máquina num espaço aberto com uma superfície plana e sólida;
- A máquina não deve ser armazenada num local fechado se houver gasolina no depósito e se os vapores puderem atingir chamas abertas ou faíscas;
- Se o combustível tiver de ser retirado do depósito, tal só pode ser efectuado ao ar livre;
- A máquina deve ser estacionada de forma a garantir a sua estabilidade; se necessário, utilizar peças para bloquear as rodas;

- Proteger a máquina com um pano.

4. UTILIZAR O CORTADOR DE RELVA ALTO

Alguns dos dispositivos descritos neste manual podem não estar presentes no seu cortador. Isto depende do equipamento da máquina e do país em que foi vendida.

	PERIGO	
Antes de utilizar a máquina, é necessário ter lido as instruções do capítulo "1.3. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA" do presente manual.		

	ATENÇÃO	
Certifique-se de que todos os componentes da máquina funcionam corretamente durante o funcionamento. Gostaríamos de salientar que a maioria dos problemas e falhas que podem ocorrer durante a utilização da máquina são causados pelo desaperto dos parafusos de fixação. Verificar cuidadosamente a máquina antes de a utilizar.		

- Dado que, na primeira fase da vida da máquina, se procede a uma rodagem geral de todas as peças mecânicas, é essencial que as verificações da máquina sejam efectuadas com muito cuidado.
- Antes de colocar a máquina em funcionamento, é necessário certificar-se de que não há pessoas ou animais nas proximidades.
- A máquina não deve ser utilizada se o utilizador estiver doente, cansado ou sob a influência de medicamentos, drogas ou álcool.
- Antes de utilizar a máquina, é necessário familiarizar-se com os comandos e aprender a parar rapidamente o motor.
- A máquina só pode ser operada por uma pessoa.

4.1. FUNCIONALIDADE DOS CONTROLOS

Ver Figura 10.

4.1.1. ALAVANCA DE CONTROLO DO MOLDE

Alavanca (1) não accionada (em cima): A ferramenta de corte (Fig. 4 (3) e (4)) está parada.

A alavanca (1) é accionada (em baixo): A ferramenta de corte começa a rodar.

Premir o dispositivo de bloqueio (8) para libertar a alavanca e empurrar lentamente a alavanca (1) para baixo.

4.1.2. ALAVANCA DE CONTROLO DO ACIONAMENTO

Alavanca (2) não accionada (em cima): A máquina pára.

A alavanca (2) é accionada (em baixo): A máquina move-se.

Pressionar o dispositivo de bloqueio (8) para libertar a alavanca e empurrar lentamente a alavanca (2) para baixo. Ao mesmo tempo, aumente a velocidade do motor.

4.1.3. ALAVANCA DO ACELERADOR

Alavanca (3) não accionada (em cima): Número mínimo de rotações do motor.

Acionamento por alavanca (3) (em baixo): Velocidade máx. Velocidade do motor.

4.1.4. ALAVANCA DE MARCHA-ATRÁS

Para fazer marcha-atrás, é necessário premir a alavanca (4) para baixo juntamente com a alavanca (2): Parar a máquina soltando a alavanca (2) e mantendo premido o dispositivo de bloqueio (8) e premindo as alavancas (2) e (4) para baixo.

4.1.5. ALAVANCA DE REGULAÇÃO EM ALTURA DA CALHA DE GUIA

Se mantiver a alavanca (5) premida para cima, pode regular a altura da calha de guia.

4.1.6. ALAVANCA DE ROTAÇÃO LATERAL DA CALHA DE GUIA

É possível desbloquear a coluna de direção e rodá-la lateralmente até 25 graus.

Baixar a alavanca de modo a que a cavilha se levante e liberte a coluna de direção. Desloque a coluna de direção para a posição pretendida e levante o botão para que a cavilha possa encaixar no orifício.

Após cada regulação ou rotação da calha de guia, é necessário verificar se todos os dispositivos de segurança estão a funcionar corretamente.

4.1.7. ALAVANCA DE VELOCIDADES

A alavanca de velocidades (10) permite seleccionar entre as duas velocidades e o ponto morto (no centro).

Na marcha-atrás, as duas mudanças não têm qualquer influência na velocidade, uma vez que esta é fixa (ver capítulo 1.4).

Para deslocar o cortador de relva alta em marcha lenta, manter a alavanca de comando (2) premida.

4.1.8. ALAVANCA DE DESBLOQUEIO RODA ESQUERDA/DIREITA

O cortador de relva alta pode ser facilmente conduzido com as alavancas (7) e (9).

Alavanca libertada: A roda é accionada;

Alavanca accionada a meio curso: Roda livre, o movimento não é transmitido;

Alavanca na paragem: Roda bloqueada (travada); não se move;

Pressionar a alavanca (7) ou (9) até ao fim (Fig. 17 pos. c) para mudar de direção com rapidez e força. Para dirigir a máquina mais suavemente, mover as alavancas (7) ou (9) até metade do curso (Fig. 17 pos. b), de modo a que a roda motriz seja libertada e a outra roda mantenha a sua liberdade de movimento.

4.1.9. REGULAÇÃO DA ALTURA DE CORTE

Para alterar a altura de corte, é necessário ajustar a altura da roda dianteira utilizando a alavanca da Fig. 11 e 12.

A roda pode ser ajustada em 4 posições, cada uma correspondendo às seguintes alturas de corte: 55-75-95-115 mm.

4.2. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO DO MOTOR

	PERIGO	
O reabastecimento deve ser sempre efectuado em locais bem ventilados; é proibido fumar durante este processo. O combustível é altamente inflamável, pelo que deve ser armazenado num recipiente adequado para o efeito.		

NOTA: Leia o manual de funcionamento e manutenção do motor em conformidade.

Ligar o motor ao ar livre. A máquina não deve ser levantada enquanto o motor estiver a arrancar.

- a. Assegurar-se de que todas as alavancas de controlo estão livres (ver Fig. 10).
- b. Abrir a torneira de combustível do motor (se existir).
- c. Permanecer do lado direito da máquina, segurar a alavanca do acelerador na posição máxima (estrangulamento) "START" com a mão esquerda (ver Fig. 13 (1)), agarrar o cabo de arranque do motor com a mão direita e puxá-lo com força.
- d. Após o arranque do motor, é necessário acompanhar o punho da máquina até que o cabo esteja completamente enrolado. Ver o manual de utilização e manutenção do motor. Se o motor continuar a não arrancar após várias tentativas, é necessário verificar os pontos b e c.
- e. Colocar a alavanca do acelerador (3) na posição mínima e deixar o motor aquecer.

Para assegurar uma lubrificação correcta do motor a gasolina, não se deve trabalhar em declives com uma inclinação superior a 30 graus durante um longo período de tempo. Ver o manual do motor.

O motor não deve ser deixado ligado dentro de casa. Os gases de escape são tóxicos!

	PERIGO	
É absolutamente proibido remover e/ou modificar os dispositivos de segurança da máquina.		

4.3. UTILIZAÇÃO DA MÁQUINA

- Nos declives, os trabalhos devem ser sempre efectuados no sentido transversal e não no sentido ascendente e descendente;
- Preste sempre atenção aos seus pontos de apoio nas encostas;
- É necessário um cuidado extremo ao mudar de direcção em declives;
- Não trabalhar em declives muito acentuados.

Assim que chegar à zona de trabalho, deve tomar as seguintes medidas para colocar a máquina em estado operacional:

- O reabastecimento deve ser sempre efectuado em locais bem ventilados; é proibido fumar durante este processo. O combustível é altamente inflamável, pelo que deve ser armazenado num recipiente adequado para o efeito;
- Certifique-se de que todas as porcas e parafusos estão corretamente apertados;
- Verificar a superfície de trabalho e retirar todos os objectos perigosos (pedras, paus, fios e cabos, etc.) que possam danificar o aparelho ou ser projectados.
- Ligar o motor ao ar livre. A máquina não deve ser levantada enquanto o motor estiver a arrancar;
- Regular a altura de corte conforme necessário (ver capítulo 4.1.9.).

	PERIGO	
É absolutamente proibida a utilização da máquina em superfícies com cascalho, pedras ou outros objectos duros e expostos que possam ser projectados quando o rotor estiver em funcionamento.		

Nota: As alavancas (1) e (2) (ver Figura 10) também servem como paragem de emergência; se soltar as alavancas, o movimento da máquina e da ferramenta é imediatamente interrompido (o motor permanece ligado).

	PERIGO	
Parar sempre o motor antes de efetuar qualquer trabalho de manutenção ou de regulação das ferramentas.		

4.4. PARAR O MOTOR

- a. Recuar a alavanca do acelerador sobre a posição "MIN" para atingir a posição "STOP" (Fig. 13 (1)).
- b. Fechar a torneira do combustível (se existir) se a máquina não for utilizada durante um longo período de tempo (ver capítulo 3.).

5. MANUTENÇÃO

- Para garantir a máxima fiabilidade do produto, só podem ser utilizadas peças sobresselentes originais para a manutenção e/ou revisão.
- Quando encomendar peças sobresselentes, deve indicar sempre o número de série da máquina e o código da peça a substituir
- A manutenção da sua máquina requer conhecimentos especializados e a disponibilidade de ferramentas adequadas. Não efectue qualquer manutenção se não possuir os conhecimentos necessários, mas recorra a um revendedor autorizado.
- Levar a máquina a uma oficina especializada em intervalos regulares.

5.1. MOTOR

As instruções do respetivo manual de utilização e manutenção devem ser respeitadas.

5.2. CAIXA DA CAIXA DE VELOCIDADES

5.2.1. RUN-IN

O óleo deve ser mudado após as primeiras 50 horas de funcionamento (Fig. 14):

- a. Retirar a roda esquerda;
- b. Retirar os componentes da máquina até chegar à tampa;

- c. Retirar o tampão de enchimento de óleo (1);
- d. Retirar a tampa de escoamento (2) da parte inferior da caixa de velocidades e escoar o óleo; voltar a colocar a tampa (2) no final;
- e. Atestar com 0,9 litros do novo **Eni Rotra MP SAE 80W-90** utilizando um funil de enchimento com extensão; o orifício de enchimento também serve como indicador de nível.
- f. Esperar que o excesso de óleo esorra e voltar a colocar a tampa (1).

5.2.2. A CADA 30 HORAS DE FUNCIONAMENTO

- a. Verificar o nível de óleo na caixa de velocidades, desapertando o parafuso (2) (Fig. 14). Encher com óleo e deixar escorrer o excesso de óleo. Por fim, voltar a colocar a tampa.

NOTA: A verificação do óleo deve ser efectuada com o motor frio e numa superfície plana.

- b. Verificar a caixa de velocidades e ajustar se necessário:
 - Travão: Utilizar o parafuso de regulação (2) para eliminar a folga resultante (ver figura 15).
 - Rodas de tração livre: Os cabos das alavancas (7) e (9) (Fig. 10) devem ser regulados de modo a que as próprias alavancas libertem as rodas a meio curso (Fig. 16 posição b).

	ATENÇÃO	
Se reduzir demasiado a folga durante a regulação, o comportamento de travagem da máquina será reduzido.		

- Alavanca da embraiagem: O cabo da alavanca de comando do acionamento (Fig. 10 (2)) deve ser ajustado com o parafuso de regulação se a máquina tiver dificuldade em avançar. Desapertar o regulador para restabelecer a tensão do cabo e bloquear o regulador com a porca de bloqueio (ver Figura 17).
- Embraiagem da lâmina: O cabo de alimentação da alavanca de comando da ferramenta (1) (Fig. 10) deve ser ajustado com o parafuso de ajuste (1) (Fig. 18). Verificar, pressionando com o dedo, se a correia permite uma deflexão de 12 mm (ver Fig. 19 pos. A).
- Travão da lâmina: Para regular corretamente o travão da lâmina, execute os seguintes passos:
 - Soltar a alavanca (1) como indicado na Fig. 10 e soltar o clipe (B) como indicado na Fig. 19;
 - Reduzir a carga da mola, desapertando a porca (D). A mola já não deve estar sob tensão;
 - Segurar a pastilha de travão C (Fig. 19) firmemente contra a polia da correia com uma mão. Nesta posição, o furo da forquilha (ponto B Fig. 19) deve estar nivelado com o furo da alavanca do rolo tensor. Se necessário, o alinhamento é efectuado desapertando / apertando o garfo na haste roscada. Tensionar a mola, apertando a porca (D) com rosca M6;
 - Certifique-se de que o material de fricção do travão não entra em contacto com a polia quando a alavanca (1) é accionada.

5.2.3. A CADA 300 HORAS DE FUNCIONAMENTO

Substituir o óleo da caixa de velocidades de acordo com as instruções da secção "Funcionamento".

NOTA: Leve periodicamente a sua máquina a uma oficina de um concessionário autorizado para verificar a integridade de cada componente e dispositivo de segurança. O concessionário efectuará também a manutenção adequada dos componentes não descritos neste manual.

6. ELIMINAÇÃO DE RESÍDUOS

No final da vida técnica e operacional da máquina, esta deve ser tornada inutilizável, ou seja, não pode continuar a ser utilizada para os fins para que foi concebida e construída. Em caso de eliminação, é necessário respeitar os regulamentos de proteção ambiental em vigor e entregar a máquina num centro de recolha local. Para mais informações, contactar as autoridades locais ou o centro de recolha mais próximo.

A SABO-Maschinenfabrik GmbH não se responsabiliza por danos a pessoas, animais ou bens causados pela reutilização de peças individuais da máquina para funções ou montagens diferentes das inicialmente previstas.

7. GARANTIA

Apenas se aplicam as condições de garantia SABO actuais, em anexo.

8. DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE

ZERTIFIKAT - CERTIFICATE - CERTIFICADO - CERTIFICAT - СЕРТИФИКАТ

EC-Certificate of Conformity

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer and issued on a voluntary basis according to the European Directive 2004/30/UE - 2006/42/CE

Holder of Certificate: **BARBIERI Srl** - P.le Luigi Sturzo, 15 - 00144 Roma (RM) Italia
having Production site in Via Seccalegno, 23 - 36040 Sossano (VI) Italia

Product: **Walk behind
Grassland mower**
Model: **70-PRO C VARIO**
Motor: Honda GXV390
Power: 7,6 kW
Mass: 159 Kg.
ID Number.: xxxxSA712124xxxxxx

Year of Production: 2024

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

MACHINERY DIRECTIVE (MD) 2006/42/EC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE (EMC) 2014/30/EU,
HARMONIZED NORM MOTOR MOWERS EN12733:2018
RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES (RoHS) Directive 2011/65/EU and amendm.

Tested according to:

References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

(MD)EN 12733:2018 Agric. and forestry mach. - Motor mowers - Safety
(EMC)EN 2014/30/EU Agric. and forestry machinery - Electromagnetic compatibility

Date: **14/02/2024**

Division Director, Product Services Operations




POWER PRODUCT

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com



01/2024

www.SABO-Online.com



/SABO



/SABO_Maschinenfabrik



/SABOGmbH



/SABO-Maschinenfabrik-GmbH